

Studien- und Prüfungsordnung grundständiger Studiengänge

Ausgabe Wintersemester 2020/21

Die in diesem Dokument abgedruckte Studien- und Prüfungsordnung gilt für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2020/21. Für alle anderen Studierenden grundständiger Studiengänge können abweichende Regelungen gelten. Ausschlaggebend ist die Zuordnung des Studierenden zu einer Version der Studien- und Prüfungsordnung im Prüfungsverwaltungssystem (HIS-POS). Bitte beachten Sie, dass die Prüfungsformen bei der übergreifenden Nutzung von Modulen stets durch den anbietenden Studiengang definiert wird.

Außerdem sind in diesem Dokument die Zusatzangebote (Anhang A) der Hochschule verzeichnet:

[Zusatzangebote der Hochschule der Medien Stuttgart](#)

Über die Studien- und Prüfungsordnung hinaus sind folgende Satzungen von besonderer Bedeutung:

[Satzung über die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen](#)

[Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Bachelorstudiengängen](#)

[Zulassungs- und Immatrikulationssatzung](#)

Inhaltsverzeichnis

Teil A:	Allgemeiner Teil	3
§ 1	Geltungsbereich und Termine.....	3
§ 2	Modularisierung	3
§ 3	Arten der Studienleistung	4
§ 4	Bestehen von Studienleistungen.....	4
§ 5	Prüfende Personen und beisitzende Personen.....	5
§ 6	Prüfungsaufbau, Studienaufbau und Studienumfang	5
§ 7	Anmeldung zu Studienleistungen	6
§ 8	Bestehen und Nichtbestehen	7
§ 9	Verlust der Zulassung zum Studiengang und des Prüfungsanspruchs; Fristen	8
§ 10	Formen der Studienleistungen.....	8
§ 11	Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen	11
§ 12	Detailregelungen zu Klausurarbeiten.....	11
§ 13	Detailregelungen zu sonstigen Studienleistungen	12
§ 13 a	Video-Konferenz-Prüfungen	13
§ 14	Verpflichtendes Praktisches Studiensemester.....	15
§ 15	Zusatzmodule	16
§ 16	Anrechnung von Studienleistungen.....	17
§ 17	Rücktritt, Versäumnis, Täuschung, Ordnungsverstoß, Überschreitung der Bearbeitungsfrist.....	17
§ 18	Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen	18
§ 19	Benotung von Prüfungsleistungen.....	19
§ 20	Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren)	20
§ 21	Prüfungsausschuss	20
§ 22	Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung	22
§ 23	Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit.....	23
§ 24	Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit	24
§ 25	Bildung der Gesamtnote und Zeugnis	24
§ 26	Abschlussgrad und Urkunde.....	26
§ 27	Ungültigkeit der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung.....	27
§ 28	Einsicht in die Prüfungsakten	27
§ 29	Elektronische Mitteilungen.....	27
§ 30	Sonderregelungen für Studierende mit familiären Betreuungspflichten	28
§ 31	Besonderer Schutz während einer Schwangerschaft.....	29
§ 32	Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung	29
Teil B:	Besondere Regelungen	31
§ 33	Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie	31
§ 34	Studiengang Integriertes Produktdesign	54
§ 35	Studiengang Mediapublishing	61
§ 36	Studiengang Medieninformatik.....	68
§ 37	Studiengang Mobile Medien	78
§ 38	Studiengang Print Media Technologies	86
§ 39	Studiengang Verpackungstechnik	93
§ 40	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien	102
§ 41	Studiengang Audiovisuelle Medien	126
§ 42	Studiengang Medienwirtschaft	145
§ 43	Studiengang Werbung und Marktkommunikation	157
§ 44	Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations	165
§ 45	Studiengang Online-Medien-Management.....	172
§ 46	Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien	184
§ 47	Studiengang Informationsdesign.....	196
§ 48	Studiengang Informationswissenschaften	209
Teil C:	Schlussbestimmungen	223
§ 49	In-Kraft-Treten, Übergangsregelung.....	223

Teil A: Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich und Termine

- (1) Die Studien- und Prüfungsordnung gilt für die grundständigen Bachelor Studiengänge
1. Audiovisuelle Medien
 2. Crossmedia-Redaktion/Public Relations
 3. Deutsch-Chinesischer Studiengang Medien und Technologie
 4. Informationsdesign
 5. Informationswissenschaften
 6. Integriertes Produktdesign
 7. Mediapublishing
 8. Medieninformatik
 9. Mobile Medien
 10. Medienwirtschaft
 11. Online-Medien-Management
 12. Print Media Technologies
 13. Verpackungstechnik
 14. Werbung und Marktkommunikation
 15. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien
 16. Wirtschaftsingenieurwesen Medien
- (2) Alle in der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung genannten Termine beziehen sich auf den nach der Bekanntmachungssatzung der Hochschule der Medien veröffentlichten Terminplan der Hochschule.

§ 2 Modularisierung

- (1) Alle Studiengänge nach §1 Abs. 1 sind in Module gegliedert. Ein Modul umfasst einen definierten Kompetenzerwerb und schließt mit einer einzelnen Studienleistung ab. Art, Form und Umfang der Studienleistungen der Module sind im Besonderen Teil B geregelt.
- (2) Zur internationalen Vergleichbarkeit werden Studienleistungen in Leistungspunkten nach ECTS (European Credit Transfer System) bemessen und für jedes Modul ausgewiesen. Die Regelstudienzeit ist auf den Erwerb von 30 ECTS-Punkten pro Semester ausgelegt. Die ECTS-Punkte werden durch das Bestehen der Studienleistung erbracht.

§ 3 Arten der Studienleistung

- (3) Für Lehrveranstaltungen sowie Studienleistungen kann für den Studiengang, der die betreffende Lehrveranstaltung bzw. Studienleistung anbietet, zuständige Fakultätsrat im Benehmen mit der zuständigen Studienkommission beschließen, dass diese ganz oder teilweise in einer Fremdsprache abgehalten bzw. erbracht werden.

§ 3 Arten der Studienleistung

- (1) Studienleistungen werden durch benotete Prüfungsleistungen (PL) oder unbenotete Vorleistungen zum zugeordneten Studienabschnitt (Vorleistung zur Zwischenprüfung bzw. Vorleistung zur Bachelorprüfung – VS) erbracht. Für die Erbringung einer Prüfungsleistung kann eine Vorleistung (Prüfungsvorleistung – PV) erforderlich sein. Die Notenbildung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß § 19. Vorleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
- (2) Prüfungsleistungen (PL) werden im Rahmen einer förmlichen Leistungsfeststellung erbracht. Vorleistungen (VS und PV) können im Rahmen einer förmlichen oder einer nicht förmlichen Leistungsfeststellung erbracht werden. Die zulässigen Formen der Leistungsfeststellung werden in § 10 geregelt.
- (3) Gegenstand der Prüfungsleistungen bzw. der Vorleistungen sind die Stoffgebiete der nach Maßgabe des Teil B zugeordneten Module.
- (4) Bei Einhaltung des Regelstudienverlaufs werden in der Regel je Semester maximal sechs formale Leistungsfeststellungen gemäß § 10 Abs. 1 abgenommen. Dabei ist es unerheblich, ob diese als Prüfungsleistungen (PL), Prüfungsvorleistung (PV) oder Vorleistung zum Studienabschnitt (VS) gewertet werden.

§ 4 Bestehen von Studienleistungen

- (1) Umfasst eine Studienleistung eine einzelne Prüfungsleistung, ist diese bestanden, wenn die Prüfungsleistung mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet ist. Eine Teilnahme an der Prüfungsleistung ist nur dann möglich, wenn die zum Modul gehörende Prüfungsvorleistung vor dem im Terminplan der Hochschule genannten letzten Rücktrittstermin von angemeldeten Prüfungsleistungen erfolgreich erbracht worden ist.
- (2) Umfasst eine Studienleistung mehr als eine Prüfungsleistung, muss jede dieser Prüfungsleistungen mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet sein. Die Notenbildung erfolgt gemäß § 19 Abs. 4. Satz 1 gilt auch, wenn eine Studienleistung aus mehreren Vorleistungen besteht.

§ 5 Prüfende Personen und beisitzende Personen

- (3) Umfasst eine Studienleistung eine Vorleistung zum Studienabschnitt, ist diese bestanden, wenn die Vorleistung mit „bestanden“ bewertet wurde.

§ 5 Prüfende Personen und beisitzende Personen

- (1) Die Abnahme von Studienleistungen erfolgt durch eine oder mehrere prüfende Personen oder einer prüfenden Person und einer Beisitzenden. Prüfende oder beisitzende Person sind in der Regel Professorinnen oder Professoren. Lehrbeauftragte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der Hochschule der Medien können zu prüfenden oder beisitzenden Person bestellt werden, soweit Professorinnen oder Professoren nicht als Prüfer oder Beisitzer zur Verfügung stehen.
- (2) Die Namen der prüfenden Personen sollen rechtzeitig bekannt gegeben werden.
- (3) Zur prüfenden oder beisitzenden Person wird nur bestellt, wer mindestens die durch die Prüfung (im Sinn § 32 LHG) festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt.
- (4) Für prüfende und beisitzende Personen gilt § 21 Abs. 6 entsprechend.

§ 6 Prüfungsaufbau, Studienaufbau und Studiumumfang

- (1) Die Regelstudienzeit für die Studiengänge nach § 1 Abs. 1 beträgt sieben Semester. Sie umfasst die theoretischen Studienzeiten, die integrierten praktischen Studienzeiten und die Bachelorarbeit. Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungspunkte beträgt inklusive der Bachelorarbeit und der praktischen Studienzeiten 210 ECTS-Punkte.
- (2) Die Studiengänge nach § 1 Abs. 1 umfassen zwei Studienabschnitte:
 - (i) Der erste Studienabschnitt ist das Grundstudium. Es umfasst alle Studienleistungen, die nach dem Besonderen Teil B dem ersten und zweiten Fachsemester zugeordnet sind. Mit Bestehen dieser Studienleistungen wird die Zwischenprüfung erbracht. Durch die Zwischenprüfung soll nachgewiesen werden, dass das Studium mit Aussicht auf Erfolg fortgesetzt werden kann und dass die inhaltlichen Grundlagen des Faches, ein methodisches Instrumentarium und eine systematische Orientierung erworben wurden.
 - (ii) Der zweite Studienabschnitt ist das Hauptstudium, das die Folgesemester bis zu der in Absatz 1 genannten Regelstudienzeit einschließlich des Praktischen Studienseesters und der Bachelorarbeit umfasst und mit der Bachelorprüfung abschließt.

§ 7 Anmeldung zu Studienleistungen

Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studienganges. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob die Zusammenhänge des Faches überblickt werden, die Fähigkeit vorhanden ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben wurden.

- (3) Die für den erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Studienabschnitts erforderlichen Studienleistungen sind im Besonderen Teil B festgelegt. Die Studienleistungen werden dabei in Pflicht- und Wahlpflichtbereichen erbracht. Ein Pflichtbereich umfasst Module, auf die sich der Studienabschnitt erstrecken muss. Ein Wahlpflichtbereich umfasst ein Lehrangebot aus mehreren Modulen (Wahlpflichtmodule), aus denen der Studierende eine nach Teil B festgelegte Auswahl trifft.
- (4) In Wahlpflichtmodulen kann der für den Studiengang, der das betreffende Modul anbietet, zuständige Fakultätsrat im Benehmen mit der zuständigen Studienkommission beschließen, dass die Teilnehmerzahl beschränkt wird, wenn ohne die Beschränkung eine ordnungsgemäße Ausbildung nicht gewährleistet werden kann.
- (5) Über die in Teil B genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule hinaus können Studierende weitere Studienleistungen in Zusatzmodulen erbringen. Zusatzfächer unterliegen besonderen Regelungen. Näheres regelt § 15.

§ 7 Anmeldung zu Studienleistungen

- (1) Für die Erbringung von Studienleistungen ist eine fristgerechte Anmeldung erforderlich.
- (2) Die Anmeldung zur Erbringung von Studienleistungen ist vom Studierenden in der Regel durch das elektronische Prüfungsmanagementsystem (HIS) und in Ausnahmefällen schriftlich innerhalb der im Terminplan der Hochschule gesetzten Termine vorzunehmen. Dabei werden von dem oder der Studierenden die zu den Studienleistungen gehörenden einzelnen Prüfungsleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen und Vorleistungen zum Studienabschnitt angemeldet. Mit der Anmeldung legt die oder der Studierende auch die Wahlpflichtmodule fest. Angemeldete Studienleistungen aus dem Wahlpflichtbereich müssen von dem oder der Studierenden im Verlauf des Studiums erfolgreich absolviert werden, sofern kein Rücktritt nach § 17 Abs.1 erklärt wird. Sofern eine Studierende oder ein Studierender den Anmeldetermin versäumt, besteht für das laufende Semester kein Prüfungsanspruch.
- (3) Die Anmeldung der Bachelorarbeit und der Eintritt in das Praktische Studiensemester unterliegen besonderen Regelungen. Näheres regeln § 14 und § 23.

§ 8 Bestehen und Nichtbestehen

- (4) Für die ersten Wiederholungsprüfungen erfolgt eine automatische Anmeldung zur Prüfung in dem auf den Fehlversuch jeweils folgenden theoretischen Studiensemester. Kann die Prüfung aus Gründen, die der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht erbracht werden, so erfolgt auch in den folgenden theoretischen Studiensemestern eine erneute automatische Anmeldung bis die Prüfungsleistung erbracht wurde oder der Studierende den Prüfungsanspruch verloren hat. Die Anmeldung zu einer zweiten Wiederholung ist vom Studierenden schriftlich innerhalb der von der Hochschule gesetzten Termine bei der zuständigen Prüfungsverwaltung vorzunehmen.
- (5) Eine angemeldete Studienleistung kann innerhalb der im Terminplan der Hochschule genannten Frist durch eine schriftliche Erklärung gegenüber der zuständigen Prüfungsverwaltung als Zusatzmodul erbracht werden. Es gelten hierbei die Regelungen gemäß § 15.
- (6) Studierende können während einer Beurlaubung nur dann Studienleistungen anmelden, wenn die Regelungen gemäß § 30 oder § 31 greifen.

§ 8 Bestehen und Nichtbestehen

- (1) Ein Modul ist bestanden, wenn die in Teil B jeweils hinterlegte Studienleistung erfolgreich erbracht wurde.
- (2) Ein Wahlpflichtbereich ist mit dem Erreichen der im betreffenden Wahlpflichtbereich festgelegten ECTS-Zahl bestanden. Weitere Module bleiben unberücksichtigt. Ausschlaggebend für die Anrechnung ist der Tag der Leistungserbringung.
- (3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn alle in Teil B festgelegten Module des Grundstudiums bestanden sind. Über die bestandene Zwischenprüfung wird ein Zeugnis ausgestellt und eine Gesamtnote gebildet. Näheres regelt § 22.
- (4) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn die Zwischenprüfung, die in Teil B festgelegten Module des Hauptstudiums, sowie das Praktische Studiensemester und die Bachelorarbeit bestanden sind. Über die bestandene Bachelorprüfung wird eine Urkunde, ein Zeugnis und ein Diploma-Supplement ausgestellt und eine Gesamtnote gebildet. Näheres regeln § 25 und § 26.
- (5) Wurde die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden, wird auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise sowie der Exmatrikulationsbescheinigung eine Bescheinigung ausgestellt, die die erbrachten Module und deren Noten enthält und erkennen lässt, dass die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden ist.

§ 9 Verlust der Zulassung zum Studiengang und des Prüfungsanspruchs; Fristen

- (1) Für die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung sind Fristen für die Erbringung der Studienleistungen nach § 32 Abs. 5 LHG festgelegt. Der Prüfungsanspruch und die Zulassung für den Studiengang erlöschen, wenn die Zwischenprüfung nicht spätestens zwei Semester oder die Bachelorprüfung nicht spätestens drei Semester (Studienhöchstdauer) nach den im Teil B jeweils festgelegten Zeitpunkt erbracht sind, es sei denn, die oder der Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten. Der Zentrale Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag, ob der oder die Studierende die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat. Der Antrag ist innerhalb der im Terminplan der Hochschule genannten Frist an den Zentralen Prüfungsausschuss zu stellen.
- (2) Ist eine Studienleistung endgültig nicht bestanden, so zieht das unmittelbar den Verlust des Prüfungsanspruchs und der Zulassung zum Studium nach sich.
- (3) Die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung können auch vor Ablauf der festgesetzten Frist abgelegt werden, sofern die erforderlichen Vorleistungen nachgewiesen sind. Dies gilt auch für einzelne Studienleistungen.
- (4) Zur Berechnung der Fristen werden die Fachsemester gezählt. Hierunter versteht man alle im jetzigen Studiengang erbrachten Studien- und Praxissemester, einschließlich anerkannter Fachsemester bei einer Einstufung in ein höheres Fachsemester bei der Immatrikulation sowie aufgrund einer Berufsausbildung angerechneter praktischer Studiensemester. Genehmigte Urlaubssemester werden nicht angerechnet.

§ 10 Formen der Studienleistungen

- (1) Studienleistungen werden durch Prüfungsleistungen und Vorleistungen im Rahmen einer förmlichen Leistungsfeststellung erbracht durch:
 - KL Klausurarbeiten (Detailregelungen gemäß § 12)
 - MP Mündliche Prüfung (Detailregelungen gemäß § 11)
 - PA Praktische Arbeit in Verbindung mit einer Ausarbeitung (Detailregelungen gemäß § 13).
 - PP Praktische Arbeit in Verbindung mit einer Präsentation (Referat, Vortrag) (Detailregelungen gemäß § 13).
 - HA Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) eines festgelegten Themas (Detailregelungen gemäß § 13).

§ 10 Formen der Studienleistungen

- ST Ausarbeitung eines festgelegten Themas (Studie, Studienarbeit), die eine schriftliche Ausarbeitung und einen Vortrag umfasst (Detailregelungen gemäß § 13).
- RE Referat (Präsentation, Vortrag) eines festgelegten Themas. In Abgrenzung zu den Prüfungsarten PP und ST erfolgt keine Einreichung von Unterlagen, die über die reinen Vortragsmedien hinausgehen.
- LA Laborarbeiten, die in der Regel durch eine eigenständige Fortführung des Versuchs oder einer Übungsaufgabe (z.B. in Form einer schriftlichen Ausarbeitung) und / oder durch kurze schriftliche (klausurähnliche) und / oder mündliche Prüfungselemente ergänzt werden.
- SP Praktische Arbeit in der Regel mit einem hohen Kreativanteil und in Verbindung mit einer Präsentation (Vortrag), bei deren Bearbeitung eine besondere Arbeitsumgebung (Studio oder Labor) erforderlich ist.
- TEA Theoretisch-empirische Arbeit zu einem festgelegten Thema in Verbindung mit einer schriftlichen Ausarbeitung sowie einem festgelegten Anteil an praktischer Arbeit, die schriftlich dokumentiert wird. Themenstellung, inhaltlicher Charakter und Umfang der schriftlichen Ausarbeitung und Dokumentation sind zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.
- PF Erarbeitung und ggf. Präsentation einer zielgerichteten Zusammenstellung (Portfolio) von Studierendenarbeiten, die den Arbeitsprozess bzw. Lernfortschritt/-erfolg dokumentieren und reflektieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der eigenständigen Reflektion und Vertiefung der Lehr- und Lerninhalte.
- KMP Mehrere Teilleistungen mit unterschiedlichen Prüfungsformen, die kumulativ über die gesamte Dauer des Moduls erbracht werden (Kumulative mehrdimensionale Prüfung).
- KSP Kumulative schriftliche Prüfung, die aus über das Semester verteilten schriftlichen Teilleistungen besteht und kumulativ über die gesamte Dauer des Moduls erbracht wird.
- EP Prüfungen, die ausschließlich unter Nutzung eines Learning-Management-Systems oder eines spezifischen elektronischen Prüfungssystems abgehalten werden.

- (2) In Ergänzung zu Absatz 1 können Vorleistungen auch im Rahmen einer nicht förmlichen Leistungsfeststellung erbracht werden. Dabei sind folgende Prüfungsformen möglich:
- A Anwesenheit in der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls mit einer definierten Mindestquote. Die Mindestquote bezieht sich auf die Anzahl der Termine ab Semesterstart bis zum letzten Rücktrittstermin von angemeldeten Prüfungsleistungen (siehe Terminplan der Hochschule). Sollte ein Studierender durch entsprechende Nachweise glaubhaft machen, dass die Teilnahme aus Gründen, die der Studierende nicht zu verantworten hat, nicht möglich war, so kann der Prüfungsausschuss der Fakultät auf Vorschlag der prüfenden Person im Einzelfall auch eine Unterschreitung der Mindestquote zulassen.
 - LT Führung und Abgabe eines Lerntagebuchs (inkl. einfacher Portfolioverfahren) mit Dokumentation des eigenen Lernfortschritts. Sollten von der prüfenden Person Rahmenbedingungen für das Lerntagebuch gestellt werden, so sind diese zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.
 - LÜ Laborübungen mit in der Regel standardisierten Abläufen (Versuche oder Übungen), bei denen vorgegebene Versuchsaufbauten oder vorgegebene, strukturierte Übungsaufgaben bearbeitet werden. Die Dokumentation erfolgt in der Regel unter Verwendung eines vorgefertigten Rasters.
 - T Begutachtung des Lern- oder Arbeitsstandes durch ein Testat. Das Testat kann durch ein Prüfungsgespräch, eine kurze schriftliche Arbeit oder die Vorlage eines Projektstands im Sinn eines Vorentwurfs erfolgen. Ein Testat kann auch aus mehreren Teilstaten bestehen. In diesem Fall ist den Studierenden zu Semesterbeginn mitzuteilen, wie viele Teilstate erfolgreich erreicht werden müssen, um das Testat zu erhalten.
- (3) In Lehrveranstaltungen mit Seminarcharakter können Beiträge der Studierenden in die Leistungsbeurteilung bei Vorleistungen bzw. in die Notenfindung bei Prüfungsleistungen einfließen. Der Umfang, mit dem die Beiträge einfließen, ist zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.
- (4) Alle Prüfungsformen gemäß Absatz 1 und 2 können bis auf KL, KSP, EP, A und LT auch als Gruppenarbeit erbracht werden. Auch bei Gruppenarbeiten erfolgt in der Regel eine individuelle Leistungsbeurteilung der einzelnen Studierenden.

§ 11 Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen

- (5) Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmen vier Wochen überschreiten. In jedem Fall muss die Bewertung zwei Wochen nach Beginn des Folgesemesters vorliegen.
- (6) Das Praktische Studiensemester (PS) und die Bachelorarbeit (BA) sind eigenständige Formen der Studienleistung (Näheres regelt § 14 bzw. § 23 und § 24).

§ 11 Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen

- (1) Durch mündliche Prüfungen sollen die Studierenden nachweisen, dass sie die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermögen. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über breites Grundlagenwissen verfügen.
- (2) Mündliche Prüfungen werden in der Regel vor mindestens zwei prüfenden Personen (Kollegialprüfung) oder vor einer prüfenden Person in Gegenwart einer beisitzenden Person (§ 5) abgelegt.
- (3) Mündliche Prüfungsleistungen dauern mindestens 30, höchstens 45 Minuten je Kandidat oder Kandidatin.
- (4) Der Termin einer mündlichen Prüfung ist der oder dem Studierenden mindestens 5 Werktage vor dem Prüfungstermin mitzuteilen. Bei der Terminfestsetzung ist die im Modulhandbuch hinterlegte ECTS-Berechnung zu berücksichtigen.
- (5) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis der Prüfung ist den geprüften Personen jeweils im Anschluss an die mündlichen Prüfungsleistungen bekannt zu geben.

§ 12 Detailregelungen zu Klausurarbeiten

- (1) Die Prüfungsformen KL, KSP und EP sind Formen der Klausurarbeit. In den Klausurarbeiten sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden ihres Faches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten können. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über notwendiges Grundlagenwissen verfügen.
- (2) Klausurarbeiten nach dem Multiple-Choice-Verfahren sind in der Regel ausgeschlossen.
- (3) Die Dauer der Klausurarbeiten ist im Teil B geregelt.
- (4) Bei elektronisch unterstützten Prüfungen gilt, dass

§ 13 Detailregelungen zu sonstigen Studienleistungen

1. zur Prüfungsvorbereitung zwei Probeklausuren oder klausurähnlichen Übungsaufgaben bereitgestellt werden müssen, die in der gleichen Umgebung wie die echte Klausur in Anwesenheit des Dozenten oder einer anderen sachkundigen Person von den Studierenden bearbeitet werden können;
 2. Ausfallzeiten, die aufgrund eines technischen Defekts (Arbeitsplatz, Server) während der Bearbeitung einer Klausur entstehen werden als Zeitgutschriften auf die Bearbeitungsdauer hinzuzuaddiert.
- (5) Im Grundstudium können Klausurarbeiten am Ende der vorlesungsfreien Zeit erbracht werden. Um welche Studienleistungen es sich handelt, wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

§ 13 Detailregelungen zu sonstigen Studienleistungen

- (1) Der Bearbeitungsaufwand für die Studienleistung ergibt sich aus der im Modulhandbuch hinterlegten ECTS-Berechnung.
- (2) Umfasst eine Studienleistung die Abgabe einer praktischen Arbeit, so gilt, dass Themenstellung und inhaltlicher Charakter der praktischen Arbeit, sowie Art, Umfang und Form der einzureichenden Ergebnisse zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen sind.
- (3) Umfasst eine Studienleistung die Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung, so gilt, dass Themenstellung, inhaltlicher Charakter und Umfang der schriftlichen Ausarbeitung zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen sind.
- (4) Umfasst eine Studienleistung einen Vortrag, so sind die Dauer des Vortrags und der Medieneinsatz im Vortrag zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen. Darüber hinaus ist der Vortragstermin mindestens 5 Werktage vorher dem Studierenden mitzuteilen. Bei der Terminfestsetzung ist die im Modulhandbuch hinterlegte ECTS-Berechnung zu berücksichtigen.
- (5) Bei semesterbegleitenden (lehrveranstaltungsbegleitenden) Studienleistungen gilt:
 1. Wird keine Bearbeitungszeit angegeben, so ist von der prüfenden Person ein individueller Abgabetermin festzulegen. Der Abgabetermin ist den Studierenden bei Ausgabe des Themas schriftlich mitzuteilen. Der späteste Abgabetermin ist der letzte Werktag vor Vorlesungsbeginn des Folgesemesters. Wird von der prüfenden Person kein Abgabetermin benannt, so gilt automatisch der späteste Abgabetermin.

§ 13 a Video-Konferenz-Prüfungen

2. Ist eine Bearbeitungszeit angegeben, so ist dies die maximale Zeit, die zwischen Ausgabe des Themas und Abgabe der Arbeit liegen darf. In diesem Fall ist der Zeitpunkt (Datum) der Ausgabe des Themas schriftlich festzuhalten und von der oder dem Studierenden und von der prüfenden Person durch Unterschrift zu bestätigen.
- (6) Bei semesterbegleitenden, kumulativen Prüfungsformen gilt, dass
1. die Leistungserbringung im Gesamtkontext des Lehr-Lern-Arrangements steht und im Modulhandbuch erläutert ist,
 2. zu Beginn des Moduls von dem / der Modulverantwortlichen den Studierenden ein detaillierter Prüfungsplan ausgegeben wird, der Auskunft darüber gibt, wann und in welcher Form die Teilleistungen zu erbringen sind und wie die Punktevergabe für die Teilleistungen bzw. Notenermittlung für die Modulnote erfolgt,
 3. für die Teilleistungen mit Ausnahme von § 11 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 die Detailregelungen der jeweiligen Prüfungsform gelten und
 4. im Fall von Modulen, die über mehr als ein Semester gehen, durch eine geeignete interne Modulstruktur sichergestellt wird, dass eine Unterbrechung der Leistungserbringung im Rahmen einer Beurlaubung nach § 10 Absatz 2 der Zulassungs- und Immatrikulationsatzung an den Semestergrenzen ohne Verlust von Teilleistungen möglich ist.
- (7) Das Datum der Leistungserbringung ist das Datum der Abgabe der nach § 10 jeweils festgelegten Leistungselemente. Erfolgt die Abgabe in mehreren Teilen, so ist das Datum der Abgabe des letzten Teilelements das Datum der Leistungserbringung.

§ 13 a Video-Konferenz-Prüfungen

- (1) Video-Konferenz-Prüfungen (VKP) sind als alternative Organisationsform zu Präsenzprüfungen insbesondere für folgenden Studienleistungen oder Teile einer Studienleistung zulässig:
1. Referate (RE)
 2. Präsentation als Teil einer Studienleistung (v.a. PP, ST, TEA, KMP)
 3. mündliche Prüfungen (MP)
 4. Kolloquien zu Abschlussarbeiten

VKP können unter Beachtung von § 10 Abs. 4 der SPO auch als Gruppenprüfungen mit maximal vier Prüfungskandidat*innen stattfinden.

§ 13 a Video-Konferenz-Prüfungen

- (2) Die Durchführung und Teilnahme an VKP ist für Studierende und Prüfer*innen freiwillig. Voraussetzung für den Einsatz einer VKP ist die Zustimmung aller Beteiligten.
- (3) Die VKP ist mit dem vom Zentralen Prüfungsausschuss bereitgestellten Protokollbogen zu dokumentieren.
- (4) Zur Durchführung der VKP verständigen sich Prüfer*innen und Prüfungskandidat*innen über die notwendige technische Ausrüstung. Die Durchführung eines Tests der technischen Umgebung wird empfohlen.
- (5) Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind einzuhalten. Insbesondere ist die Speicherung von personenbezogenen Daten auf das notwendige Maß zu beschränken. Die Speicherung von Bild- oder Audiodateien ist grundsätzlich nicht zulässig.
- (6) Während der gesamten Prüfungszeit ist sicherzustellen, dass alle Prüfungskandidat*innen und alle Prüfer*innen stets Sichtkontakt halten. Dies gilt auch für Beisitzer*innen, wenn die Prüfungsform diese vorsieht. Die aktive Abschaltung des Videosignals oder anderweitige auffällige Handlungen auf Seiten der Prüfungskandidaten*innen sind in jedem Fall im Prüfungsprotokoll zu vermerken, dem zuständigen Prüfungsausschuss zu melden und können als Täuschungsversuch gewertet werden.
- (7) Für den Fall einer technischen Störung muss gewährleistet werden, dass den Prüfungskandidaten*innen kein Nachteil entsteht. Alle Beteiligten sind verpflichtet, innerhalb von maximal 10 Minuten alle möglichen und zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um die Verbindungsstörung zu beseitigen und die Prüfung fortzusetzen. Die Prüfung ist um die Dauer der Verbindungsunterbrechung zu verlängern. Eine Verbindungsunterbrechung ist im Prüfungsprotokoll zu dokumentieren. Soweit die Störung nicht innerhalb des o.g. Zeitraumes beseitigt werden kann, gilt die Prüfung als nicht abgelegt und ist vollständig zu wiederholen.
- (8) In Abhängigkeit der Prüfungsform können der VKP weitere Personen (Zuhörer) zugeschaltet werden. Technische Störungen bei Zuhörern bleiben bei Absatz 7 unberücksichtigt.

§ 14 Verpflichtendes Praktisches Studiensemester

- (1) Zur Koordination und organisatorischen Abwicklung aller praktischen Studienzeiten einschließlich des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters sind in den einzelnen Studiengängen Praktikantenämter eingerichtet. Die Praktikantenämter werden von einer oder einem, von der Dekanin oder dem Dekan beauftragten Professorin oder Professor der jeweiligen Fakultät geleitet (Praktikantenamtsleiter bzw. Praktikantenamtsleiterin).
- (2) In den Studiengängen nach § 1 Abs. 1 lfd. Nr. 1 und 2 sowie lfd. Nr. 4 bis 16 ist ein verpflichtendes Praktisches Studiensemester im fünften Studiensemester als Vorleistung zur Bachelorprüfung integriert. In begründeten Ausnahmefällen kann das verpflichtende Praktische Studiensemester einmalig verschoben werden. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Praktikantenamtsleiterin oder der jeweilige Praktikantenamtsleiter auf Antrag der oder des Studierenden. In der Regel ist das verpflichtende Praktische Studiensemester spätestens im sechsten Studiensemester zu erbringen.

Es erfolgt eine Verschiebung von Amts wegen, wenn im vierten oder höheren Studiensemester zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen die Voraussetzungen für den Eintritt in das Praktische Studiensemester nicht erfüllt sind. Die studiengangspezifischen Voraussetzungen sind in Teil B der SPO geregelt.

- (3) Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte der verpflichtenden praktischen Studiensemester sind in Teil B dieser Studien- und Prüfungsordnung oder den studiengangspezifischen Richtlinien für die Durchführung des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters festgelegt.
- (4) Zum verpflichtenden Praktischen Studiensemester werden nur Studierende zugelassen, bei denen die studiengangspezifischen Bedingungen für die Zulassung zum verpflichtenden Praktischen Studiensemester gemäß Teil B erfüllt sind.
- (5) Ein verpflichtendes Praktisches Studiensemester umfasst eine praktische Tätigkeit im Berufsfeld mit einem Umfang von 26 Wochen.
- (6) Zusätzlich zur praktischen Tätigkeit können die Studiengänge zur Vor- und / oder Nachbereitung des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters die verpflichtende Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen in Form von Blockveranstaltungen festlegen.

Die Blockveranstaltungen zu Beginn und am Ende des verpflichtenden praktischen Studiensemesters dienen der Einführung in die Aufgaben des praktischen Studiensemesters, der Persönlichkeitsbildung der Studierenden sowie der Nachbereitung der während des praktischen Studiensemesters gewonnenen Erkenntnisse.

§ 15 Zusatzmodule

Der Umfang der Blockveranstaltungen ist im Modulhandbuch des jeweiligen Studiengangs hinterlegt und ist auf maximal 14 Zeitstunden begrenzt.

Die einzelnen Studiengänge betreffenden Regelungen sind im Teil B festgelegt.

- (7) Die Praxisstelle ist von der oder dem Studierenden der Leiterin oder dem Leiter des Praktikantenamts oder von einem von dieser oder diesem beauftragten Professorin oder Professor vorzuschlagen. Von dieser/diesem erhält der oder die Studierende schriftlich eine zeitnahe Rückmeldung, ob die vorgeschlagene Praxisstelle grundsätzlich geeignet ist, den Anforderungen des Praktischen Studienseesters gerecht zu werden.
- (8) Die oder der Studierende erstellt über die Ausbildung während des verpflichtenden Praktischen Studienseesters einen schriftlichen Bericht, der von der Praxisstelle bestätigt wird. Die Praxisstelle stellt einen Tätigkeitsnachweis aus, der über die Art und Inhalt der Tätigkeit, Beginn und Ende der Ausbildungszeit sowie Fehlzeiten Auskunft gibt.
- (9) Auf der Grundlage des Praxisberichts, des Tätigkeitsnachweises und den in Teil B aufgeführten weiteren Nachweisen entscheidet die Leiterin oder der Leiter des zuständigen Praktikantenamtes, ob die Studienleistung „Praktisches Studienseester“ bestanden ist. Ein verpflichtendes Praktisches Studienseester kann prüfungsrechtlich nur bestanden werden, wenn die im Arbeitsvertrag geregelte Vertragsdauer gemäß Absatz 5 eingehalten wurde und nach Abzug von eventuellen Fehltagen mindestens 100 Präsenztage erreicht wurden.
- (10) Im verpflichtenden Praktischen Studienseester dürfen keine Prüfungsleistungen und keine Prüfungsvorleistungen erbracht werden; ausgenommen sind insgesamt höchstens zwei nicht bestandene Prüfungsleistungen oder Prüfungsvorleistungen.
- (11) In dem Studiengang nach § 1 Abs. 1 lfd. 3 ist eine „Integrierte Praxisphase“ in das fünfte Studienseester integriert. Für diese Studiengänge geltende Regelungen sind im SPO Teil B aufgeführt.

§ 15 Zusatzmodule

- (1) Als Zusatzmodul kann jedes Modul der Hochschule gewählt werden, deren Besuch für die Erreichung des jeweiligen Studienziels nicht erforderlich ist.
- (2) Die Prüfungsergebnisse der Zusatzmodule werden bei der Festsetzung der Gesamtnote nicht mit einbezogen. Bezüglich der Anmeldung von Zusatzmodulen sind die Regelungen gem. § 7 Abs. 5 zu beachten.

§ 16 Anrechnung von Studienleistungen

- (3) Eine endgültig nicht bestandene Leistung in einem Zusatzmodul führt nicht zum Verlust des Prüfungsanspruchs. Zusatzmodule können beliebig oft wiederholt werden.

Wiederholungsversuche von Zusatzmodulen werden nicht auf die Anzahl der zweiten Wiederholungsversuche gem. § 18 Abs. 1 angerechnet.

- (4) Zusatzmodule im Grundstudium sind nur zugelassen, wenn alle Pflichtfächer entsprechend dem Plan im Teil B angemeldet werden. Bestehen zeitliche Rückstände im ersten Studiensemester entsprechend dem Plan im Teil B, können im zweiten Studiensemester keine Zusatzmodule angemeldet werden.
- (5) Angemeldete Zusatzmodule können später in demselben Studiengang nicht in Wahlpflichtfächer umgewandelt werden.
- (6) Für Sprachkurse des Sprachenzentrums der Hochschule der Medien, die als Zusatzmodul geführt werden, gilt ein gesondertes Anmeldeverfahren. Ebenso sind die Beschränkungen aus Abs. 4 nicht anwendbar.

§ 16 Anrechnung von Studienleistungen

Die Anrechnung von Studienleistung erfolgt nach Maßgabe der jeweils gültigen Anrechnungssatzung.

§ 17 Rücktritt, Versäumnis, Täuschung, Ordnungsverstoß, Überschreitung der Bearbeitungsfrist

- (1) Für Klausuren und mündliche Prüfungen ist ein Rücktritt ohne Angabe von Gründen bis 2 Wochen vor Vorlesungsende (siehe Terminplan der Hochschule) möglich. Ein Rücktritt bei anderen Prüfungsformen ist möglich, wenn der Prüfer oder die Prüferin schriftlich bestätigt, dass die Aufgabenstellung zum Zeitpunkt des Rücktritts weder bekannt war noch mit der Bearbeitung der Aufgabenstellung bereits begonnen wurde oder Teile einer kumulativen Prüfungsleistung bereits erbracht wurden. Ein Rücktritt von angemeldeten Wiederholungsprüfungen ist nicht möglich.
- (2) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn nach Anmeldung zur Prüfung nicht ein Rücktritt nach Abs. 1 erklärt wurde und der Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt wird. Dasselbe gilt, wenn eine Prüfungsleistung nach dem festgelegten Bearbeitungsende eingereicht bzw. abgegeben wird (Überschreitung der vorgegebenen Bearbeitungszeit).
- (3) Der für das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden.

§ 18 Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen

Bei Krankheit wird die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt und in Zweifelsfällen kann ein Attest eines von der Hochschule benannten Arztes verlangt werden. Über die Anerkennung der Gründe entscheidet der Prüfungsausschuss. Werden die Gründe anerkannt, hat der oder die Studierende das Versäumnis nicht zu vertreten und die Prüfungsleistung gilt als nicht unternommen. Aus technischen Gründen wird das entschuldigte Versäumnis im Campusmanagementsystem der Hochschule mit dem gleichen Kennzeichen wie ein genehmigter Rücktritt dokumentiert.

- (4) Soweit die Einhaltung von Fristen für die erstmalige Anmeldung zu Prüfungsleistungen, die Wiederholung von Prüfungsleistungen, oder die Gründe für das Versäumnis von Prüfungsleistungen betroffen sind, steht der Krankheit der oder des Studierenden die Krankheit eines von ihnen zu versorgenden Kindes gleich.
- (5) Versucht jemand das Ergebnis seiner Prüfungsleistung oder das eines anderen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Wer den ordnungsgemäßen Ablauf einer Prüfung stört, kann von der jeweiligen prüfenden oder aufsichtsführenden Person von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen (z. B. Plagiat) kann der Zentrale Prüfungsausschuss die betroffene Studierende oder den betroffenen Studierenden von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen. Dies führt zum Verlust des Prüfungsanspruchs und zieht die Exmatrikulation von Amts wegen nach sich.
- (6) Die oder der von der Entscheidung betroffene Studierende kann innerhalb einer Frist von einem Monat verlangen, dass die Entscheidung nach Absatz 5 Satz 1 und 2 vom Prüfungsausschuss überprüft wird. Belastende Entscheidungen sind der oder dem Studierenden vom Prüfungsausschuss unverzüglich mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung schriftlich mitzuteilen.
- (7) Die Regelungen der Absätze 2 bis 6 gelten für Vorleistungen entsprechend. Die Bewertung erfolgt jedoch mit „nicht bestanden“.

§ 18 Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Nicht bestandene Studienleistungen (PL und VS) und nicht bestandene Prüfungsleistungen (PL) als Bestandteil einer Studienleistung können innerhalb der in § 9 genannten Fristen einmal wiederholt werden. Die Wiederholung einer bestandenen Studienleistung oder einer bestandenen Prüfungsleistung als Bestandteil einer Studienleistung ist nicht zulässig. Es können drei Studienleistungen bzw. Prüfungsleistungen als Bestandteil einer Studienleistung ein zweites Mal wiederholt werden.

§ 19 Benotung von Prüfungsleistungen

- (2) Eine Wiederholungsprüfung ist spätestens in dem auf den Fehlversuch folgenden theoretischen Studiensemester zu erbringen, es sei denn die Prüfung kann aus Gründen, die die oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht erbracht werden. Wird die Frist für die Durchführung der Wiederholungsprüfung versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten.
- (3) Bei Vorliegen einer leistungsmindernden Beeinträchtigung, die erst nach der Prüfung vom Studierenden bemerkt und mittels eines ärztlichen Attests belegt wird, kann der zentrale Prüfungsausschuss abweichend von Abs.1 auf Antrag eine weitere Wiederholung zulassen.¹
- (4) Wird eine Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so ist die zugeordnete Studienleistung „endgültig nicht bestanden“, sofern nicht die Regelungen aus Absatz 1 Satz 3 oder Absatz 3 greifen.
- (5) Prüfungsvorleistungen im Sinn § 3 können innerhalb der in § 9 genannten Fristen beliebig oft wiederholt werden.

§ 19 Benotung von Prüfungsleistungen

- (1) Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen prüfenden Personen festgesetzt. Für die Bewertung der Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

1 =	sehr gut	=	eine hervorragende Leistung,
2 =	gut	=	eine Leistung, die erheblich über dem Durchschnitt liegt,
3 =	befriedigend	=	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht,
4 =	ausreichend	=	eine Leistung, die trotz Mängel noch den Anforderungen genügt,
5 =	nicht ausreichend	=	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

- (2) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen werden einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte erhöht oder erniedrigt; die Noten 0,7; 4,3 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.
- (3) Wird eine Prüfungsleistung von mehreren prüfenden Personen bewertet (jede prüfende Person bewertet die gesamte Prüfungsleistung), errechnet sich die Note aus dem Durchschnitt der festgesetzten Noten. Zur Ermittlung der Note einer Prüfungsleistung, die anteilig von mehreren prüfenden Personen bewertet wird, ist die Note aus einer Gesamtpunktzahl zu bestimmen. Im Fall von Studienleistungen nach § 10 Abs. 1 erfolgt die Notenbildung analog zu § 19 Abs. 4

¹ Ein Antrag nach § 18 Absatz 3 muss zwingend vor Bekanntgabe der Note gestellt werden.

§ 20 Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren)

- (4) Besteht eine Studienleistung aus mehreren Prüfungsleistungen, errechnet sich die Note der Studienleistung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen unter Berücksichtigung des ECTS-Anteils. Das Ergebnis wird unter Berücksichtigung einer Dezimalen zur nächstliegenden Note gemäß Absatz 1 und 2 gerundet. Falls das Ergebnis genau zwischen zwei Notenstufen liegt, wird zur besseren Note gerundet.

§ 20 Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren)

- (1) Gegen die Bewertung von Studienleistungen können Studierende innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe (vgl. § 29 Abs. 1 SPO) des Ergebnisses schriftlich Einwendungen gegen die Beurteilung bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Fakultät erheben. Die vorgebrachten Einwendungen sind substantiiert darzulegen und zu begründen.
- (2) Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses leitet die Einwendungen den jeweiligen prüfenden Personen zur unverzüglichen schriftlichen Stellungnahme und ggf. Neuwertung zu. Der Prüfungsausschuss entscheidet zeitnah unter Berücksichtigung der Stellungnahme; der Prüfungsausschuss entscheidet auch darüber ob ggf. ein Zweitgutachten eingeholt werden muss. Über das Ergebnis wird die oder der Studierende schriftlich informiert.
- (3) Im Fall von Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen, die den Verlust des Prüfungsanspruchs nach sich ziehen, wird der Einwand von der Hochschule als Widerspruch gewertet und entsprechend behandelt.

§ 21 Prüfungsausschuss

- (1) Für die Studiengänge einer Fakultät wird ein Prüfungsausschuss gebildet. Der Prüfungsausschuss hat drei Mitglieder. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre.
- (2) Die oder der Vorsitzende und die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter werden von der Fakultät, der die Studiengänge zugeordnet sind, aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren dieser Fakultät und aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren anderer Fakultäten, die in einem der Fakultät zugeordneten Studiengang regelmäßig Lehrveranstaltungen abhalten, bestellt. Die Leiterin oder der Leiter des Praktikantenamtes ist von Amts wegen Mitglied des Prüfungsausschusses.

Bestehen in einer Fakultät mehrere Praktikantenämter, ist eine Praktikantenamtsleiterin oder ein -leiter stellvertretend für alle Praktikantenämter der Fakultät zu bestimmen. Andere Professorinnen oder Professoren, Lehrbeauftragte sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben können beratend hinzugezogen werden.

§ 21 Prüfungsausschuss

Die oder der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses. Der Prüfungsausschuss kann einzelne Aufgaben seiner oder seinem Vorsitzenden zur selbstständigen Erledigung übertragen.

- (3) Die Prüfungsausschüsse haben folgende Aufgaben:
1. Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung.
 2. Erarbeitung von Anregungen zur Reform des Studienplanes und der Studien- und Prüfungsordnung.
 3. Bestellung der prüfenden und beisitzenden Person für die Prüfungen (§ 5).
 4. Feststellung des Gesamtergebnisses der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung.
 5. Entscheidungen in verwaltungsinternen Kontrollverfahren mit Ausnahme der Verfahren gemäß Absatz 8 Ziffer 3.
 6. Entscheidungen über die Anrechnung von Studienleistungen (§ 16).
 7. Entscheidungen über den Rücktritt von Prüfungsleistungen (§ 17 Abs. 3)
 8. Entscheidung über Fristverlängerung für die Bachelorarbeit (§ 23 Abs. 1), Bestehen und Nichtbestehen (§ 8), Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß (§ 17), falls diese Entscheidung keine Exmatrikulation von Amts wegen nach sich zieht, Ungültigkeit der Zwischenprüfung oder der Bachelorprüfung (§ 27), Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß § 32 Abs. 2.
- (4) Die Entscheidungen gemäß Abs. 3 Ziff. 3 und 4 können vom Fakultätsrat der Dekanin oder dem Dekan übertragen werden.
- (5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, bei der Abnahme der Prüfungsleistungen teilzunehmen.
- (6) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, werden sie durch die oder den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- (7) Die Unterstützung des Prüfungsausschusses der Fakultät wird durch die Prüfungsverwaltung wahrgenommen.

§ 22 Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung

- (8) An der Hochschule besteht neben den Prüfungsausschüssen der Fakultäten ein Zentraler Prüfungsausschuss. Den Vorsitz des Zentralen Prüfungsausschusses führt ein von der Rektorin oder dem Rektor ernanntes Mitglied des Rektorats, weitere Mitglieder sind die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse und die Leitung der Abteilung studentische Services. Der Zentrale Prüfungsausschuss hat folgende Aufgaben:
1. Koordination der Organisation und der Durchführung der Leistungserbringung der Studienleistungen.
 2. Koordination der einheitlichen Anwendung der Studien- und Prüfungsordnung an der Hochschule.
 3. Entscheidung über eine Wiederholung von Studienleistungen bzw. Prüfungsleistungen als Bestandteil einer Studienleistung gemäß § 18 Abs. 3 und über das Erlöschen des Prüfungsanspruchs und der Zulassung zum Studium gemäß § 9 Abs. 1.
 4. Entscheidungen im Zusammenhang mit Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß (§ 17), falls diese Entscheidung eine Exmatrikulation von Amts wegen nach sich ziehen kann.

§ 22 Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung

- (1) Für die Zwischenprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Diese errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der benoteten Studienleistungen des Grundstudiums unter Berücksichtigung des ECTS-Anteils. Unbenotete Studienleistungen (Vorleistungen zur Zwischenprüfung) werden bei der Notenbildung nicht berücksichtigt. Die Gesamtnote der Zwischenprüfung lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	= sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	= gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	= befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	= ausreichend,
ab 4,1	= nicht ausreichend.

- (2) Bei der Durchschnittsbildung wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.
- (3) Über die bestandene Zwischenprüfung (§ 8 Abs. 3) wird unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen, ein Zeugnis ausgestellt, das die Bewertungen der Studienleistungen und die Gesamtnote enthält; die Noten sind mit dem nach § 19 Abs. 1 bis 4 ermittelten Dezimalwert als

§ 23 Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit

Klammerzusatz zu versehen. Das Zeugnis wird von der Leitung des Prüfungsausschusses der Fakultät unterzeichnet. Wurden die Aufgaben nach § 21 Abs. 3 Ziffer 3 und 4 der Dekanin oder dem Dekan übertragen, so wird das Zeugnis von der Dekanin oder dem Dekan unterzeichnet.

§ 23 Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Sie soll zeigen, dass innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden kann. Die Ausgabe des Themas erfolgt über den Prüfungsausschuss und ist erst dann möglich, wenn alle Pflichtleistungen, die gemäß Studienplan nach Teil B der Studien- und Prüfungsordnung vor dem Praktischen Studiensemester liegen, das Praktische Studiensemester und mindestens 150 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht wurden. Die Ausgabe ist nicht möglich, wenn zum Antragszeitpunkt zur Erreichung des Studienziels notwendige Wiederholungsprüfungen zu absolvieren sind oder deren Bewertungen noch ausstehen. Die Ausgabe des Themas erfolgt spätestens drei Monate nach Abschluss aller studienbegleitenden Modulprüfungen.

Diese Frist beginnt am ersten Vorlesungstag des Semesters, das nach dem Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfungs- oder Prüfungsvorleistung liegt.

Dabei gilt die Zuordnung der Prüfungs- oder Prüfungsvorleistung zu einem Semester und nicht das kalendarische Datum der Leistungserbringung. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann der Studierende eine Fristverlängerung beantragen.

Eine Fristverlängerung von mehr als 2 Monaten ist in der Regel nicht möglich. Über die Fristverlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät.

- (2) Die Bachelorarbeit wird von zwei prüfenden Personen betreut. Eine prüfende Person muss Professorin oder Professor der Hochschule der Medien sein.
- (3) Soll die Bachelorarbeit in einer Einrichtung außerhalb der Hochschule durchgeführt werden, bedarf es hierzu der Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.
- (4) Die rechtzeitige Ausgabe der Bachelorarbeit wird beim Prüfungsausschuss auf Antrag veranlasst. Die Studierenden können für das Thema und die prüfenden Personen Vorschläge machen. Das Thema, die prüfenden Personen und der Bearbeitungsbeginn werden durch die Unterschrift der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses auf der Bacheloranmeldung genehmigt. Die Bacheloranmeldung hat bei Bearbeitungsbeginn zu erfolgen.
- (5) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der Einzelnen aufgrund der Angabe von Abschnitten,

§ 24 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit

Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllt.

- (6) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt für alle Bachelor-Studiengänge drei Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind von der betreuenden Person so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann. Die Abgabefrist kann auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, um höchstens zwei Monate verlängert werden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss auf der Grundlage einer Stellungnahme einer der beiden prüfenden Personen.

§ 24 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß in der Prüfungsverwaltung abzugeben. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.
- (2) Bei der Abgabe hat die oder der Studierende schriftlich und ehrenwörtlich zu versichern, dass die Arbeit - bei einer Gruppenarbeit die entsprechend gekennzeichneten Anteile der Arbeit - selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Arbeit noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt wurde.

Die Abgabe einer falschen ehrenwörtlichen Versicherung gilt als schwerwiegender Fall im Sinne des § 17 Abs. 5 Satz 3.

- (3) Die Bachelorarbeit wird von beiden prüfenden Personen bewertet. Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmefällen vier Wochen überschreiten.
- (4) Die Bachelorarbeit kann bei einer Bewertung, die schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist, einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen. Die Ausgabe eines neuen Themas ist innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach der Bekanntgabe des Nichtbestehens schriftlich bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu beantragen.

Wird die Antragsfrist versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

§ 25 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

- (1) Für alle benoteten Studienleistungen des Hauptstudiums wird eine nach den jeweiligen ECTS gewichtete Durchschnittsnote errechnet (Durchschnittsnote des Hauptstudiums). Unbenotete Studienleistungen (Vorleistungen zur Bachelorprüfung) werden nicht berücksichtigt.

§ 25 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

Die Gesamtabchlussnote errechnet sich aus

Durchschnittsnote der Zwischenprüfung	mit dem Notengewicht 15%
Durchschnittsnote des Hauptstudiums	mit dem Notengewicht 70%
Note der Bachelorarbeit	mit dem Notengewicht 15%

Bei der Durchschnittsbildung und der Berechnung der Gesamtabchlussnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	= sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	= gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	= befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	= ausreichend,
ab 4,1	= nicht ausreichend.

- (2) Neben der Gesamtnote wird eine ECTS-Note ausgewiesen, die aus einer Kohortenberechnung mit den Bereichen

die besten 10%	= A
die nächsten 25%	= B
die nächsten 30%	= C
die nächsten 25%	= D
die letzten 10%	= E

ermittelt wird. Die ECTS-Note wird ohne qualifizierende Angaben ausgewiesen. Die Berechnung erfolgt nur, wenn eine Grundgesamtheit von mindestens 50 Abschlussnoten vorliegt. Liegt keine hinreichend große Grundgesamtheit von Abschlussnoten vor, so kann eine ECTS-Note ausgewiesen werden.

- (3) Über die bestandene Bachelorprüfung wird unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen nach Bewertung der letzten Studienleistung, ein Zeugnis ausgestellt. Das Zeugnis enthält die Noten der Studienleistungen, das Thema der Bachelorarbeit und deren Note sowie die Gesamtnote; die Noten werden mit dem nach § 19 Abs. 1 bis 4 ermittelten Dezimalwert als Klammersatz versehen. Ferner enthält das Zeugnis – auf Antrag – die Prüfungsergebnisse der Zusatzmodule (§ 15) und die bis zum Abschluss der Bachelorprüfung benötigte Fachstudiendauer. Sollten über den in Teil B festgelegten Umfang hinaus Studienleistungen im Wahlpflichtbereich erbracht worden sein (vgl. § 8 Abs. 2), werden die zeitlich zuletzt erbrachten Studienleistungen als Zusatzmodule gewertet.

§ 26 Abschlussgrad und Urkunde

- (4) Bei überragenden Leistungen (Gesamtnote mindestens 1,3) wird das Gesamturteil „mit Auszeichnung bestanden“ erteilt.
- (5) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Studienleistung erbracht worden ist. Die Bachelorarbeit ist als Studienleistung im Zeitpunkt der Abgabe erbracht.
- (6) Das Bachelorzeugnis wird von der Leiterin oder dem Leiter des Prüfungsausschusses der Fakultät unterzeichnet. Wurden die Aufgaben nach § 21 Abs. 3 Ziffer 3 und 4 dem Dekan oder der Dekanin übertragen, so wird das Zeugnis von der Dekanin oder dem Dekan unterzeichnet.
- (7) Das Bachelorzeugnis wird nur ausgehändigt, wenn der oder die Studierende die durch die Benutzerordnung der Hochschuleinrichtungen auferlegten Pflichten erfüllt hat.

§ 26 Abschlussgrad und Urkunde

- (1) Die Hochschule der Medien Stuttgart verleiht nach bestandener Bachelorprüfung
 1. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1, 3, 12, 13, den Abschlussgrad Bachelor of Engineering.
 2. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 8, 9, 15, 16 den Abschlussgrad Bachelor of Science.
 3. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 14 den Abschlussgrad Bachelor of Arts.
- (2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Bachelorurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des Abschlussgrades beurkundet. Die Bachelorurkunde wird von der Rektorin oder dem Rektor unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule der Medien Stuttgart versehen.

§ 27 Ungültigkeit der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung

- (1) Hat eine Studierende oder ein Studierender bei einer Studienleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann der Prüfungsausschuss nachträglich die Note der der Studienleistung zugeordneten Prüfungsleistung oder Vorleistung entsprechend § 17 Abs. 5 berichtigen. Gegebenenfalls kann die Studienleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ und die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für die Bachelorarbeit.
- (2) Waren die Voraussetzungen für die Abnahme einer Studienleistung nicht erfüllt, ohne dass die oder der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Studienleistung geheilt. Wurde vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, dass die Studienleistung abgelegt werden konnte, so kann der Prüfungsausschuss die Studienleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung für nicht bestanden erklären.
- (3) Der oder dem Studierenden wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung gegeben.
- (4) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und gegebenenfalls ein Neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Bachelorurkunde einzuziehen, wenn die Bachelorprüfung aufgrund einer Täuschung für nicht bestanden erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

§ 28 Einsicht in die Prüfungsakten

Die Einsicht in schriftliche Studienleistungen, Gutachten zu Studienleistungen sowie Prüfungsprotokolle erfolgt in der Regel auf Antrag zu Beginn der Vorlesungszeit des auf die Erbringung der Studienleistung folgenden Semesters; der Antrag muss spätestens innerhalb der auf die Ablegung der Prüfung folgenden zwei Studiensemester bei der Prüfungsverwaltung oder der prüfenden Person schriftlich gestellt werden. Die Einsichtnahme wird durch einen Vermerk auf den Prüfungsunterlagen dokumentiert, § 29 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes bleibt unberührt.

§ 29 Elektronische Mitteilungen

- (1) Ergebnisse von Studienleistungen können auch elektronisch bekannt gegeben werden. Innerhalb der allgemeinen Vorlesungszeit gilt die Bekanntgabe einen Tag, nachdem die Ergebnisse für die Betroffenen abrufbar sind, als erfolgt. Erfolgt die Bekanntgabe außerhalb der allgemeinen Vorlesungszeit, so gilt die Bekanntmachung am zweiten Vorlesungstag als erfolgt.

§ 30 Sonderregelungen für Studierende mit familiären Betreuungspflichten

- (2) Auch sonstige Mitteilungen, Hinweise und Anfragen der Hochschule an Studierende können elektronisch erfolgen. Sie sind an die den Studierenden durch die Hochschule zugewiesene E-Mail-Adresse zu richten. Am Tage, nachdem die elektronische Nachricht für die Studierenden abrufbar war, gilt der Zugang als erfolgt.

§ 30 Sonderregelungen für Studierende mit familiären Betreuungspflichten

- (1) Studierende, die Anspruch auf Elternzeit entsprechend § 15 Absätze 1 bis 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes oder die Pflege einer oder eines nahen Angehörigen im Sinne von § 7 Absatz 3 des Pflegezeitgesetzes wahrnehmen, sind berechtigt Sonderregelungen gemäß Abs. 2 bis 4 in Anspruch zu nehmen.

Die Berechtigung beginnt bzw. erlischt mit dem Ablauf des Semesters, in dem die in Satz 1 genannten Voraussetzungen eintreten bzw. entfallen. Berechtigte haben die entsprechenden Nachweise zu führen und sind verpflichtet, Eintreten, Änderungen und Entfall in den Voraussetzungen gemäß Satz 1 unverzüglich mitzuteilen. Alle Mitteilungen sind ausschließlich an die Studierendenverwaltung (Studienbüro) zu richten.

In Abweichung zum Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz besteht der Anspruch bis das zu betreuende Kind das neunte Lebensjahr vollendet hat.

Die Pflegebedürftigkeit bestimmt sich nach §§ 14 und 15 des Elften Buches Sozialgesetzbuch.

- (2) Studierende, die unter den in Abs. 1 genannten Personenkreis fallen, sind berechtigt, einzelne Prüfungsleistungen nach Ablauf der in Teil B hierfür vorgesehenen Fristen abzulegen; entsprechendes gilt für die Fristen zur Erbringung von Studienleistungen. Dabei gelten folgende Regelungen:

1. Fristen für Wiederholungsprüfungen können um bis zu zwei Semester verlängert werden.
2. Die Frist für die Erbringung der Leistungen der Zwischenprüfung und die Frist für die Erbringung der Bachelorprüfung verlängern sich für jedes Semester, indem die/der Studierende ganz oder teilweise zum berechtigten Personenkreis zählt, um ein halbes Semester. Bei einer ungeraden Anzahl von Semestern in denen diese Berechtigung besteht, wird die Anzahl der Semester, um die sich die Fristen verlängern, auf ganze Semester aufgerundet. Dementsprechend verlängert sich die Frist zur Erbringung des Grundstudiums um bis zu 2 Semester und die Frist zur Erbringung des Hauptstudiums um bis zu 5 Semester. Studierende, die dem berechtigten Personenkreis angehören und im

§ 31 Besonderer Schutz während einer Schwangerschaft

Berechtigungszeitraum in das Praktische Studiensemester eintreten müssen, dürfen zweimalig einen Antrag auf Verschiebung des Praktische Studiensemesters stellen.

- (3) Studierende, die vor der Ausgabe der Abschlussarbeit glaubhaft machen, dass die Familienpflichten über einen Zeitraum, der über die reguläre Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit hinausgeht, zu leisten sind, können beim zuständigen Prüfungsausschuss die Ausgabe einer Abschlussarbeit beantragen, die eine um bis zu 50% (50 von 100) verlängerte Bearbeitungszeit ermöglicht.
- (4) Studierende, die unter den in Absatz 1 genannten Personenkreis fallen, sind berechtigt, in einem Urlaubssemester an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, mit Ausnahme der Abschlussarbeit Prüfungsleistungen zu erbringen und Hochschuleinrichtungen zu nutzen, wenn die Beurlaubung in einem ursächlichen Zusammenhang mit den Betreuungspflichten steht.

§ 31 Besonderer Schutz während einer Schwangerschaft

- (1) Studierende können Schutzzeiten entsprechend § 3 Absatz 1, § 6 Absatz 1 des Mutterschutzgesetzes in Anspruch nehmen. Die Inanspruchnahme ist unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung im Studienbüro anzuzeigen und ist im Studienverlauf einer Beurlaubung gleichgestellt. Studierende sind in diesen Zeiten berechtigt, an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Prüfungsleistungen zu erbringen und Hochschuleinrichtungen zu nutzen.
- (2) Im Rahmen von Arbeiten in Labor- und Studiobereichen gelten die Schutzbestimmungen aus § 4 des Mutterschutzgesetzes. Dabei gilt eine Mitteilungspflicht über das Bestehen einer Schwangerschaft gegenüber der für das Labor bzw. Studio verantwortlichen Person.

§ 32 Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

- (1) Liegen in der Person einer oder eines Studierenden Beeinträchtigungen auf Grund einer dauerhaften Behinderung oder einer chronischen Krankheit vor, die das Erbringen der Studienleistungen innerhalb der Fristen gem. § 9 in besonderer Weise erschweren, kann der zentrale Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag einen individuellen Studienablaufplan für verbindlich erklären. Der individuelle Studienplan muss dabei mindestens zwei Studienleistungen je Fachsemester umfassen.
- (2) Liegen in der Person einer oder eines zu Prüfenden Beeinträchtigungen auf Grund einer dauerhaften oder temporären Behinderung oder einer chronischen Krankheit vor, die das Ablegen einer Prüfungsleistung in der vorgeschriebenen Form erschweren, kann der zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag angemessene Maßnahmen zum Ausgleich der Beeinträchtigung treffen, oder - soweit das Ziel der jeweiligen Prüfungsleistung auch durch eine

§ 32 Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

andere Art der Prüfungsleistung gleichwertig nachgewiesen werden kann - gestatten, die Prüfungsleistung in einer anderen Form zu erbringen. Auf den Nachweis von Fähigkeiten, die zum Leistungsbild der abgenommenen Prüfung gehören, darf nicht verzichtet werden.

(3) Ein Antrag nach Absatz 1 ist an den zentralen Prüfungsausschuss zu richten. Ein Antrag nach Absatz 2 ist an den zuständigen Prüfungsausschuss der Fakultät zu richten. Es sind folgende Nachweise beizulegen:

1. Im Falle einer Behinderung ist eine Kopie des gültigen Behindertenausweises beizulegen
2. Ein ärztliches Zeugnis, das die notwendigen Befundtatsachen enthält und die Beeinträchtigungen und Auswirkungen auf das Studium oder die einzelne Prüfungsleistung darlegt. Der Prüfungsausschuss kann die Vorlage eines Attestes eines von ihm benannten Arztes verlangen.
3. Bei einem Antrag nach Abs. 1 ist zusätzlich ein von der Studiengangsleitung abgezeichneter Entwurf des individuellen Studienablaufplans vorzulegen.

Teil B: Besondere Regelungen

§ 33 Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

- (1) Der deutsch-chinesische Bachelor-Studiengang Medien und Technologie wird mit den drei Vertiefungen „Digital Publishing“, „Verpackungstechnik“ und „Digital Media Technology“ angeboten. Er führt zu einem Doppelabschluss der HdM und der TU Xi'an als Bachelor of Engineering. Dabei wird die jeweilige Vertiefung im Supplement ausgewiesen.
- (2) Die Studierenden müssen bei Immatrikulation eine der Vertiefungen wählen. Ein Wechsel der Vertiefungsrichtung ist bis zur Anmeldung der Prüfungsleistungen des zweiten Fachsemesters möglich. Erbrachte Leistungen werden ungeachtet des Standes der Leistungserbringung angerechnet.
- (3) Das Grundstudium umfasst das erste und zweite Semester. Alle Leistungen des Grundstudiums sind Pflichtleistungen.
- (4) Das Hauptstudium schließt an das Grundstudium an und besteht aus einem Pflichtbereich und einem Wahlpflichtbereich. Der Umfang des Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichs ist für die Vertiefungsrichtungen in den Tabellen 1a bis c ersichtlich.
- (5) Das Hauptstudium umfasst im fünften und sechsten Semester einen 2-semesterigen Studienaufenthalt in China, in dem eine integrierte Praxisphase und Prüfungsleistungen mit Wahlmöglichkeiten nach Maßgabe der TU Xi'an erbracht werden. Für Module, die von der TU Xi'an angeboten werden, werden auch die internen Identifikationsnummern der TU Xi'an angegeben. Diese Angaben dienen der besseren Kommunikation mit den Verantwortlichen der TU Xi'an und haben für die Prüfungsverwaltung der HdM keinerlei Bedeutung.
- (6) Im Wahlpflichtbereich, der an der HdM zu absolvieren ist, ist neben den spezifischen Wahlangeboten des Studiengangs je nach Vertiefung in bestimmten Bachelorstudiengängen zu erbringen. Neben dem Wahlangebot können auch Pflichtmodule der jeweiligen Studiengänge gewählt werden, die nicht Teil des Pflichtbereichs der jeweiligen Vertiefung sind. Ebenso können bis zu 12 ECTS aus allen Bachelorstudienangeboten erbracht werden. Für die Wahlbereiche gilt die folgende Zuordnung:
 - a. In der Vertiefung Digital Publishing ist der Wahlbereich durch Module aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien zu erbringen.
 - b. In der Vertiefung Verpackungstechnik ist der Wahlbereich durch Module aus dem Bachelorstudiengang Verpackungstechnik zu erbringen.
 - c. In der Vertiefung Digital Media Technology ist der Wahlbereich durch Module aus den Bachelorstudiengängen Medieninformatik und Mobile Medien zu erbringen

Die Belegung von Wahlpflichtmodulen erfordert teilweise die vorherige Belegung von Pflichtmodulen der Basisstudiengänge, die nicht Teil des Pflichtbereichs des Deutsch-Chinesischen Studiengangs sind. Daher kann die Belegung der Wahlpflichtmodule mit Auflagen verbunden sein. Dies ist vor der Belegung von Wahlmodulen mit der Studiengangsleitung oder den Modulverantwortlichen zu klären.

- (7) Eine Integrierte Praxisphase ist Bestandteil des fünften Studienseesters. Sie dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Dabei sollen die Chinesisch-Kenntnisse gefestigt und ein erstes Kennenlernen des Gastlandes vor Ort ermöglicht werden.
- (8) Eine Verschiebung des Studienaufenthalts an der TU Xi'an in China in das siebte Semester ist zwingend erforderlich, wenn im vierten Studienseester die Prüfungsteilleistung (mündliche Prüfung) im Modul Chinesisch 4 nicht bestanden wurde oder wenn innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen im vierten Semester mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegen:
 - Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
 - Das Modul Chinesisch 3 wurde noch nicht abgeschlossen.
- (9) Im Fall einer Verschiebung des Studienaufenthalts in das 7. Semester dürfen alle Pflicht- und Wahlleistungen, die an der HdM zu erbringen sind, mit Ausnahme der Bachelor Thesis erbracht werden.
- (10) Die Abschlussarbeit (Thesis) kann in Deutsch, Englisch oder Chinesisch abgefasst werden. Um eine Bachelor-Urkunde der Partneruniversität zu erhalten, muss eine Zusammenfassung (mindestens 10.000 chinesische Zeichen bei Studierenden der HdM bzw. 3.000 Worte bei Studierenden der TU Xi'an) in der jeweiligen Amtssprache der Partneruniversität verfasst werden. Die Zusammenfassung muss innerhalb 6 Monate nach Abgabe der Abschlussarbeit an der Partnerhochschule eingereicht werden.

Tabelle 1a: Studienstruktur in der Vertiefung Digital Publishing

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	6	0	3
2	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	30	30	5	0	2
4	Pflichtveranstaltungen	16	16	4	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	*	*	*
5	Pflichtveranstaltungen mit integrierter Praxisphase	13	30	2	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	14	23	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	7	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	2	0	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	16	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

Tabelle 1b: Studienstruktur in der Vertiefung Verpackungstechnik

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	31	5	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	26	29	4	0	3
3	Pflichtveranstaltungen	24	27	6	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	3	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	30	30	5	0	1
5	Pflichtveranstaltungen mit integrierter Praxisphase	13	30	2	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	14	23	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	7	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	2	0	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	16	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

Tabelle 1c: Studienstruktur in der Vertiefung Digitale Media Technology

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	5	0	3
2	Pflichtveranstaltungen	29	30	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	19	22	4	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	*	20	3	0	2
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
5	Pflichtveranstaltungen mit integrierter Praxisphase	13	30	2	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	14	23	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	7	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	2	0	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	16	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

Tabelle 2a: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums in der Vertiefung

Digital Publishing (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 118105	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 118130	Grundlagen der Mediengestaltung <i>Introduction to Media Design</i>	4	4	PL: KMP
1	PL: 182115	Web-Technologien <i>Web Technologies</i>	4	4	PL: PA
1	PL: 182113	Production Space Praktikum <i>Production Space Project</i>	4	4	PL: LA
1	PL: 118110 PV: 118111	Mathematik <i>Mathematics</i>	5	4	PL: KL, 60 Min. PV: T

§ 33 Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

	182111a	Mathematik	3	3	
	182111c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV
1	PL:118135	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 60 Min.
	182110a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	4	
1	PL: 118120 PV: 118121	Chinesisch 1 <i>Chinese 1</i>	8	10	PL: KL, 60 Min. PV: A 80%
2	PL: 182213 PV: 182215	Softwareentwicklung 1 <i>Programming 1</i>	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
	182213a	Grundlagen Softwareentwicklung	4	4	
	182213b	Übungen zu Grundlagen Softwareentwicklung	2	2	PV
2	PL: 182212	Datenbanken <i>Databases</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	182214	Grundlagen Content Managementsysteme	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 182210	Organisation	4	4	PL: PP
2	PL: 116337	DTP-Workflow	4	4	PL: LA
	116337a	DTP-Workflow Vorlesung	2	2	
	116337b	DTP-Workflow Übungen	2	2	
2	PL: 118200 PV: 118201	Chinesisch 2 <i>Chinese 2</i>	8	8	PL: KL,60 Min PV: A 80%

Summe Grundstudium	59	60	Anz. PL: 12; VS: 1
davon 1. Semester	29	30	Anz. PL: 6; VS: 1
davon 2. Semester	30	30	Anz. PL: 6; VS: 0

Tabelle 2b: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums in der Vertiefung

Verpackungstechnik (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 118105	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 118120 PV: 118121	Chinesisch 1 <i>Chinese 1</i>	8	10	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
1	PL: 118110 PV: 118111	Mathematik <i>Mathematics</i>	5	4	PL: KL, 60 Min PV: T
	182111a	Mathematik	3	3	
	182111c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV
1	PL: 116103	Werkstoffe, Packstoffe und Verarbeitung 1 <i>Materials Science, Packaging Materials and processing 1</i>	8	8	PL: KMP
	116103a	Kunststoffe	4	4	
	116103b	Faserstoffe	2	2	
	116103d	Laborübung WPV 1	2	2	
1	PL: 116106	Lebenszyklus Verpackung <i>Lifecycle Packaging</i>	4	5	PL: KMP
	116106a	LZ Verpackung	2	3	
	116106b	Übung LZ Verpackung	2	2	
1	PL: 116105	Darstellungstechnik <i>Design Techniques</i>	4	4	PL: LA
	116105a	Technisches Zeichnen und Darstellen	2	2	
	116105b	Übung zu TZ	2	2	
2	PL: 118200 PV: 118201	Chinesisch 2 <i>Chinese 2</i>	8	8	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
2	PL: 116104	Verpackungsanlagen <i>Packaging Machines</i>	4	4	PL: KL 60 Min.
	116104a	Verpackungsanlagen	3	3	

	116104b	Übung zu Verpackungsanlagen	1	1	
2	PL: 116208	Verpackungsdesignprojekt 2D <i>Packaging Design project 2D</i>	6	8	PL: LA
	116208a	Entwicklungsprojekt	4	5	
	116208b	DTP Übung	2	3	
2	PL: 116203	Werkstoffe, Packstoffe und Verarbeitung 2 <i>Materials Science, Packaging Materials and processing 2</i>	8	8	PL: KMP
	116203a	Kunststoffe	4	4	
	116203b	Faserstoffe	2	2	
	116203d	Laborübung WPV 2	2	2	
2	VS: 118210	Tutorentätigkeit <i>Teaching Assistent to Chinese Students</i>	0	1	VS: LT
Summe Grundstudium			55	60	Anz. PL: 9; VS: 2
davon 1. Semester			29	31	Anz. PL: 5; VS: 1
davon 2. Semester			26	29	Anz. PL: 4; VS: 1

Tabelle 2c: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums in der Vertiefung
Digital Media Technology (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 118105	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 118120 PV: 118121	Chinesisch 1 <i>Chinese 1</i>	8	10	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
1	PL: 118110 PV: 118111	Mathematik <i>Mathematics</i>	5	4	PL: KL, 60 Min PV: T
	182111a	Mathematik	3	3	
	182111c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV

§ 33 Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

1	PL: 113105	Software-Entwicklung 1 <i>Software Development 1</i>	8	8	PL: EP, 120 Min
1	182115	Web-Technologien <i>Web Technologies</i>	4	4	PL: PA
1	PL: 118130	Grundlagen der Mediengestaltung <i>Introduction to Media Design</i>	4	4	PL: KMP
2	PL: 118200 PV: 118201	Chinesisch 2 <i>Chinese 2</i>	8	8	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
2	PL: 113217	Software-Entwicklung 2 <i>Software Development 2</i>	6	6	PL: PA
	113217a	Software-Entwicklung 2	3	3	
	113217b	Projekt Software-Entwicklung 2	3	3	
2	PL: 119203	Mensch-Computer-Interaktion <i>Human Computer Interaction</i>	4	4	PL: KL, 60 Min
2	PL: 113119	IT-Recht und Datenschutz <i>ICT Law and Data Protection</i>	3	4	PL: KL, 60 Min
2	PL: 113222	Datenbanken <i>Database Systems</i>	4	4	PL: KMP
2	PL: 113220	Rechnernetze <i>Computer Networks</i>	4	4	PL: KL, 60 Min

Summe Grundstudium	58	60	Anz. PL: 11; VS: 1
davon 1. Semester	29	30	Anz. PL: 5; VS: 1
davon 2. Semester	29	30	Anz. PL: 6; VS: 0

Tabelle 3a: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereiches des Hauptstudiums in der **Vertiefung Digital Publishing** (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 182319	Electronic Publishing 1	4	4	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 182320 PV: 182321	Softwareentwicklung 2	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
	182320a	Softwareentwicklung 2	4	4	
	182320b	Übungen zur Softwareentwicklung 2	2	2	PV
3	PL: 182315	Medienstandards und -projektmanagement	8	8	PL: KMP
	182315a	Medienstandards	4	4	
	182315b	Medien-Projektmanagement	4	4	
3	PL: 182318	Media Design: Consulting & Management	2	2	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 182314	Innovationsmanagement Innovation Management	2	2	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 118300 PV: 118301	Chinesisch 3 <i>Chinese 3</i>	8	8	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
4	PL: 182413	Projekt Medienproduktion	4	8	PL: PA
4	PL: 182412	Post-Press Technologies	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation <i>Intercultural Communication</i>	2	2	PL: ST
4	PL: 118400 PV: 118401	Chinesisch 4 <i>Chinese 4</i>	8	8	PL: KL, 90 Min.+MP PV: A 80%
	118400a	Chinesisch 4	6	6	MP ¹⁾
	118400b	Technische Fachsprache Chinesisch	2	2	

§ 33 Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

5 TUX	PL: 118500	Chinesisch als Fremdsprache 1 <i>Chinese as a Foreign Language 1</i>	8	8	PL: KL, 120 Min.
5 TUX	VS: 118510	Integrierte Praxisphase in China <i>Internship in China</i>	0	16	VS: PS
5 TUX	PL: 118521	Publishing-Projekt in China <i>Publishing Project in China</i>	5	6	
6 TUX	PL: 118611 ID-TUX: 03112010	Rechnernetze und Kommunikation <i>Computer Networks and Communication</i>	3	6	PL: KL, 120 Min.
6 TUX	PL: 118621 ID-TUX: 03113070	Prinzip- und Verfahren des Digitaldrucks <i>Principles and Technologies in Digital Printing</i>	3	5	PL: KL, 120 Min.
6 TUX	PL: 118600	Chinesisch als Fremdsprache 2 <i>Chinese as a Foreign Language 2</i>	5	8	PL: KL, 120 Min.
6 TUX	PL: 118606	Technische Fachsprache Chinesisch <i>Technical Terminology in China</i>	3	4	PL: KL, 60 Min.
7	VS: 118435	Interkulturelles Tutorium <i>Intercultural Tutoring</i>	0	2	VS: LT
7	PL: 112701	Bachelor Thesis ²⁾	0	12	PL: BA

Summe Pflichtbereich Hauptstudium	73	113
davon 3. Semester	30	30
davon 4. Semester	16	16
davon 5. Semester	13	30
davon 6. Semester	14	23
davon 7. Semester	0	14

¹⁾ Die Prüfungsleistung wird spätestens in der 10. Vorlesungswoche des Semesters angeboten

²⁾ Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag / Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 3b: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereiches des Hauptstudiums in der Vertiefung Verpackungstechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 118300 PV: 118301	Chinesisch 3 <i>Chinese 3</i>	8	8	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
3	PL: 116311	Druckverfahren und Veredelung 1 <i>Printing and Finishing</i>	4	5	PL: KMP
	116311a	Druckverfahren	3	3	
	116311c	Übung Druckverfahren	1	2	
3	PL: 116312	Interaktion Packgut Packstoff Maschine <i>Interaction Product, Packaging Material and Machine</i>	4	4	PL: PF
	116312a	Interaktion Packgut Packstoff Maschine	3	3	
	116312b	Übung / Tutorium IPPM	1	1	
3	PL: 116315	Verpackungsdesignprojekt 3D <i>Packaging Design Project 3D</i>	4	5	PL: LA
	116315a	Verpackungsdesignprojekt 3D	4	4	
	116315b	Tutorium	0	1	
3	PL: 116314	Projektorganisation <i>Project Organisation</i>	2	3	PL: ST
3	PL: 116316	Grundlagen Logistik <i>Basics in Logistics</i>	2	2	PL: KL 60 Min.
4	PL: 118400 PV: 118401	Chinesisch 4 <i>Chinese 4</i>	8	8	PL: KL, 90 Min.+ MP PV: A 80%
	118400a	Chinesisch 4	6	6	MP ¹⁾
	118400b	Technische Fachsprache Chinesisch	2	2	
4	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation <i>Intercultural Communication</i>	2	2	PL: ST

§ 33 Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

4	PL: 116415	Entwicklung von Verpackungssystemen <i>Development of Packaging Systems</i>	5	6	PL:LA
4	PL: 116410	Umwelt und Verpackung <i>Environment and Packaging</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 116411	Druckverfahren und Veredelung 2 <i>Printing and Finishing</i>	5	5	PL: LA
	116411a	Druckverfahren 2	2	2	
	116411b	Veredelungstechnik	2	2	
	116411c	Übung Druckverfahren	1	1	
4	PL: 116416	Verpackungslogistik <i>Logistics</i>	4	5	PL: KL, 90 Min.
5 TUX	PL: 118500	Chinesisch als Fremdsprache 1 <i>Chinese as a Foreign Language 1</i>	8	8	PL: KL, 120 Min.
5 TUX	VS: 118510	Integrierte Praxisphase in China <i>Internship in China</i>	0	16	VS: PS
5 TUX	PL: 118520	Verpackungsprojekt in China <i>Packaging Project in China</i>	5	6	PL: PA
6 TUX	PL: 118613 ID-TUX: 03113630	Verpackungskonstruktion <i>Packaging Structure Design</i>	4	6	PL: KL, 120 Min.
6 TUX	PL: 118610 ID-TUX: 03113650	Verpackungsmanagement <i>Management of Packaging</i>	4	6	PL: KL, 120 Min.
6 TUX	PL: 118600	Chinesisch als Fremdsprache 2 <i>Chinese as a Foreign Language 2</i>	5	8	PL: KL, 120 Min.
6 TUX	PL: 118606	Technische Fachsprache Chinesisch <i>Technical Terminology in China</i>	3	4	PL: KL, 60 Min.

7	VS: 118435	Interkulturelles Tutorium <i>Intercultural Tutoring</i>	0	2	VS: LT
7	PL: 118720	Bachelor Thesis²⁾	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium	80	125
davon 3. Semester	24	27
davon 4. Semester	30	30
davon 5. Semester	13	30
davon 6. Semester	14	24
davon 7. Semester	0	14

¹⁾ Die Prüfungsleistung wird spätestens in der 10. Vorlesungswoche des Semesters angeboten

²⁾ Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Es wird empfohlen das folgende Modul des Pflichtbereichs des Studiengangs Verpackungstechnik als Wahlmodule zu belegen:

116206	Nachhaltige Verpackung	4	5	PL: ST
---------------	-------------------------------	----------	----------	---------------

Tabelle 3c: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereiches des Hauptstudiums in der **Vertiefung Digital Media Technology**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 118300 PV: 118301	Chinesisch 3 <i>Chinese 3</i>	8	8	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
3	PL: 113330	Software-Entwicklung 3 <i>SW Development 3</i>	4	6	PL: KMP
	113330 a	Software-Entwicklung 3	2	2	
	113330 b	Projekt Software-Entwicklung 3	2	4	
3	PL: 113336	Planung und Kalkulation von IT-Projekten <i>Planning and Calculation of IT Projects</i>	3	3	PL: KL, 120 Min.
3	PL: 113333	IT-Security	4	5	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 118400	Chinesisch 4	8	8	PL: KL, 90 Min.+ MP

§ 33 Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

	PV: 118401	Chinese 4			PV: A 80%
	118400a	Chinesisch 4	6	6	MP ¹⁾
	118400b	Technische Fachsprache Chinesisch	2	2	
4	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation <i>Intercultural Communication</i>	2	2	PL: ST
4	PL: 118700	Projektarbeit <i>Project</i>	*	8	PL: PP
4	VS: 119710	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten <i>Introduction to Scientific Methods</i>	1	2	VS: LT
5 TUX	PL: 118500	Chinesisch als Fremdsprache 1 <i>Chinese as a Foreign Language 1</i>	8	8	PL: KL, 120 Min.
5 TUX	VS: 118510	Integrierte Praxisphase in China <i>Internship in China</i>	0	16	VS: PS
5 TUX	PL: 118522	IT-Projekt in China <i>IT-Project in China</i>	5	6	PL: PA
6 TUX	PL: 118612 ID-TUX: 03112480	Multimedia Database Technology	3	6	PL: KL, 120 Min.
6 TUX	PL: 118622 ID-TUX: 03113780	Mobile Web Development	3	5	PL: KL, 120 Min.
6 TUX	PL: 118600	Chinesisch als Fremdsprache 2 <i>Chinese as a Foreign Language 2</i>	5	8	PL: KL, 120 Min.
6 TUX	PL: 118606	Technische Fachsprache Chinesisch <i>Technical Terminology in China</i>	3	4	PL: KL, 60 Min.
7	VS: 118435	Interkulturelles Tutorium <i>Intercultural Tutoring</i>	0	2	VS: LT

7 PL: 118720 Bachelor Thesis²⁾ 0 12 PL: BA

Summe Hauptstudium	*	111
davon 3. Semester	19	22
davon 4. Semester	*	20
davon 5. Semester	13	30
davon 6. Semester	14	23
davon 7. Semester	0	14

¹⁾ Die Prüfungsleistung wird spätestens in der 10. Vorlesungswoche des Semesters angeboten

²⁾ Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Es wird dringend empfohlen im 3. bzw. 4. Semester folgende Module des Pflichtbereichs des Studiengangs Medieninformatik als Wahlmodule zu belegen:

113116 Digital Media Technologies

113219 Linux Grundlagen

Tabelle 4a: Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi'an in der Vertiefung Digital Publishing

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6	PL:118671 ID-TUX: 03113060	Bedruckstoffe und deren Bedruckbarkeit im Digitaldruck <i>Digital Printing Materials and Printability</i>	3	5	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118672 ID-TUX: 03113100	Prinzipien und Techniken des Farbmanagements <i>Principles and Technologies of Colormanagement</i>	2	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118673 ID-TUX: 03113550	Integriertes Digitales Publizieren <i>Integrated Digital Publishing</i>	2	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118674 ID-TUX: 03190620	Fälschungssicherheit und Digitales Publizieren <i>Security and Digital Publishing</i>	2	4	PL: KL, 120 Min.

6	PL:118676 ID-TUX: 03192160	Sensor und Prüftechnik <i>Sensor and Testing Technology</i>	2	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118677 ID-TUX: 03192350	Grundlagen der künstlichen Intelligenz <i>Fundamentals of Artificial Intelligence</i>	2	4	PL: KL, 120 Min.

Alle Module dieser Tabelle können im Wahlpflichtbereich des sechsten Studienseesters in China gewählt werden.

Tabelle 4b: Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi'an in der Vertiefung Verpackungstechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6	PL: 118830 ID-TUX: 03114020	Verpackungsdruck <i>Packaging Printing</i>		5	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118831 ID-TUX: 03114060	Messtechnik und messtechnisches Praktikum <i>Packaging Test and Laboratory Course</i>		4	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118832 ID-TUX: 03113990	Transportverpackungen <i>Transport Packaging</i>		4	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118833 ID-TUX: 03113980	Chemie für Verpackungswingenieure <i>Packaging Applied Chemistry</i>		4	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118834 ID-TUX: 03192410	CAD in der Verpackungswentwicklung <i>CAD for Packaging</i>		4	PL: KL, 120 Min.

Alle Module dieser Tabelle können im Wahlpflichtbereich des sechsten Studienseesters in China gewählt werden.

Tabelle 4c: Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi'an in der Vertiefung

Digital Media Technology

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6	PL: 118681 ID-TUX: 03113850	Unity 3D Development	3	6	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118682 ID-TUX: 03192480	Computer Vision	2	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118683 ID-TUX: 03192490	Audio and Special Effects	2	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118684 ID-TUX: 03192550	Scripting Languages	2	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118685 ID-TUX: 03192560	Photographic Camera and Video Effects	2	4	PL: KL, 120 Min.

Alle Module dieser Tabelle können im Wahlpflichtbereich des sechsten Studienseesters in China gewählt werden.

Tabelle 5a: Studium in Deutschland für Studierende der TU Xi'an in der Vertiefung **Digital Publishing**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
5	PL: 118590	Deutsch Intensivkurs ¹⁾ <i>Intensive German Course</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 118580	Deutsch als Fremdsprache 1 <i>German as a Foreign Language 1</i>	6	8	PL: KL, 120 Min.
5	PL: 182213 PV: 182215	Softwareentwicklung 1 Programming 1	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
	182213a	Grundlagen Softwareentwicklung	4	4	

§ 33 Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

	182213b	Übungen zu Grundlagen Softwareentwicklung	2	2	PV
5	PL: 182130	Grundlagen der Mediengestaltung	4	4	PL: PA
5	PL:182115	Web-Technologien	4	4	PL: PA
5	PL: 182113	Production-Space-Praktikum	4	4	PL: LA
6	PL: 118680	Deutsch als Fremdsprache 2 <i>German as a Foreign Language 2</i>	6	8	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation <i>Intercultural Communication</i>	2	2	PL: ST
6	PL: 182315	Medienstandards und -projektmanagement	8	8	PL: KMP
	182315a	Medienstandards	4	4	
	182315b	Medien-Projektmanagement	4	4	
6	PL: 118584	Grundlagen Druckverfahren & Veredelung	4	6	PL: KMP
	116311a	Druckverfahren	3	3	
	116311c	Übungen Druckverfahren	1	2	
	118584a	Eigenstudium Druckverfahren	0	1	
6	PL: 182212	Datenbanken	4	4	PL: KL, 60 Min.
6	PL: 182314	Innovationsmanagement	2	2	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 118582	Deutsch als Fremdsprache 3 <i>German as a Foreign Language 3</i>	2	4	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 182319	Electronic Publishing 1	4	4	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 182413	Projekt Medienproduktion	4	8	PL: PA
7	*)	Wahlbereich	*)	14	*)

Summe 5. Semester	28	30
Summe 6. Semester		30
Summe 7. Semester	*)	30

*) Es können beliebige Module aus dem Wahlbereich des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen Medien gewählt werden (SWS je nach individueller Belegung). Ebenso können Pflichtmodule aus diesem Studiengang gewählt werden, sofern keine inhaltliche Überlappung zum bisherigen Studium besteht. Die Belegung von Pflichtmodulen ist daher an die Genehmigung durch den Studiendekan gekoppelt.

1) vor Semester Beginn

Tabelle 5b: Studium in Deutschland für Studierende der TU Xi'an in der Vertiefung

Verpackungstechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
5	PL: 118590	Intensivkurs Deutsch ¹⁾ <i>Intensive German Course</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 118580	Deutsch als Fremdsprache 1 <i>German as a Foreign Language 1</i>	6	8	PL: KL, 120 Min.
5	PL: 118592	Leben und Arbeiten in Deutschland <i>Culture and Society in Germany</i>	0	2	VS: LT
5	PL: 111150	Grundlagen Print I <i>Print Technologies 1</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 116162	Grundlagen Verpackungstechnologie <i>Fundamentals of Packaging Technology</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
5	PL: 116337	DTP-Workflow	4	4	PL: LA
	116337a	DTP-Workflow Vorlesung	2	2	
	116337b	DTP-Workflow Übungen	2	2	

§ 33 Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

5	PL: 118593	Praktikum Printtechnologie <i>Internship Printing Technology</i>	4	4	PL: LA
5/6	PL: 116201	Kunst- & Faserstoffe <i>Plastics and Fibres</i>	6	6	PL: KMP
5	116201a	Verfahrenstechnologie Faserstoffe	2	2	
6	116201b	Verfahrenstechnologie Kunststoffe	4	4	
6	PL: 118680	Deutsch als Fremdsprache 2 <i>German as a Foreign Language 2</i>	6	8	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118305	Interkulturelle Kommunikation <i>Intercultural Communication</i>	2	2	PL: ST
6	PL:116205	Grundlagen Print 2 <i>Fundamentals of Print 2</i>	4	6	PL: KL, 90 Min
	111212a	Grundlagen Print II	4	6	
6	PL: 118675	Grundlagen Maschinentechnik	4	6	PL: KL, 90 Min.
6	PL: 116302	Konstruktion Faserstoffverpackungen <i>Construction of Fibrous Material Packages</i>	4	4	PL: PP
7	PL: 118582	Deutsch als Fremdsprache 3 <i>German as a Foreign Language 3</i>	2	4	PL: ST
7	PL: 116431	Verpackungsentwicklung <i>Packaging Development</i>	8	10	PL: LA
	116431a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	8	
	116431b	Systematische Entwicklungsprozesse	2	2	
7	PL: 116345	Verpackungsmaschinen <i>Packaging Machines</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
7	PL: 118790	Tutorium <i>Tutoring</i>	0	2	VS: LT

Summe 5. Semester	26	28
Summe 6. Semester	26	28
Summe 7. Semester (Pflicht)	14	20

*) Es können beliebige Module aus dem Wahlbereich des Studiengangs Verpackungstechnik gewählt werden (SWS je nach individueller Belegung). Ebenso können Pflichtmodule aus diesem Studiengang gewählt werden, sofern keine inhaltliche Überlappung zum bisherigen Studium besteht. Die Belegung von Pflichtmodulen ist daher an die Genehmigung durch den Studiendekan gekoppelt.

1) vor Semester Beginn

Tabelle 5c: Studium in Deutschland für Studierende der TU Xi'an in der Vertiefung

Digitale Media Technology

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
5	PL: 118590	Deutsch Intensivkurs ¹⁾ <i>Intensive German Course</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 118580	Deutsch als Fremdsprache 1 <i>German as a Foreign Language 1</i>	6	8	PL: KL, 120 Min.
5	VS:118592	Leben und Arbeiten in Deutschland <i>Culture and Society in Germany</i>	0	2	VS: LT
5	PL: 113215 PV: 113216	Software-Entwicklung 2	6	8	PL: PA PV: LÜ
	113215a	Software-Entwicklung 2	3	4	
	113215b	Übungen Software-Entwicklung 2	3	4	PV
5	PL: 111353	XML Technologien <i>XML Technologies</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 113220	Rechnernetze <i>Computer Networks</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
6	PL: 118680	Deutsch als Fremdsprache 2 <i>German as a Foreign Language 2</i>	6	8	PL: KL, 120 Min.

6	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation <i>Intercultural Communication</i>	2	2	PL: ST
6	PL: 113117	Web Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
6	PL: 118691	Datenbanken <i>Database Systems</i>	4	6	PL: KMP
	113222a	Datenbanken	4	4	
	118691a	Datenbanken-Eigenstudium	0	2	
6	PL: 113510	Game-Praktikum	6	8	PL: PA
7	PL: 118582	Deutsch als Fremdsprache 3 <i>German as a Foreign Language 3</i>	2	4	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 113447	Computergrafik	4	6	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 119630	Spieleentwicklung für mobile Endgeräte	4	6	PL: PA
7	PL: 119103	Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion	4	4	PL: KL, 60 Min.
7	*)	Wahlbereich	*)	10	*)

Summe 5. Semester	28	30
Summe 6. Semester		30
Summe 7. Semester	*)	30

*) Es können beliebige Module aus dem Wahlbereich des Studiengänge Medieninformatik und Mobile Medien gewählt werden (SWS je nach individueller Belegung). Ebenso können Pflichtmodule aus diesen Studiengängen gewählt werden, sofern keine inhaltliche Überlappung zum bisherigen Studium besteht. Die Belegung von Pflichtmodulen ist daher an die Genehmigung durch den Studiendekan gekoppelt.

1) vor Semester Beginn

Tabelle 6: Wahlangebot des Studiengangs für alle Vertiefungen

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3-7	PL: 118451	Interkultureller Intensivworkshop <i>Intensive Intercultural Workshop</i>	4	4	PL: PF
3-7	PL: 118452	Wissenschaftliche Arbeit <i>Scientific Work</i>	0	4	PL: HA

§ 34 Studiengang Integriertes Produktdesign

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2017/18 in den Studiengang Integriertes Produktdesign eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 103 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich, dessen Umfang so zu wählen ist, dass in der Summe die für den Abschluss erforderliche Zahl von 210 Punkten erreicht wird.
- (2) Im Wahlpflichtbereich müssen Module im Gesamtumfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aus den Studiengängen Verpackungstechnik oder Mobile Medien erbracht werden. Die Studierenden können nach Absprache mit den entsprechenden Studiendekanen aus dem gesamten Modulangebot dieser Studiengänge Module einbringen. Die Studierenden treffen spätestens nach Rückkehr aus dem Praktischen Studiensemester dazu eine Absprache mit den entsprechenden Studiendekanen.
- (3) Im Wahlpflichtbereich können als übergreifendes Angebot (ÜAN) maximal 12 ECTS-Punkte bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden. Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden.
- (4) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mind. 80 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (5) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 15 ECTS anerkannt werden. Darüber hinausgehende Leistungen müssen auf Pflicht- oder Wahlpflichtmodule abgebildet werden.
- (6) Regelungen für das Modul „Aktuelle Themen/Gastdozenten“: Die Zusammensetzung des Moduls wird für jedes Semester neu festgesetzt. Die Studierenden können bis zu max. 5 ECTS aus diesem Modul in den Wahlbereich einbringen. Die Leistungen können akkumulativ erbracht werden, dürfen aber in Summe 5 ECTS nicht überschreiten. Die Note im Modul errechnet sich aus der ECTS-gewichteten Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen	20	30	6	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	20	30	6	0	1
4	Pflichtveranstaltungen**	8	14	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	16	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen**	8	14	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	16	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	3	1	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
	Thesis	**	12	1	0	0

* je nach individueller Belegung

** Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	163
Wahlpflicht inkl. ÜAN	47
gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 180110	Gestaltungsgrundlagen 1 <i>Foundations of Design 1</i>	6	10	PL: PP
	180110a	Grundlagen 2D-Gestaltung 1	3	5	
	180110b	Grundlagen 3D-Gestaltung 1	3	5	
1	PL: 180120	Darstellungstechniken <i>Visualisation Techniques</i>	4	4	PL: LA
1	PL: 180121	Kreative Werktechniken <i>Creative Workshop Techniques</i>	4	4	PL: LA
1	PL: 180130	Designtechnologie 1 <i>Design Technology 1</i>	6	6	PL: LA
	180130a	Werkstoffkunde	6	6	
1	PL: 180140	Designmethodik <i>Design Methods</i>	2	3	PL: LA
1	PL: 180141	Designtheorie 1 <i>Design Theory 1</i>	2	3	PL: KL, 60 Min.
1	VS:180170	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
2	PL: 180210	Gestaltungsgrundlagen 2 <i>Foundations of Design 2</i>	6	10	PL: PP
	180210a	Grundlagen 2D-Gestaltung 2	3	5	
	180210b	Grundlagen 3D-Gestaltung 2	3	5	
2	PL: 180220	2D Tools <i>2D Tools</i>	3	4	PL: LA
2	PL: 180221	3D Tools <i>3D Tools</i>	3	4	PL: LA

§ 34 Studiengang Integriertes Produktdesign

2	PL: 180230	Designtechnologie 2 <i>Design Technology 2</i>	4	6	PL: LA
	180230a	Digitale Technologien	4	6	
2	PL: 180240	Interaktionsdesign <i>Interaction Design</i>	2	3	PL: LA
2	PL: 180241	Designtheorie 2 <i>Design Theory 2</i>	2	3	PL: KL, 60 Min.

Summe Grundstudium	44	60
davon 1. Semester	24	30
davon 2. Semester	20	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 180310	Designprojekt 1 <i>Design Project 1</i>	6	10	PL: PP
3	PL: 180320	Fotografie <i>Photography</i>	2	4	PL: LA
3	PL: 180321	Modell- und Prototypenbau <i>Modelling and Prototyping</i>	2	4	PL: PA
3	PL: 180330	Designtechnologie 3 <i>Design Technology 3</i>	6	6	PL: LA
	180330a	Digitale Produktionsverfahren	3	3	
	180330b	Analoge Produktionsverfahren	3	3	
3	PL: 180340	Usability und Ergonomie <i>Usability and Ergonomics</i>	2	3	PL: LA
3	PL: 180350	Projektmanagement <i>Project Management</i>	2	3	PL: LA
4	PL: 180410	Designprojekt 2 <i>Design Project 2</i>	6	10	PL: PP

§ 34 Studiengang Integriertes Produktdesign

4	PL: 180440	Nachhaltigkeit und Design <i>Sustainability and Design</i>	2	4	PL: LA
5	VS: 180570	Praktisches Studiensemester <i>Integrated Work Experience / Internship</i>	0	30	VS: PS
6	PL: 180610	Designprojekt 3 <i>Design Project 3</i>	6	10	PL: PP
6	PL: 180660	Wissenschaftliches Arbeiten <i>Research Methods</i>	2	4	PL: ST
7	VS: 180771	Bachelor-Kolloquium <i>Bachelor Thesis Presentation</i>	1	3	VS: RE
7	PL: 180770	Bachelor-Thesis <i>Bachelor Thesis</i>	a)	12	PL: BA

Summe Pflichtmodule Hauptstudium	37	103
davon 3. Semester	20	30
davon 4. Semester	8	14
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	8	14
davon 7. Semester	1 a)	15

a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Schlüsselkompetenzen</u>					
3,4,6,7	VS: 180370	Projekte und Tutorien (PuT) 1 <i>Projects and Tutorials 1</i>	0	1	VS: LT
3,4,6,7	VS: 180371	Projekte und Tutorien (PuT) 2 <i>Projects and Tutorials 2</i>	0	1	VS: LT

<u>Wahlbereich Design</u>					
4,6,7	PL: 180412	Vertiefung Typografie <i>Advanced Typography</i>	3	4	PL: PA
4,6,7	PL: 180411	Kreative Drucktechniken <i>Creative Printing</i>	3	4	PL: PA
4,6,7	PL: 180420	Vertiefung Darstellungstechniken <i>Advanced Visualisation Techniques</i>	3	4	PL: PA
4,6,7	PL: 180421	Ergonomische Produktgestaltung <i>Ergonomics in Product Design</i>	3	4	PL: PA
4,6,7	PL: 180430	Designtechnologie Vertiefung Konstruktion <i>Design Technology Focus Engineering Design</i>	4	6	PL: LA
	180430a	Technische Mechanik	2	3	
	180430b	Festigkeitslehre	2	3	
4,6,7	PL: 180431	Designtechnologie Vertiefung Print <i>Design Technology Focus Print</i>	6	6	PL: LA
4,6,7	PL: 180450	Strategisches Design <i>Strategic Design</i>	4	6	PL: LA
	180450a	Corporate Design und Branding	2	3	
	180450b	Marketing	2	3	
4,6,7	PL: 180451	Designmanagement <i>Design Management</i>	4	6	PL: KL, 90 Min.
	180451a	Designmanagement	2	3	
	180451b	Kosten- und Leistungsrechnung	2	3	
4,6,7	PL: 180452	Entrepreneurship <i>Entrepreneurship</i>	2	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	VS: 180460	Wissenschaftliches Seminar <i>Scientific Seminar</i>	2	2	VS: A
4,6,7	PL: 180461	Wissenschaftliche Arbeit <i>Research Project</i>	2	10	PL: ST

Tabelle 5: Wahlpflichtbereich Ausland und Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Ausland und Gastdozenten</u>					
3,4,6,7	PL: 180372	Studienleistungen im Ausland <i>Course Achievements from Abroad</i>	*)	*)	PL
3,4,6,7	PL: 180373	Aktuelle Themen/Gastdozenten <i>Current Issues/Guest Lectureres</i>	**)	max. 5 **)	PL

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen der Anrechnungssatzung.

**) Je nach gewählter Lehrveranstaltung.

§ 35 Studiengang Mediapublishing

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich neu ab Wintersemester 2018/19 in den Studiengang Mediapublishing einschreiben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 101 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 49 ECTS-Punkten.
- (2) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mind. 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (3) Im Modul „Studienleistungen aus dem Ausland“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.
- (4) Das Modul 114571 (Projekt PR / Eventmanagement) kann erst belegt werden, wenn die Zwischenprüfung nach § 6 (2) (i) dieser Studien- und Prüfungsordnung erfolgreich abgelegt wurde.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	25	30	4	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	5	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	20	24	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	6	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	14	17	3	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	13	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	12	14	2	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	16	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	4	4	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

* je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	161
Wahlpflicht	49
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 114001	Englisch-Einstufungstest (OOPT) <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 114114	Mediengeschichtliche Grundlagen <i>Foundations in Media History</i>	4	6	PL: PP
1	PL: 114115	Einführung in Mediensysteme und Verlagsmärkte <i>Introduction to Media Systems and Publishing Markets</i>	4	6	PL: HA
1	PL: 114128	Grundlagen Bildbearbeitungs- und Layoutprogramme <i>Fundamentals in Print and Layout Software</i>	6	6	PL: PA
	114128a	Grundlagen Layoutprogramme	4	4	
	114128b	Grundlagen Bildbearbeitungsprogramme	2	2	
1	PL: 114135	Methodische Grundlagen <i>Foundations in Methodology</i>	5	6	PL: KL, 90 Min.
	114135a	Einführung in die Medienwissenschaften und wissenschaftliches Arbeiten	2	2	
	114135b	Mathematische Übungen	1	1	
	114135c	Statistische Methoden der Kommunikationswissenschaften	2	3	
1	PL: 114143	BWL und Projektmanagement	8	10	PL: MP
2	PV: 114140	<i>Business Administration and Project Management</i>			PV: LÜ
1	114143a	BWL 1	4	4	PV
2	114143b	BWL 2	2	3	
2	114143c	Projektmanagement in Verlagen	2	3	
1	PL: 114155	Urheber- und Verlagsrecht	6	7	PL: KMP
2	PV: 114154	<i>Copyright and Publishing Law</i>			PV: LT
1	114154a	Grundwissen Recht	2	2	PV
2	114155a	Rechtsfragen in Verlagen	4	5	

2	PL: 114162	Grundlagen Typografie und Gestaltung <i>Fundamentals in Design and Typography</i>	4	6	PL: PA
2	PL: 114173	Prepress und Print <i>Prepress and Print</i>	6	7	PL: KL, 90 Min.
	114173a	Prepress – Prozesse und Workflows	4	4	
	114173b	Grundlagen Print	2	3	
2	PL: 114190	Marketing, Medien- und	4	6	PL: HA
2	PV: 114191	Kommunikationsforschung <i>Marketing, Media and Communication Research</i>			PV: RE
	114191a	Grundlagen Marketing	2	2	PV
	114191b	Einführung Medien- und Kommunikationsforschung	2	4	

Summe Grundstudium	47	60	Anz. PL: 9; PV: 3
davon 1. Semester	25	30	Anz. PL: 4; PV: 2
davon 2. Semester	22	30	Anz. PL: 5; PV: 1

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 114211	Crossmediales Produkt- und Innovationsmanagement <i>Crossmedia Product and Innovation Management</i>	4	5	PL: PP
3	PL: 114222	Programmplanung/Lektorat <i>Programme Planning and Editing</i>	4	5	PL: PA
3	PL: 114231	Medienproduktion Print und Digital <i>Print and Digital Media Production</i>	6	7	PL: KL, 120 Min.
	114231a	Verlagsherstellung Buch	4	4	
	114231b	Grundlagen Elektronischen Publizierens	2	3	

§ 35 Studiengang Mediapublishing

4	PL: 114243	Recht und Ökonomie digitaler Medien <i>Digital Media Economics and Laws</i>	6	7	PL: HA
	114243a	Recht der digitalen Medien	4	4	
	114243b	Digitale Geschäftsmodelle	2	3	
3	PL: 114251	Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftengestaltung <i>Design of Books, Newspapers and Magazines</i>	6	7	PL: PP
4	PL: 114262	Presse- und Online-Marketing <i>News and Online Marketing</i>	4	5	PL: KL, 90 Min.
	114262a	Pressemarketing und -ökonomie	2	3	
	114262b	Online Marketing	2	2	
4	PL: 114271	Presse/Journalismus <i>News and Journalism</i>	4	5	PL: PA
	114271a	Journalismus	2	3	
	114271b	Redaktionsmanagement	2	2	
5	VS: 114300	Praktisches Studiensemester (PS) <i>Practical Internship/Work Experience</i>	0	30	VS: PS
6	PL: 114312	Verlagsmanagement <i>Publishing Management</i>	4	5	PL: PP
6	PL: 114321	Medienkonvergenz [Zukunftswerkstatt] <i>Convergent Media Workshop</i>	6	7	PL: PP
6	PL: 114334	Presse-Projekt	6	6	PL: PA
7	PV: 114333	News Publishing Project			PV: LA
6	114334a	Trends in Medien	2	2	PV
7	114334b	Zeitungsprojekt (Mediakompakt)	4	4	
7	PL: 114400	Bachelor-Prüfung <i>Bachelor Examination</i>	0	12	PL: BA
	114400a	Bachelor-Thesis		12	
	114400b	Verteidigung der Thesis		0	
Summe Hauptstudium			50	102	

davon 3. Semester	20	24
davon 4. Semester	14	17
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	12	14
davon 7. Semester	4	16

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 114511	Projekt Elektronisches Publizieren <i>Electronic Publishing Project</i>	4	5	PL: PP
3,4, 6,7	PL: 114522	Medienkreation und -design <i>Design and Creation of Media</i>	4	6	PL: PP
3,4, 6,7	PL: 114525	Screen Design	2	4	PL: PP
3,4, 6,7	PL: 114530	Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung <i>Applied Market Research</i>	4	5	PL: HA
3,4, 6,7	PL: 114542	Bookselling / Media Distribution	4	5	PL: KL, 90 Min.
3,4, 6,7	PL: 114553	Licences/Public Relations	3	5	PL: RE + KL, 60 Min. ¹⁾
	114553a	Lizenzen und Rechtehandel	2	3	
	114553b	Verlags-PR	1	2	
3,4, 6,7	PL: 114562	Medienrezeption <i>Topics in Media Reception</i>	4	5	PL: HA
3,6,7	PL: 114571	Projekt PR / Eventmanagement <i>PR and Event Management Project</i>	6	6	PL: PP
3,4, 6,7	VS: 114544	Tutorium	2	2	VS: LT

3,4, 6,7	VS: 114545	Tutorium	4	4	VS: LT
3,4, 6,7	PL: 114575	Business Communication in Publishing	2	4	PL: LA
3,4, 6,7	PL: 114580	Medien und Gesellschaft <i>Media and Society</i>	2	4	PL: PP
3,4, 6,7	PL: 114583	Photography	4	5	PL: PA
3,4, 6,7	PL: 111813	Grundlagen Praktikum Prepress Press Postpress <i>Fundamentals of Practical Work PrePressPressPostPress</i>	6	6	PL: PA
3,4, 6,7	PL: 114581	Studienleistungen aus dem Ausland (AA) <i>Course Achievements from Abroad</i>)*)*	
3,4, 6,7	PL: 114582	Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten (AG) <i>Assessments from Courses by Guest Lecturers</i>)**)**	

¹⁾ Die Prüfungsleistung im Modul 114553 wird als 2 formale Prüfungsleistungen gewertet

*) Abhängig von Art und Umfang der gewählten Lehrveranstaltung(en) und gemäß SPO Teil B § 1 (3); die kumulierte ECTS-Zahl der Studienleistungen aus dem Ausland (Modul AA) darf max. 30 ECTS betragen

**) Abhängig von Art und Umfang der gewählten Lehrveranstaltung(en) und gemäß SPO Teil B § 1 (3); in das Modul AG können max. 10 ECTS eingebracht werden

§ 36 Studiengang Medieninformatik

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2019/20 in den Studiengang Medieninformatik eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 81 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 69 ECTS-Punkten.
- (2) Aus den Wahlpflichtmodulen des Studiengangs Medieninformatik sind mindestens 50 ECTS-Punkte zu erbringen. Hierauf angerechnet werden auch Module aus dem Studiengang Mobile Medien, sofern diese nicht eigentlich dem Angebot eines dritten Studiengangs entstammen. Das Modul „Internationales Studium fächerübergreifend“ wird nicht auf das Wahlpflichtangebot angerechnet.
- (3) Weitere ECTS-Punkte können bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien (Übergreifendes Angebot ÜAN) oder über das Modul „Internationales Studium Fächerübergreifend“ erbracht werden.
- (4) Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden. Der Import von Projektmodulen aus anderen Studiengängen bedarf grundsätzlich der Zustimmung des Studiendekans. Dies gilt auch für den Import von Projekten aus dem Studiengang Mobile Medien. Die Module aus Tabelle 5 der Prüfungsordnung für Mobile Medien sind vom Import ausgeschlossen. Aus dem Bachelor-Studiengang Mobile Medien können Module ohne Obergrenze für die Zahl der ECTS-Punkte importiert werden.
- (5) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie von Erfahrungen in technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praktischen Studiensemesters für den Studiengang Medieninformatik ausgewiesen.
- (6) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mindestens 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.

- (7) In den beiden Modulen „Internationales Studium Medieninformatik“ (bis zu 30 ECTS) und „Internationales Studium Übergreifendes Angebot“ (bis zu 19 ECTS) können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung zusammen maximal 30 ECTS anerkannt werden. Die Anerkennung basiert auf einem zwingend abzuschließenden und bei Bedarf zu aktualisierenden Learning Agreement.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	27	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen	28	30	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	19	25	5	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	5	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	5 ^{a)}	14	2	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	16	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	^{a)}	12	1	0	0

^{a)} Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

* je nach Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	141
Wahlpflicht	69
davon Wahlpflicht aus Medieninformatikmodulen	50
gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 113108 PV: 113109	Mathematik <i>Mathematics</i>	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: T
	113108a	Mathematik	5	5	
	113108b	Seminaristische Übungen in Mathematik	1	1	PV
1	PL: 113105	Software-Entwicklung 1 <i>Software Development 1</i>	8	8	PL: EP
1	PL: 113116	Digital Media Technologies	2	3	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 113114	Web Development	4	5	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 113118	Grundlagen der Mediengestaltung <i>Introduction to Media Design</i>	4	4	PL: PA
1	PL: 113119	IT-Recht und Datenschutz <i>ICT Law and Data Protection</i>	3	4	PL:KL, 60 Min.
1	VS: 113130	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
2	PL: 113206	Angewandte Mathematik <i>Applied Mathematics</i>	4	5	PL: KL, 60 Min.
2	PL:113211	Web Development Frontend	4	5	PL: KL, 60 Min.
2 2	PL: 113217	Software-Entwicklung 2 <i>Software Development 2</i>	6	6	PL: PA
	113217a	Software-Entwicklung 2	3	3	
	113217b	Projekt Software-Entwicklung 2	3	3	
2	PL: 113220	Rechnernetze <i>Computer Networks</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113222	Datenbanken <i>Database Systems</i>	4	4	PL: KMP

2	PL: 119203	Mensch-Computer-Interaktion <i>Human Computer Interaction</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	VS: 113219	Linux-Grundlagen <i>Introduction to Linux</i>	2	2	VS: T

Summe Grundstudium	55	60
davon erstes Semester	27	30
davon zweites Semester	28	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs im Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 113310	Algorithmen und Datenstrukturen <i>Algorithms and Data Structures</i>	4	6	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 113330	Software-Entwicklung 3 <i>SW Development 3</i>	4	6	PL: KMP
	113330a	Software-Entwicklung 3	2	2	
	113330b	Projekt Software-Entwicklung 3	2	4	
3	PL: 113333	IT Security	4	5	PL: KL, 60 Min
3	PL: 113200	Theoretische Informatik <i>Theory of Computation</i>	2	3	PL: KL, 60 Min
3	PL: 113336	Planung und Kalkulation von IT-Projekten <i>Planning and Calculation of IT Projects</i>	3	3	PL: KL, 120 Min.
4	PL: 113339	Anwendungssicherheit <i>Application Security</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4	VS: 119710	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten <i>Introduction to Scientific Methods</i>	1	2	VS: LT

4,6,7	PL: 113400	Software-Projekt <i>Software Project</i>	a)	8	PL: PP
5	VS: 113500	Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>	0	30	VS: PS
7	PL: 113700	Bachelor-Thesis ^{b)}	a)	12	PL: BA
3,4,6,7	VS: 113474	Tutorium <i>Tutorial</i>	1	2	VS: LT

Summe Hauptstudium	23 ^{a)}	81
davon 3. Semester	18	25
davon 4. Semester	5 ^{a)}	14 ^{a)}
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	a)	12

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Das Wahlpflichtangebot des Studiengangs Medieninformatik umfasst auch die Wahlpflichtangebote des Studiengangs Mobile Medien, die mit der EDV-Nr. 119 beginnen, soweit diese sich nicht mit den eigenen Modulen überschneiden. Ausnahmen siehe Präambel (4).

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Software</u>					
4,6,7	PL: 113473	Database and Application Development	4	5	PL: PA
3,4,6,7	PL: 113418	Web Development Backend	4	5	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 113419	Web Development Enterprise	4	5	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 113482	Software Engineering	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113484	Aktuelle Programmiersprachen Current Programming Languages	2	3	PL: RE

3,4,6,7	PL: 113408	Verteilte Systeme <i>Distributed Systems</i>	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113409	Advanced Programming in C++	2	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 113486	Design Patterns	4	4	PL: RE
3,4,6,7	PL: 113417	Aktuelle Themen der Software-Technologie <i>Current Topics in Software Technology</i>	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113488	Spez. Themen für Web-Anwendungen <i>Special Topics in Web Application Development</i>	4	5	PL: RE
3,4,6,7	PL: 113423	Aktuelle Themen der Internet-Technologien <i>Current Topics in Internet Technologies</i>	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113435	Enterprise-Content-Management <i>Enterprise Content Management</i>	6	8	PL: KMP
	113435a	Enterprise-Content-Management-Systeme	4	5	
	113435b	Content-Projekt	2	3	
4,6,7	PL: 113436	Web- und Social-Media-Analytics	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113475	Software Defined Infrastructure	4	6	PL:PA
3,4,6,7	PL: 113492	Technical Documentation Software Support	4	5	PL: PA
3,4,6,7	PL: 113477	Special Topics in Computation	2	3	PL: MP
3,4,6,7	PL: 113496	Introduction to Scientific Computing	2	3	PL: MP
3,4,6,7	PL: 113478	Functional Programming	2	5	PL: PA
3,4,6,7	PL: 113479	Software Development for Cloud Computing	4	5	PL: PA

Wahlbereich KI

3,4,6,7	PL: 113442	Künstliche Intelligenz <i>Artificial Intelligence</i>	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113443	Data Mining and Pattern Recognition	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113449	Natural Language Processing	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113445	Künstliche Intelligenz für Computerspiele <i>Artificial Intelligence for Computer Games</i>	4	6	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 113451	Ausgewählte Anwendungen der KI <i>Selected Topics in Artificial Intelligence</i>	2	3	PL: ST
4,6,7	PL: 113452	Intelligent Cognitive Systems	4	6	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113457	Speech Interaction	2	3	PL: LA

Wahlbereich Netze

3,4,6,7	PL: 113460	Praktikum Rechnernetze <i>Computer Networks Lab</i>	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113463	Praktikum IT-Security <i>IT Security Lab</i>	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113466	Cloud-Services and Internet of Things	4	6	PL: KMP

**Wahlbereich Games,
Computergrafik und VR/AR**

3,4,6,7	PL: 113447	Computergrafik <i>Computer Graphics</i>	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113501	Realtime Rendering	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113453	Spez. Themen der Spielentwicklung <i>Special Topics on Games Development</i>	4	5	PL: LA

3,4,6,7	PL: 113454	Praktikum Computeranimation ^{c)} <i>Computer Animation Lab</i>	2	8	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113455	Praktikum Virtual Reality ^{c)} <i>Virtual Reality Lab</i>	2	8	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113510	Game-Praktikum ^{c)} <i>Practical Course in Game Development</i>	6	8	PL: PA
3,4,6,7	PL: 113520	Theory of Game Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113521	Game Engine Programming	4	6	PL: MP
3,4,6,7	PL: 113522	Gameplay Programming	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113540	Game Physics	4	6	PL: MP
4,6,7	PL: 113544	Programming Massively Parallel Processors	2	4	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113550	Game Art	2	4	PL: PA
<u>Wahlbereich übergreifende Themen</u>					
3,4,6,7	PL: 113467	Soft Skills	2	3	PL: RE
3,4,6,7	PL: 113469	3D-Druck 3D Printing	4	5	PL: KMP
	113469a	3D-Druck	2	2	
	113469b	Praktikum 3D-Druck	2	3	
3,4,6,7	PL: 113468	Projektarbeit <i>Project</i>	0	8	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113471	IT-Projektmanagement <i>IT Project Management</i>	2	2	PL: PA
3,4,6,7	PL: 113497	IT-Schulungskonzepte <i>IT Training Concepts</i>	a)	4	PL: ST

3,4,6,7 VS: 113498 Teaching Assistance 2 4 VS: LT

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul Ausland und Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Ausland</u>					
3,4,6,7	PL: 113831	Internationales Studium Medieninformatik <i>International Studies Computer Science</i>	e)	e)	PL
3,4,6,7	PL: 113832	Internationales Studium fächerübergreifend <i>International Studies Cross Disciplinary</i>	e)	e)	PL
3,4,6,7	PL: 113835	Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten **) <i>Courses by Guest Lecturers</i>	f)	f)	PL

a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

b) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

c) Von den drei Prüfungsleistungen 113454, 113455 und 113510 dürfen höchstens zwei erbracht werden.

d) Anmeldung setzt Zustimmung des Studiendekans voraus

e) Die Anrechnung erfolgt gemäß Absatz (7) und der Anrechnungssatzung

f) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten aus den Studienbereichen Medieninformatik und Mobile Medien belegt und dadurch maximal 12 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 37 Studiengang Mobile Medien

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2019/20 in den Studiengang Mobile Medien eingeschrieben haben. Studierende mit Immatrikulation vor dem WS 2019/20 finden die Pflichtmodule des Grund- und Hauptstudiums in der Studien- und Prüfungsordnung, die im jeweiligen Immatrikulationssemester veröffentlicht wurde.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 103 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich, dessen Umfang so zu wählen ist, dass in der Summe die für den Abschluss erforderliche Zahl von 210 Punkten erreicht wird.
- (2) Die Studierenden dürfen in Ergänzung zu (3) auf Antrag und nach individueller Genehmigung durch den Studiendekan in einem interdisziplinären Schwerpunkt zusätzlich maximal 12 ECTS-Punkte aus anderen Bachelor-Studiengängen der HdM belegen. Dies soll den Studierenden ermöglichen, im verpflichtenden interdisziplinären Projekt intensiver mit einem kooperierenden Studiengang zusammenzuarbeiten.
- (3) Im Wahlbereich können maximal 12 ECTS-Punkte bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden. Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden. Aus dem Bachelor-Studiengang Medieninformatik können Module ohne Obergrenze für die Zahl der ECTS-Punkte importiert werden. Der Import von Projektmodulen aus anderen Studiengängen bedarf grundsätzlich der Zustimmung des Studiendekans. Dies gilt auch für den Import von Projekten aus dem Studiengang Medieninformatik. Die Module aus Tabelle 5 der Prüfungsordnung für Medieninformatik sind vom Import ausgeschlossen.
- (4) Das Praktische Studiensemester² (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie von Erfahrungen in technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus sollen die Studierenden durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in der aktuell gültigen Version der Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Mobile Medien geregelt.

² Weitergehende Informationen, Merkblätter und Formulare zum PS können über <https://wiki.mi.hdm-stuttgart.de/wiki/Praxissemester> abgerufen werden.

(5) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:

- Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Es sind in Summe mind. 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.

(6) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	27	30	4	0	4
2	Pflichtveranstaltungen	28	30	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	25	30	5	0	2
4	Pflichtveranstaltungen	11	21	4	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	9	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	3	10	1	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	20	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	**	12	1	0	0

* je nach individueller Belegung

** Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	163
Wahlpflicht inkl. ÜAN	47
gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 113108	Mathematik	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: T
	PV: 113109	<i>Mathematics</i>			
	113108a	Mathematik	5	5	
	113108b	Seminaristische Übungen in Mathematik	1	1	PV
1	PL: 113105	Software-Entwicklung 1 <i>Software Development 1</i>	8	8	PL: EP
1	PL: 113114	Web Development	4	5	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 113119	IT-Recht und Datenschutz <i>ICT Law and Data Protection</i>	3	4	PL: KL, 60 Min.
1	VS: 119105	Grundlagen Design <i>Fundamentals of Design</i>	4	5	VS: LÜ
1	VS: 119106	Informationspsychologie <i>Information Psychology</i>	2	2	VS: LÜ
1	VS: 119199	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
2	PL: 113206	Angewandte Mathematik <i>Applied Mathematics</i>	4	5	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113222	Datenbanken <i>Database Systems</i>	4	4	PL: KMP
2	PL: 113217	Software-Entwicklung 2 <i>Software Development 2</i>	6	6	PL: PA
	113217a	Softwareentwicklung 2	3	3	
	113217b	Projekt Software- Entwicklung 2	3	3	
2	VS: 113219	Linux-Grundlagen <i>Introduction to Linux</i>	2	2	VS: T
2	PL: 113220	Rechnernetze <i>Computer Networks</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.

2	PL: 119203	Mensch-Computer-Interaktion <i>Human Computer Interaction</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 119204	Mobile Interaction Design	4	5	PL: KMP
Summe Grundstudium			55	60	
davon 1. Semester			27	30	
davon 2. Semester			28	30	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Application Development</u>					
3	PL: 113211	Web Development Frontend	4	5	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 119311	Mobile Application Development 1	4	5	PL: KMP
4	PL: 119316	Mobile Application Development 2	4	5	PL: KMP
3	PL: 113333	IT Security	4	5	PL: KL, 60 Min.
<u>Digital Experience Design</u>					
3	PL: 119320	User Interface Design	4	5	PL: PA
	PL: 119442 PV: 119443	Usability Engineering	6	9	PL: KMP PV: LÜ
3	119442a	Usability Engineering	4	5	PV
4	119442b	Usability Engineering Projekt	2	4	
<u>Projektarbeit</u>					
3	PL: 113336	Planung und Kalkulation von IT-Projekten <i>Planning and Calculation of IT projects</i>	3	3	PL: KL, 120 Min.
4	PL: 119401	Anwendungsprojekt <i>Application Project</i>	2	8	PL: PA

4	PL: 113471	IT-Projektmanagement <i>IT Project Management</i>	2	2	PL: PA
6	PL: 119450	Interdisziplinäres Projekt <i>Interdisciplinary Project</i>	2	8	PL: PA
<u><i>Soft Skills</i></u>					
4,6,7	VS: 119370	Tutorium <i>Tutorial</i>	1	2	VS: LT
3	VS: 119380	Präsentationstraining <i>Presentation Training</i>	2	2	VS: LT
4	VS: 119710	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten <i>Introduction to Scientific Methods</i>	1	2	VS: LT
<u><i>Praktisches Studiensemester und Abschlussarbeit</i></u>					
5	VS: 119500	Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>	0	30	VS: PS
7	PL: 119700	Bachelor-Thesis ^{b)}	^{a)}	12	PL: BA

Summe Hauptstudium	40	103
davon 3. Semester	25	30
davon 4. Semester	11	21
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	3	10
davon 7. Semester	^{a)}	12

a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

b) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Wahlpflicht-Module und Prüfungsleistungen im Hauptstudium

Das Wahlpflichtangebot des Studiengangs Mobile Medien umfasst auch die Wahlpflichtangebote des Studiengangs Medieninformatik, die mit der EDV-Nr. 113 beginnen, soweit diese sich nicht mit den eigenen Modulen überschneiden. Ausnahmen siehe Präambel (3).

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Application Development</u>					
4,6,7	PL: 119640	Mobile Web Applications	2	5	PL: PA
4,6,7	PL: 119645	Spezielle Themen der mobilen Anwendungsentwicklung <i>Specific Topics of Mobile Application Development</i>	2	5	PL: PA
4,6,7	PL: 113339	Anwendungssicherheit <i>Application Level Security</i>	4	4	PL: KL, 60 Min
4,6,7	PL: 113330	Software-Entwicklung 3 <i>Software Development 3</i>	4	6	PL: KMP
	113330a	Software-Entwicklung 3	2	2	
	113330b	Projekt Software-Entwicklung 3	2	4	
4,6,7	PL: 113418	Web Development Backend	4	5	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 119630	Spieleentwicklung für mobile Geräte <i>Mobile Games Development</i>	4	6	PL: PA
<u>Digital Experience Design</u>					
4,6,7	PL: 119660	User Experience Design	2	3	PL: PA
6,7	PL: 119665	Mobile Game Design	2	4	PL: PA
6,7	PL: 119667	Game Design	4	6	PL: PA
4,6,7	PL: 119650	User Interaction in Mobile and Embedded Systems	2	3	PL: PA
4,6,7	PL: 119668	Aktuelle Themen mobiler Medien <i>Current Topics Mobile Media</i>	4	4	PL: PA

4,6,7	PL: 119675	Digitale Barrierefreiheit <i>Digital Accessibility</i>	2	5	PL: PA
		<u><i>Digital Innovation</i></u>			
4,6	PL: 223010	Medienwirtschaft (MWI) <i>Media Economics</i>	6	8	PL: KMP
	223010a	Einführung in die Medienwirtschaft	4	5	
	223010b	Mediensysteme	2	3	
4,6,7	PL: 119610	Innovation Management	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 119621	Mobile Business	4	5	PL: RE
		<u><i>Interdisziplinärer Schwerpunkt</i></u>			
6,7		Schwerpunktmodule	c)	c)	c)
		<u><i>Werbung</i></u>			
6,7	PL: 224459	Mobile Advertising and Brand Engagement	4	4	PL: PA
		<u><i>Mobilkommunikation</i></u>			
3,4	PL: 119330	Mobile Communication Systems	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 119670	Rechnernetze 2 <i>Computer Networks 2</i>	3	3	PL: KL, 60 Min.

c) Es können nach (2) zusätzlich zum übergreifenden Angebot Module im Umfang von max. 12 ECTS-Punkten aus dem Angebot eines anderen Studiengangs belegt werden, soweit sie inhaltlich zum jeweiligen interdisziplinären Projekt passen. Die Auswahl der Module muss vor der Anmeldung der ersten Prüfungsleistung im interdisziplinären Schwerpunkt vom Studiendekan genehmigt werden. Wählbar sind nur Module, deren Inhalte weder im Pflichtbereich des Studiengangs Mobile Medien noch durch die bisher vom Studierenden belegten Wahlpflicht-Module abgedeckt wurden. Die Kontaktzeit und Prüfungsdetails sind jeweils durch den anbietenden Studiengang festgelegt.

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul Ausland und Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Ausland und Gastdozenten</u>					
3,4,6,7	PL: 119833	Studienleistungen im Ausland <i>Courses from Abroad</i>	*)	*)	PL
3,4,6,7	PL: 119835	Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten <i>Courses by Guest Lecturers</i>	**)	**)	PL

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen der Anrechnungssatzung.

**) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten aus den Studienbereichen Medieninformatik und Mobile Medien belegt und dadurch maximal 12 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 38 Studiengang Print Media Technologies

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2020/21 in den Studiengang Print Media Technologies eingeschrieben haben.

- (1) Für den Eintritt in das Praxissemester gelten die Regelungen aus § 14 Abs. 2 sowie folgende studiengangsspezifische Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mind. 70 ECTS Punkte erbracht.

- (2) Das Studium umfasst Pflichtmodule im Umfang von 166 ECTS und Wahlpflichtmodule im Umfang von 44 ECTS, von diesen müssen mindestens 16 ECTS Punkte aus dem Wahlpflichtbereich Advanced Labs (technologische Praktika; vgl. Tabelle 4) sowie mindestens 4 ECTS aus dem Wahlpflichtbereich Sprachen (vgl. Tabelle 5) erbracht werden.

Es dürfen keine Module aus anderen Studiengängen gewählt werden, die inhaltlich deutliche Überschneidungen zu Modulen aufweisen, die der bzw. die Studierende bereits in die Gesamtqualifikation eingebracht hat. Im Zweifel ist eine Genehmigung des Studiendekans einzuholen.

Bei der Belegung von Modulen anderer Studiengänge sind die Zulassungsvoraussetzung und geforderten Kenntnisse des anbietenden Studiengangs zu beachten.

Im Modul „Studieren im Ausland“ können unter Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 24 ECTS anerkannt werden.

- (3) Das Sprachangebot Language Course 1 bis 6 (EDV-Nrn. 181150, 181250, 181350, 181450, 181550, 181650) kann von Studierenden anderer Studiengänge nicht belegt werden.

Table 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl			
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV	VS
1	Pflichtveranstaltungen	26	30	5	0	3	1
2	Pflichtveranstaltungen	27	30	5	0	3	0
3	Pflichtveranstaltungen	20	26	4	0	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	4	*			
4	Pflichtveranstaltungen	20	26	5	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	4	*			
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	2	4	1	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	26	*	*	*	0
7	Pflichtveranstaltungen	2	8	1	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*	0
	Thesis	0	12	1	0	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	166
Wahlpflicht	44
Gesamt	210

Table 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kursbezeichnung)	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 181150 PV: 181151	Language Course 1 Language Assessment	2	2	PL: KMP PV: T
1	PL: 181100 PV: 181101	Mathematics for Engineers	7	8	PL: KL, 90 Min. PV: T
	181100a	Mathematics for Engineers	4	5	
	181100b	Exercises in Mathematics	3	3	PV
1	PL: 181110 PV: 181111	Information Technology	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
	181110a	Information Technology	2	3	
	181110b	Exercises in Programming	4	3	PV
1	PL: 181122 PV: 181123	Introduction into Media Technology	5	6	PL: KL, 90 Min. PV: T
1	PL: 181130	Business Management	4	5	PL: KL, 90 Min.
1/2	PL: 181141 PV: 181142	Material Sciences	7	9	PL: KL, 90 Min. PV: LT
1	181141a	Material Sciences I	2	3	PV
2	181141b	Material Sciences II	5	6	PV
2	PL: 181250	Language Course 2	2	2	PL: KMP
2	PL: 181202 PV: 181203	Physics for Engineers	7	8	PL: KL, 90 Min. PV: T
2	181202a	Physics for Engineers	4	5	
2	181202b	Exercises in Physics	3	3	PV
2	PL: 181222 PV: 181223	Pre-Media Technology and Color	7	8	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
	181222a	Pre-Media Technology and Color	3	4	
	181222b	Exercises in Pre-Media	4	4	PV

2 PL: 181230 Traineeship in Printing 6 6 PL: PA

Summe Grundstudium	53	60
1. Semester	26	30
2. Semester	27	30

Die in Tabelle 2 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden nicht in jedem Semester angeboten.

Table 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs im Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Module (Kursbezeichnung)	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 181351	Fundamentals of Engineering	4	5	PL: KL, 90 Min.
	181351a	Fundamentals of Electrical Engineering	2	2	
	181351b	Fundamentals of Mechatronics	2	3	
3	PL: 181301	Digital Printing	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 181311	Post-Press Technologies and Product Design	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 181332 PV: 181333	3D-Printing/ Additive Manufacturing	4	5	PL: PA PV: LÜ
	181332a	3D-Printing/ Additive Manufacturing	2	3	
	181332b	Computer Aided Design	2	2	
3/4	PL: 181340	Product Development	8	12	PL: PA
3	181340a	Product Development 1: Product Design	4	6	
4	181340b	Product Development 2: Realization	4	6	
4	PL: 181401	Commercial and Packaging Printing	6	8	PL: KL, 120 Min.
	181401a	Lithographic Printing	2	3	
	181401b	Flexographic Printing	2	3	
	181401c	Gravure Printing	2	2	

§ 38 Studiengang Print Media Technologies

4	PL: 181411	Industrial Printing	4	5	PL: KL, 90 Min.
	181411a	Industrial, Specialty and Functional Printing	2	3	
	181411b	Screen Printing	2	2	
4	PL: 181421	Metrology	4	4	PL: KMP
	181421a	Metrology	1	1	
	181421b	Traineeship in Metrology	3	3	
4	PL: 181440	Sustainability and Environment	2	3	PL: KMP
5	VS: 181501	Internship	0	30	VS: PS
6	PL: 181620	Academic Work	2	4	PL: HA
7	PL: 181700	Bachelor Thesis ¹	0	12	PL: BA
7	PL: 181710	Advanced Research Project	2	8	PL: HA

Summe Pflichtmodule Hauptstudium	44	106
Davon 3. Semester	20	26
Davon 4. Semester	20	26
Davon 5. Semester	0	30
Davon 6. Semester	2	4
Davon 7. Semester	2	20

¹ Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Die in Tabelle 3 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden nicht in jedem Semester angeboten.

Tabelle 4: Wahlpflichtbereich Advanced Labs (technologische Praktika), Semester 3, 4, 6 und 7

Sem.	EDV-Nr.	Module (Kursbezeichnung)	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 181438	Advanced Lab – Lithography	2	4	PL: PA
3,4,6,7	PL: 181431	Advanced Lab – Digital Printing and Variable Data Printing	2	4	PL: PA

§ 38 Studiengang Print Media Technologies

4,6,7	PL: 181432	Advanced Lab – Gravure Printing	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 181434	Advanced Lab – Additive Manufacturing (3D-Printing)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 181435	Advanced Lab – Screen Printing	2	4	PL: PA
3,4,6,7	PL: 181439	Advanced Lab – Color Management	2	4	PL: PA

Die in Tabelle 4 aufgeführten technologischen Praktika werden nicht in jedem Semester angeboten. Technologische Praktika haben eine Teilnehmerbeschränkung.

Tabelle 5: Wahlpflichtbereich Sprachen, Semester 3, 4, 6 und 7

Sem.	EDV-Nr.	Module (Kursbezeichnung)	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 181350	Language Course 3	2	2	PL: KMP
3,4,6,7	PL: 181450	Language Course 4	2	2	PL: KMP
6,7	PL: 181550	Language Course 5	2	2	PL: KMP
6,7	PL: 181650	Language Course 6	2	2	PL: KMP

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule im Hauptstudium, Semester 3, 4, 6 und 7

Sem.	EDV-Nr.	Module (Kursbezeichnung)	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6,7	PL: 181800	Campaign Management	6	8	PL: PP
3,7	PL: 181801	Finance and Controlling	2	3	PL: KL, 60 Min
4,6	PL: 181802	Internat. Management, Commerce and Law	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,7	PL: 181803	Economic Business Simulation	2	2	PL: SP

§ 38 Studiengang Print Media Technologies

4,6,7	PL: 181631	Academic Project 1	2	4	PL: PA
6,7	PL: 181632	Academic Project 2	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 181633	Project Work 1	0	4	PL: PA
6,7	PL: 181634	Project Work 2	0	4	PL: PA
3,4,6,7	PL: 181640	Current Developments 1	4	4	PL: KMP
3,4,6,7	PL: 181641	Current Developments 2	2	2	PL: KMP
3,4,6,7	VS: 181670	Projects, Excursions, Tutorials 1	0	1	VS: LÜ
3,4,6,7	VS: 181671	Projects, Excursions, Tutorials 2	0	1	VS: LÜ
3,4,6,7	VS: 181672	Projects, Tutorials 1	0	1	VS: LÜ
3,4,6,7	VS: 181673	Projects, Tutorials 2	0	1	VS: LÜ

Die in Tabelle 6 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden nicht in jedem Semester angeboten.

Tabelle 7: Wahlpflichtbereich Ausland, Semester 6 und 7

Sem.	EDV-Nr.	Module (Kursbezeichnung)	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6,7	PL: 181900	Studieren im Ausland <i>Credits earned at a foreign university</i>	2 ²⁾	2 ²⁾	PL

² Leistungen (ECTS) anderer Hochschulen und Universitäten werden unter der jeweils geltenden Regelung der Hochschule der Medien anerkannt.

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2019/20 in den Studiengang Verpackungstechnik eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 110 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 40 ECTS-Punkten. Davon können bis zu 15 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelorstudiengänge oder vergleichbare übergreifende Angebote aus dem Auslandsstudium erbracht werden.
Aus dem Bachelor-Studiengang Integriertes Produktdesign können zusätzlich Module bis zu einer Obergrenze von 20 ECTS-Punkten importiert werden. Diese Module zählen zum WP-Themenbereich Design und Entwicklung.
Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden.
Der WP-Bereich ist in drei Themenbereiche gegliedert: Nachhaltige Verpackung, Prozesstechnologie und Produktion, Design und Entwicklung. Werden aus einem der Bereiche mehr als 20 ECTS erbracht, so kann dies auf Antrag als Schwerpunkt im Zeugnis ausgewiesen werden.
Von den drei Prüfungsleistungen im Wahlpflichtbereich 116801, 116802 und 116803 dürfen höchstens zwei als Wahlpflicht angerechnet werden
- (2) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Verpackungstechnik ausgewiesen.
- (3) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mind. 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (4) Im Modul „Internationales Studium“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung und der Bestimmungen unter Absatz (1) maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	28	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	5	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	24	30	7	0	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	*	8	2	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
	Thesis	*	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	170
Wahlpflicht	40
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 116199	Oxford Englisch Spracheinstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 116101	Naturwissenschaften 1 <i>Natural Sciences 1</i>	4	5	PL: KSP
1	PL: 116102	Chemie der Packgüter und Packstoffe <i>Chemistry of Packaged Goods</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
	116102a	Chemie VL	3	3	
	116102b	Übung Chemie	1	1	
1	PL: 116103	Werkstoffe, Packstoffe und Verarbeitung 1 <i>Materials Science, Packaging Materials and processing 1</i>	8	8	PL: KMP
	116103a	Kunststoffe 1	4	4	
	116103b	Faserstoffe 1	2	2	
	116103d	Laborübung WPV 1	2	2	
1	PL: 116104	Verpackungsanlagen <i>Packaging Machines</i>	4	4	PL: KL 60 Min.
	116104a	Verpackungsanlagen	3	3	
	116104b	Übung zu Verpackungsanlagen	1	1	
1	PL: 116105	Darstellungstechnik <i>Design Techniques</i>	4	4	PL: LA
	116105a	Technisches Zeichnen und Darstellen	2	2	
	116105b	Übung zu TZ	2	2	
1	PL: 116106	Lebenszyklus Verpackung <i>Lifecycle Packaging</i>	4	5	PL: KMP
	116106a	LZ Verpackung	2	3	
	116106b	Übung LZ Verpackung	2	2	

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

2	PL: 116207	Naturwissenschaften 2 <i>Natural Sciences</i>	4	5	PL: KSP
2	PL:116206	Nachhaltige Verpackung <i>Sustainable Packaging</i>	4	5	PL: ST
2	PL: 116208	Verpackungsdesignprojekt 2D <i>Packaging Design project 2D</i>	6	8	PL: LA
	116208a	Entwicklungsprojekt 2D	4	5	
	116208b	DTP Übung	2	3	
2	PL: 116202	Ingenieurwissenschaftliche Methoden <i>Methods in Engineering Sciences</i>	4	4	PL: LA
	116202a	Statistik	2	2	
	116202b	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	
2	PL: 116203	Werkstoffe, Packstoffe und Verarbeitung 2 <i>Materials Science, Packaging Materials and processing 2</i>	8	8	PL: KMP
	116203a	Kunststoffe 2	2	2	
	116203b	Faserstoffe 2	4	4	
	116203d	Laborübung WPV 2	2	2	
Summe Grundstudium			54	60	
davon 1. Semester			28	30	
davon 2. Semester			26	30	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 116311	Druckverfahren und Veredelung 1 <i>Printing and Finishing</i>	4	5	PL: KMP
	116311a	Druckverfahren 1	3	3	
	116311b	Übung Druckverfahren 1	1	2	

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

3	PL: 116312	Interaktion Packgut Packstoff Maschine <i>Interaction Product, Packaging Material and Machine</i>	4	4	PL: PF
	116312a	Interaktion Packgut Packstoff Maschine	3	3	
	116312b	Übung / Tutorium IPPM	1	1	
3	PL: 116313	Werkstoffe, Packstoffe und Verarbeitung 3^{a)} <i>Materials Science, Packaging Materials and processing 3</i>	8	8	PL: KMP
	116313a	Kunststoffe 3	2	2	
	116313b	Faserstoffe 3	2	2	
	116313c	Gläser, Metalle und Keramiken	2	2	
	116313d	Laborübung Verpackungsprüfung	2	2	
3	PL: 116315	Verpackungsdesignprojekt 3D <i>Packaging Design Project 3D</i>	4	5	PL: LA
	116315a	Verpackungsdesignprojekt 3D	4	4	
	116315b	Tutorium 3D	0	1	
3	PL: 116314	Projektorganisation <i>Project Organisation</i>	2	3	PL: ST
3	PL: 116316	Grundlagen Logistik <i>Basics in Logistics</i>	2	2	PL: KL 60 Min.
3, 4	PL: 116412	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen <i>Basics in Engineering Sciences</i>	4	5	PL: KSP
3	116412a	Techn. Mechanik und Festigkeitslehre	2	3	
4	116412b	Verfahrenstechnische Grundlagen	2	2	
4	PL: 116415	Entwicklung von Verpackungssystemen <i>Development of Packaging Systems</i>	5	6	PL:LA
4	PL: 116410	Umwelt und Verpackung <i>Environment and Packaging</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

4	PL: 116411	Druckverfahren und Veredelung 2 <i>Printing and Finishing</i>	5	5	PL: LA
	116411a	Druckverfahren 2	2	2	
	116411b	Veredelungstechnik	2	2	
	116411c	Übung Druckverfahren 2	1	1	
4	PL: 116416	Verpackungslogistik <i>Logistics</i>	4	5	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 116414	Verpackungsmaschinen <i>Packaging Machines</i>	4	5	PL: KMP
4	PL: 116400	Tutorien, Exkursionen, Projekte 1 (TEP 1) ^{b)}	d)	3	PL:KMP
5	VS: 116510	Praktisches Studiensemester (PS) <i>Integrated Work Experience / Internship</i>	0	30	VS: PS
6,7	PL: 116701	Betriebswirtschaftslehre - Kosten- und Leistungsrechnung <i>Economics - Calculation</i>	4	5	PL: KL, 90 Min.
6,7	PL: 116700	Tutorien, Exkursionen, Projekte 2 (TEP 2) ^{b)}	d)	3	PL:KMP
7	PL: 116720	Bachelorthesis^{c)} <i>Bachelor Thesis</i>	d)	12	PL: BA

Summe Hauptstudium	48	110
davon 3. Semester	26	30
davon 4. Semester	24	30
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	4 ^{d)}	20

a) Eine Teilnahme im Modul 116313 WPV 3 ist nur möglich, wenn die Module 116103 WPV1 und 116203 WPV 2 bestanden sind.

- b) Die Tutorien, Exkursionsorganisation oder Projektmitarbeit (TEP) können kumulativ über mehrere Semester erbracht werden. Dabei sollte TEP 1 bis zum Eintritt in das praktische Studiensemester erbracht werden. TEP 2 kann frei über den gesamten Studienverlauf erbracht werden. Dazu muss jedoch TEP1 abgeschlossen sein.
Die Beschreibung der Leistungserbringung (Tätigkeiten, Zeitaufwand, Bewertungskriterien) ist in einer Durchführungsrichtlinie niedergelegt.
- c) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.
- d) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Nachhaltige Verpackungssysteme</u>					
6,7	PL: 116801	Projekt Nachhaltige Verpackung ^{a)} <i>Project Sustainable Packaging</i>	2 ^{b)}	10	PL: LA
6,7	PL: 116841	Entwicklung Nachhaltige Verpackungssysteme <i>Development Sustainable Packaging</i>	2	5	PL: ST
6,7	PL: 116842	Nachwachsende Rohstoffe und Biopolymere <i>Renewable Materials and Biopolymers</i>	2	5	PL: PP
6,7	PL: 116843	Oberflächentechnologie <i>Surface Technology</i>	2	5	PL: LA
<u>Wahlbereich Prozesstechnik und Produktion</u>					
6,7	PL: 116802	Projekt Prozess und Produktion ^{a)} <i>Project Process and Production</i>	2 ^{b)}	10	PL: LA
6,7	PL: 116834	Konstruktion Kunststoffverpackungen* <i>Construction Plastic Packagings</i>	4	6	PL: LA
6,7	PL: 116844	Prozesstechnik Kunststoffe <i>Process Technology Plastics</i>	3	5	PL: LA

6,7	PL: 116845	Klebertechnologie <i>Adhesion Technology</i>	2	5	PL: MP
6,7	PL: 116837	Verpackungsdruck Vertiefung <i>Package Printing</i>	4	6	PL:KL, 90 Min.
6,7	PL: 116820	Logistik 2 <i>Logistics 2</i>	4	6	PL: KMP

Wahlbereich Design und Entwicklung

Im Wahlpflichtbereich Design und Entwicklung können Module des Studiengangs IP7 gewählt werden (Siehe Absatz (2))

6,7	PL: 116803	Projekt Design und Marketing ^{a)} <i>Project Design and Marketing</i>	2 ^{b)}	10	PL: LA
6,7	PL: 116846	Projekt Marketing <i>Project Marketing</i>	2	5	PL: LA
6,7	PL: 116847	Projekt Public Relations <i>Project Public Relations</i>	2	5	PL: PP
6,7	PL: 116826	Markt und Verpackung <i>Open Market and Packaging</i>	4	4	PL: ST

Allg. Wahlbereich

6,7	PL: 116848	Projekt- und Qualitätsmanagement <i>Project and Quality Management</i>	2	5	PL: LA
6,7	PL: 116849	Current Aspects of Packaging ^{c)}	2	5	PL: LA
6,7	PL: 116831	Sujets d' Actualité Emballage ^{d)}	2	2	PL: LA
6,7	PL: 116830	Temas Actuales Embalaje y Envase ^{e)}	2	2	PL: LA
6,7	PL: 116822	Patentrecht <i>Patent Law</i>	2	2	PL: HA

6,7 **PL: 116850 Welthandel** **2 5** **PL: ST**
World Trade

* begrenzte Teilnehmerzahl

- a) Von den drei Prüfungsleistungen 116801, 116802 und 116803 dürfen höchstens zwei erbracht und angemeldet werden
- b) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf
- c) Voraussetzung ist English Sprachniveau B2
- d) Voraussetzung ist Französisch Sprachniveau B1
- e) Voraussetzung ist Spanisch Sprachniveau B1

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul Ausland

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<i><u>Wahlbereich Ausland</u></i>					
3,4,6,7	PL:116833	Studienleistungen im Ausland <i>Course Achievements from Abroad</i>	*)	*)	PL

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen in der Anrechnungssatzung. Der Umfang der ECTS ergibt sich aus den Learning Agreement bzw. dem Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule. Die Umrechnung der Note erfolgt gem. SPO-Teil A

§ 40 Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2018/19 in den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien eingeschrieben haben.

- (1) Die Studierenden müssen innerhalb des Studiengangs einen Schwerpunkt wählen. Mögliche Schwerpunkte sind „Industrial Media Production“ (IMP), „Media Design Management“ (MDM) oder „Digital Publishing Technologies“ (DPT). Diese Wahl ist mit der Anmeldung zu den Studien- und Prüfungsleistungen des dritten Studienseesters vorzunehmen. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Wirtschaftsingenieur Industrial Media Production“, „Wirtschaftsingenieur Media Design Management“ bzw. „Wirtschaftsingenieur Digital Publishing Technologies“ ausgewiesen. Eine Änderung des gewählten Schwerpunkts ist nur bis zum Abschluss des sechsten Studienseesters und nur dann möglich, wenn der Prüfungsausschuss dem Wechsel zustimmt. Bereits vor dem Wechsel des Schwerpunkts erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden wie folgt (i und ii) übernommen:
 - (i) Studien- und Prüfungsleistungen, die in gemeinsamen Pflichtveranstaltungen erbracht worden sind, bleiben unberührt und werden als solche übernommen.
 - (ii) Studien- und Prüfungsleistungen, die in Pflichtveranstaltungen des bisherigen Schwerpunkts erbracht wurden, welche keine gemeinsamen Pflichtveranstaltungen waren, gelten als in den entsprechenden Wahlpflichtveranstaltungen des neu gewählten Schwerpunkts erbracht und werden als solche übernommen.

Das Vorstehende (i und ii) gilt auch für nicht bestandene Studien- und Prüfungsleistungen.

- (2) Die Schwerpunkt-Affinität des Praktischen Studienseesters (PS) muss vom Leiter des Praktikantenamts vor Beginn des PS bestätigt werden.
- (3) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 110 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich. Im Wahlpflichtbereich sind aus den aufgeführten Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von 40 ECTS-Punkten frei wählbar, wobei höchstens 15 ECTS-Punkte aus frei wählbaren Modulen anderer Bachelor-Studiengänge der Hochschule der Medien oder anderer Schwerpunkte des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen Medien erbracht werden können.
- (4) Das Praktische Studienseester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden.

Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praktischen Studienseesters für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien ausgewiesen.

- (5) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2, sowie die folgenden studiengangspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
- Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mindestens 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht worden.
- (6) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können unter Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.
- (7) Das Modul 182413 (Projekt Medienproduktion) kann erst belegt werden, wenn die Zwischenprüfung nach § 6 (2) (i) dieser Studien- und Prüfungsordnung erfolgreich abgelegt wurde.

Tabelle 1: Struktur des Studiums

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen (alle Schwerp.)	31	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen (alle Schwerp.)	28	30	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt IMP	30	30	6	0	0
3	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt MDM	30	30	6	0	0
3	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DPT	30	30	6	0	1
4	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt IMP	22	28	5	0	0
4	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt MDM	18	24	4	0	0
4	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DPT	20	26	4	0	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6/7	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt IMP	10	10	3	0	0
6/7	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt MDM	10	14	3	0	0
6/7	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DPT	8	12	4	0	0
4/6/7	Wahlpflichtveranstaltungen alle Schwerp.	*	40	*	*	*
7	Thesis	0	12	1	0	0

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	170
Wahlpflicht	40
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 182100	Oxford Englisch Spracheinstufungstest <i>Oxford English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 182110	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre und Recht <i>Fundamentals of Business Administration and Law</i>	6	6	PL: KL, 120 Min.
	182110a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	4	
	182110b	Grundlagen Recht	2	2	
1	PL: 182111 PV: 182112	Mathematik <i>Mathematics</i>	7	6	PL: KL, 120 Min. PV: T
	182111a	Mathematik	3	3	
	182111b	Statistik	2	2	
	182111c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV
1	PL: 182113	Production Space Praktikum <i>Production Space Project</i>	4	4	PL: LA
1	PL: 182114	Technik 1 <i>Technology 1</i>	6	6	PL: KL, 120 Min.
	182114a	Physik <i>Physics</i>	4	4	
	182114b	Mechatronik <i>Mechatronics</i>	2	2	
1	PL: 182115	Web-Technologien <i>Web Technologies</i>	4	4	PL: PA
1	PL: 182116	Grundlagen Media Design <i>Fundamentals of Media Design</i>	4	4	PL: PA
	182116a	Typographie	2	2	
	182116b	Grundlagen Gestaltung	2	2	
2	PL: 182216	Grundlagen Automatisierung <i>Basics of Automation</i>	4	4	PL: KMP

§ 40 Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien

2	PL: 182211	Rechnungswesen <i>Accounting</i>	6	8	PL: KL 120 Min.
	182211a	Grundlagen Rechnungswesen	4	5	
	182211b	Grundlagen Handels- und Gesellschaftsrecht	2	3	
2	PL: 116337	DTP-Workflow	4	4	PL : LA
	116337a	DTP-Workflow Vorlesung	2	2	
	116337b	DTP-Workflow Übungen	2	2	
2	PL: 182212	Datenbanken <i>Databases</i>	4	4	PL: KL 60 Min.
2	PL: 182213	Softwareentwicklung 1 <i>Programming 1</i>	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
	PV: 182215				
	182213a	Grundlagen Softwareentwicklung	4	4	
	182213b	Übungen zu Grundlagen Softwareentwicklung	2	2	PV
2	PL: 182214	Grundlagen Content Managementsysteme <i>Fundamentals of Content Management Systems</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.

Summe Grundstudium	59	60
davon 1. Semester	31	30
davon 2. Semester	28	30

Tabelle 3: Pflichtmodule des Schwerpunkts Industrial Media Production
im Hauptstudium ab dem 3. Fachsemester

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 182310	Production & Management	8	8	PL: KL, 90 Min.
	182310a	Märkte und Prozesse	2	2	
	182310b	Druckmedienproduktionen	2	2	
	182310c	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
	182310d	Qualitätsmanagement	2	2	
3	PL: 182311	Rechnungslegung und Besteuerung <i>Accounting and Taxation</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 182312	Technik 2 (Maschinenelemente, Steuerungstechnik) <i>Technology 2 (machine elements, control technology)</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 182313	Werkstoffkunde <i>Material Science</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
	116135b	Werkstoffkunde	4	4	
3	PL: 182314	Innovationsmanagement <i>Innovation Management</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 182315	Medienstandards und- Projektmanagement <i>Media Standards and Project Management</i>	8	8	PL: KMP
	182315a	Medienstandards	4	4	
	182315b	Medien-Projektmanagement	4	4	
4	PL: 182410	Supply Chain Management	4	4	PL: KL, 90 Min.
	182410a	Beschaffungs- und Distributionslogistik	2	2	
	182410b	Produktionslogistik	2	2	
4	PL: 182411	Kostenmanagement <i>Cost Management</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	182411a	Strategisches Kostenmanagement	2	2	

§ 40 Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien

4	182411b	Übungen Kostenmanagement	2	2	
4	PL: 182412	Post-Press Technologies	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 182413	Projekt Medienproduktion <i>Project Media Production</i>	4	8	PL: PA
4	PL: 182414	Volkswirtschaftslehre <i>Economics</i>	6	8	PL: ST
	182414a	Grundlagen der Volkswirtschaft	2	2	
	182414b	Wirtschaftspolitik, Medien und Gesellschaft	2	2	
	182414c	Wissenschaftliche Studienarbeit zu einem aktuellen volkswirtschaftlichen Thema	2	4	
5	VS: 182510	Praktisches Studiensemester (PS) <i>Internship</i>	0	30	VS: PS
6,7	PL: 182610	Technischer Vertrieb <i>Technical Sales</i>	4	4	PL: KMP
6,7	PL: 182611	Publikation zur Abschlussarbeit <i>Bachelor Colloquium</i>	2	2	PL: HA
	182611a	Kolloquium zur Vorbereitung auf Abschlussarbeiten	1	1	
	182611b	Wissenschaftliche Publikation	1	1	
6,7	PL: 182612	Künstliche Intelligenz / Digitalisierung <i>Artificial Intelligence / Digitization</i>	4	4	PL: ST
7	PL: 182710	Bachelor-Thesis ³	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium (PF im Schwerpunkt IMP)	62	110
davon 3. Semester	30	30
davon 4. Semester	22	28
davon 6./7. Semester	10	22

³ Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag / Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert werden soll, ob die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts **Industrial Media Production** im Hauptstudium ab dem 4. Fachsemester

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung	
			SWS	ECTS		
<i>Wahlbereich Betriebswirtschaft</i>						
4,6,7	PL: 182415	Management	4	4	PL: KMP	
	182415a	Management	2	2		
	182415b	Unternehmenstransaktionen und Vertragsgestaltung	2	2		
6,7	PL: 182450 PV: 182451	Grundlagen Führung <i>Fundamentals of Leadership Management</i>	8	8	PL: KL: 90 Min. PV: RE	
	182450a	Personalwirtschaft	2	2		
	182450b	Arbeitspädagogik	2	2		PV
	182450c	Arbeitsrecht	2	2		
	182450d	Psychologie und Menschenführung	2	2		
4,6,7	PL: 182452	Digitale Führung <i>Digital Leadership</i>	4	4	PL: HA	
4,6,7	PL: 182453	International Project Management	2	2	PL: PA	
4,6,7	PL: 182316	Marketing	4	4	PL: KMP	
4,6,7	PL: 182454	Finanzwirtschaft <i>Finance</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.	
3,4,6	PL: 182488	Farbmestechnik <i>Color Measurement Technology</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.	
4,6,7	PL: 182456	International Media and Packaging Business and Law	2	2	PL: KL, 60 Min.	
4,6,7	PL: 182457	Compliance, Verpackungsrecht <i>Compliance, Packaging Law</i>	2	2	PL: KMP	

Wahlbereich Fertigung

4,6,7	PL: 182458	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung / Industrie 4.0 <i>Organization of Production and Factory Planning / Industry 4.0</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182459	Printsimulation <i>Print Simulation</i>	4	4	PL: MP
	182459a	Printsimulation I	2	2	
	182459b	Printsimulation II	2	2	
4,6,7	PL: 182460	Zeitungstechnologie <i>Newspaper Technology</i>	2	2	PL: KL 60 Min.
4,6,7	PL: 182461	Offset-Druck <i>Lithography</i>	4	4	PL: KL 60 Min.
4,6,7	PL: 116345	Verpackungsmaschinen <i>Packaging Machines</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
<u>Wahlbereich Media Design</u>					
4,6,7	PL: 182318	Media Design: Consulting & Management	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182317	Media Design Projekt 1 <i>Media Design Project 1</i>	6	6	PL: PP
4,6,7	PL: 182462	Musikdesign in der Werbung <i>Music in Advertising</i>	4	6	PL: PA
	182462a	Grundlagen Musik in der Werbung	2	3	
	182462b	Anwendungsbeispiele und Konzeptionen	2	3	
4,6,7	PL: 182463	Aktuelles Thema Wirtschaft/Medien/Design <i>Current Topics in Economy/Media/Design</i>	2	2	PL: KMP
4,6,7	PL: 182464	Convergent Media	6	6	PL: KMP
	182464a	Media Economics	2	2	
	182464b	Media Innovation Management	2	2	
	182464c	Media Markets	2	2	

6,7	PL: 182465	Corporate Media Planning	6	6	PL: KMP
	182465a	Business Planning	2	2	
	182465b	Business Simulation Games	2	2	
	182465c	Practice Accounting	2	2	
<u>Wahlbereich Digitale Dokumente und Content-Management</u>					
4,6,7	PL: 182466	CRM-Systeme im Marketing *) <i>Marketing with CRM Systems</i>	4	4	PL: PP
<u>Wahlbereich Online Media Engineering</u>					
4,6,7	PL: 182614	Evaluierung von Softwaresystemen zur Medienproduktion <i>Evaluation of Software Systems for Media Production</i>	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182320 PV: 182321	Softwareentwicklung 2 <i>Programming 2</i>	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
	182320a	Softwareentwicklung 2	4	4	
	182320b	Übungen zur Softwareentwicklung 2	2	2	PV
4,6,7	PL: 182467	Softwareentwicklung 3 <i>Programming 3</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182468	Entwicklung von Web-Anwendungen *) <i>Development of Web Applications</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
<u>Wahlbereich Multi Channel Production</u>					
4,6,7	PL: 182469	Softwareverbund Druck/Medien *) <i>Integrated Software for Print/ Media</i>	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182470	Database Publishing *)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182319	Electronic Publishing 1	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182416	Digitale Fotografie <i>Digital Photography</i>	6	6	PL: KMP

	182416a	Post Production			
	334898a	Fotografie heute			
4,6,7	PL182471	Digitaldruck <i>Digital Printing</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
<u>Wahlbereich Projekte und Soft Skills</u>					
4,6,7	PL: 182472	Projektarbeit in Gruppen <i>Project Management (group work)</i>	4	8	PL: PA
4,6,7	PL: 182473	Presentation and Negotiation Skills	4	4	PL: RE
	*)	begrenzte Teilnehmerzahl			
4,6,7	PL: 182489	Soziales/fachliches Engagement (SFE) <i>Social/skilled Activitiy (SSA)</i>	0	2	PL: PA

Tabelle 5: Pflichtmodule des Schwerpunkts Media Design Management im Hauptstudium ab dem 3. Fachsemester

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 182310	Production & Management	8	8	PL: KL, 90 Min.
	182310a	Märkte und Prozesse	2	2	
	182310b	Druckmedienproduktionen	2	2	
	182310c	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
	182310d	Qualitätsmanagement	2	2	
3	PL: 182314	Innovationsmanagement <i>Innovation Management</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 182316	Marketing <i>Marketing</i>	4	4	PL: KMP
3	PL: 182317	Media Design Projekt 1 <i>Media Design Project 1</i>	6	6	PL: PP
3	PL: 182315	Medienstandards und-	8	8	PL: KMP

		Projektmanagement			
		<i>Media Standards and Project Management</i>			
	182315a	Medienstandards	4	4	
	182315b	Medien-Projektmanagement	4	4	
3	PL: 182318	Media Design: Consulting & Management	2	2	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 182413	Projekt Medienproduktion <i>Project Media Production</i>	4	8	PL: PA
4	PL: 182414	Volkswirtschaftslehre <i>Economics</i>	6	8	PL: ST
	182414a	Grundlagen der Volkswirtschaft	2	2	
	182414b	Wirtschaftspolitik, Medien und Gesellschaft	2	2	
	182414c	Wissenschaftliche Studienarbeit zu einem aktuellen volkswirtschaftlichen Thema	2	4	
	PL: 182411	Kostenmanagement <i>Cost Management</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
	182411a	Strategisches Kostenmanagement	2	2	
	182411b	Übungen Kostenmanagement	2	2	
4	PL: 182412	Post-Press Technologies	4	4	PL: KL, 90 Min.
5	VS: 182510	Praktisches Studiensemester (PS) <i>Internship</i>	0	30	VS: PS
6,7	PL: 182611	Publikation zur Abschlussarbeit <i>Bachelor Colloquium</i>	2	2	PL: HA
	182611a	Kolloquium zur Vorbereitung auf Abschlussarbeiten	1	1	
	182611b	Wissenschaftliche Publikation	1	1	
6,7	PL: 182612	Künstliche Intelligenz / Digitalisierung <i>Artificial Intelligence / Digitization</i>	4	4	PL: ST

6,7	PL: 182613	Media Design Projekt 2 <i>Media Design Project 2</i>	4	8	PL: PP
7	PL: 182710	Bachelor-Thesis⁴	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium (PF im Schwerpunkt MDM)	58	110
davon 3. Semester	30	30
davon 4. Semester	18	24
davon 6./7. Semester	10	26

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts **Media Design Management** im Hauptstudium ab dem 4. Fachsemester

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Media Design</u>					
4,6,7	PL: 182462	Musikdesign in der Werbung <i>Music in Advertising</i>	4	6	PL: PA
	182462a	Grundlagen Musik in der Werbung	2	3	
	182462b	Anwendungsbeispiele und Konzeptionen	2	3	
4,6,7	PL: 182465	Corporate Media Planning	6	6	PL: KMP
	182465a	Business Planning	2	2	
	182465b	Business Simulation Games	2	2	
	182465c	Practice Accounting	2	2	
4,6,7	PL: 182464	Convergent Media	6	6	PL: KMP
	182464a	Media Economics	2	2	
	182464b	Media Innovation Management	2	2	
	182464c	Media Markets	2	2	
4,6,7	PL: 182463	Aktuelles Thema Wirtschaft/Medien/Design <i>Current Topics in Economy/Media/Design</i>	2	2	PL: KMP

⁴ Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag / Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert werden soll, ob die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

<i>Wahlbereich Betriebswirtschaft</i>					
4,6,7	PL: 182415	Management	4	4	PL: KMP
	182415a	Management	2	2	
	182415b	Unternehmensstransaktionen und Vertragsgestaltung	2	2	
4,6,7	PL: 182450 PV: 182451	Grundlagen Führung <i>Fundamentals of Leadership Management</i>	8	8	PL: KL: 90 Min. PV: RE
	182450a	Personalwirtschaft	2	2	
	182450b	Arbeitspädagogik	2	2	PV
	182450c	Arbeitsrecht	2	2	
	182450d	Psychologie und Menschenführung	2	2	
4,6,7	PL: 182453	International Project Management	2	2	PL: PA
4,6,7	PL: 182452	Digitale Führung <i>Digital Leadership</i>	4	4	PL: HA
4,6,7	PL: 182410	Supply Chain Management	4	4	PL: KL, 90 Min.
	182410a	Beschaffungs- und Distributionslogistik	2	2	
	182410b	Produktionslogistik	2	2	
4,6,7	PL: 182610	Technischer Vertrieb <i>Technical Sales</i>	4	4	PL: KMP
3	PL: 182311	Rechnungslegung und Besteuerung <i>Accounting and Taxation</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182454	Finanzwirtschaft <i>Finance</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
3,4,6	PL: 182488	Farbmestechnik <i>Color Measurement Technology</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182457	Compliance, Verpackungsrecht <i>Compliance, Packaging Law</i>	2	2	PL: KMP

4,6,7	PL: 182456	International Media and Packaging Business and Law	2	2	PL: KL, 60 Min.
<u>Wahlbereich Fertigung</u>					
4,6,7	PL: 182458	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung / Industrie 4.0 <i>Organization of Production and Factory Planning / Industry 4.0</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182459	Printsimulation <i>Print Simulation</i>	4	4	PL: MP
	182459a	Printsimulation I	2	2	
	182459b	Printsimulation II	2	2	
4,6,7	PL: 116345	Verpackungsmaschinen <i>Packaging Machines</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182312	Technik 2 (Maschinenelemente, Steuerungstechnik) <i>Technology 2 (machine elements, control technology)</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 182313	Werkstoffkunde <i>Material Science</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
	116135b	Werkstoffkunde	4	4	
<u>Wahlbereich Multi Channel Production</u>					
4,6,7	PL: 182471	Digitaldruck <i>Digital Printing</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182469	Softwareverbund Druck/Medien *) <i>Integrated Software for Print/ Media</i>	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182470	Database Publishing *)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182319	Electronic Publishing 1	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182416	Digitale Fotografie <i>Digital Photography</i>	6	6	PL: KMP

182416a Post Production
 334898a Fotografie heute

**Wahlbereich Online
 Media Engineering**

6,7	PL: 182614	Evaluierung von Softwaresystemen zur Medienproduktion <i>Evaluation of Software Systems for Media Production</i>	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182468	Entwicklung von Web-Anwendungen *) <i>Development of Web Applications</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182320	Softwareentwicklung 2 <i>Programming 2</i>	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
	PV: 182321				
	182320a	Softwareentwicklung 2	4	4	
	182320b	Übungen zur Softwareentwicklung 2	2	2	PV
4,6,7	PL: 182467	Softwareentwicklung 3 <i>Programming 3</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
		<u>Wahlbereich Projekte und Soft Skills</u>			
4,6,7	PL: 182473	Presentation and Negotiation Skills	4	4	PL: RE
4,6,7	PL: 182472	Projektarbeit in Gruppen <i>Project Management (group work)</i>	4	8	PL: PA
4,6,7	PL: 182489	SFE (soziales/fachliches Engagement) <i>SSA (social/skilled Activity)</i>	0	2	PL: PA

*) begrenzte Teilnehmerzahl

Tabelle 7: Pflichtmodule des Schwerpunkts **Digital Publishing Technologies** im Hauptstudium ab dem 3. Fachsemester

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 182319	Electronic Publishing 1	4	4	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 182320 PV: 182321	Softwareentwicklung 2 <i>Programming 2</i>	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
	182320a	Softwareentwicklung 2	4	4	
	182320b	Übungen zur Softwareentwicklung 2	2	2	PV
3	PL: 182317	Media Design Projekt 1 <i>Media Design Project 1</i>	6	6	PL: PP
3	PL: 182315	Medienstandards und- Projektmanagement <i>Media Standards and Project Management</i>	8	8	PL: KMP
	182315a	Medienstandards	4	4	
	182315b	Medien-Projektmanagement	4	4	
3	PL: 182318	Media Design: Consulting & Management	2	2	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 182311	Rechnungslegung und Besteuerung <i>Accounting and Taxation</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 182413	Projekt Medienproduktion <i>Project Media Production</i>	4	8	PL: PA
4	PL: 182414	Volkswirtschaftslehre <i>Economics</i>	6	8	PL: ST
	182414a	Grundlagen der Volkswirtschaft	2	2	
	182414b	Wirtschaftspolitik, Medien und Gesellschaft	2	2	
	182414c	Wissenschaftliche Studienarbeit zu einem aktuellen volkswirtschaftlichen Thema	2	4	

§ 40 Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien

4	PL: 182415	Management Management	4	4	PL: KMP
	182415a	Management	2	2	
	182415b	Unternehmenstransaktionen und Vertragsgestaltung	2	2	
4	PL: 182416	Digitale Fotografie Digital Photography	6	6	PL: KMP
	182416a	Post Production			
	334898a	Fotografie heute			
5	VS: 182510	Praktisches Studiensemester (PS) Internship	0	30	VS: PS
6,7	PL: 182611	Publikation zur Abschlussarbeit Bachelor Colloquium	2	2	PL: HA
	182611a	Kolloquium zur Vorbereitung auf Abschlussarbeiten	1	1	
	182611b	Wissenschaftliche Publikation	1	1	
6,7	PL: 182612	Künstliche Intelligenz / Digitalisierung Artificial Intelligence / Digitization	4	4	PL: ST
6,7	PL: 182614	Evaluierung von Softwaresystemen zur Medienproduktion Evaluation of Software Systems for Media Production	2	4	PL: PA
6,7	VS: 182615	PET (Projekte, Exkursionen, Tutorien) PET (Projects, Excursions, Tutorials)	0	2	VS: PA
7	PL: 182710	Bachelor-Thesis⁵	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium (PF im Schwerpunkt DPT)	58	110
davon 3. Semester	30	30
davon 4. Semester	20	26
davon 6./7. Semester	8	24

⁵ Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag / Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert werden soll, ob die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 8: Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts **Digital Publishing Technologies** im Hauptstudium ab dem 4. Fachsemester

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Digitale Dokumente und Content-Management</u>					
4,6,7	PL: 182474	Digitale Technologien *) <i>Digital Technologies</i>	4	4	PL: KMP
4,6,7	PL: 182475	Aktuelle Themen Digitale Dokumente und Content-Management <i>Current Issues on Digital Documents and Content Management</i>	2	4	PL: ST
4,6,7	PL: 182476	TP: Cross-Media-Publishing *) <i>Advanced Lab: Cross-Media-Publishing</i>	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182477	TP: Content-Management-Systeme *) <i>Advanced Lab: Content Management Systems</i>	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182466	CRM-Systeme im Marketing *) <i>Marketing with CRM Systems</i>	4	4	PL: PP
<u>Wahlbereich Online Media Engineering</u>					
4,6,7	PL: 182467	Softwareentwicklung 3 <i>Programming 3</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182468	Entwicklung von Web-Anwendungen *) <i>Development of Web Applications</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182478	Aktuelle Themen Online Media Engineering *) <i>Current Issues on Online Media Engineering</i>	2	4	PL: HA
4,6,7	PL: 182479	TP: Softwareentwicklung *) <i>Advanced Lab: Programming for Engineers</i>	2	4	PL: PA

<u>Wahlbereich Multi Channel Production</u>					
4,6,7	PL: 182470	Database Publishing *)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182471	Digitaldruck <i>Digital Printing</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182480	TP: Digitaldruck *) <i>Advanced Lab: Digital Printing</i>	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182481	Integration and Automation of Print Production Processes	2	4	PL: ST
6,7	PL: 182482	Color Management Systeme + TP: Color Management Systeme *) **) <i>Color Management Systems + Advanced Lab CMS</i>	6	6	PL: KMP
4,6,7	PL: 182469	Softwareverbund Druck/Medien *) <i>Integrated Software for Print/ Media</i>	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 182483	Electronic Publishing 2	4	4	PL: LA
<u>Wahlbereich Media Design</u>					
4,6,7	PL: 182464	Convergent Media	6	6	PL: KMP
	182464a	Media Economics	2	2	
	182464b	Media Innovation Management	2	2	
	182464c	Media Markets	2	2	
4,6,7	PL: 182465	Corporate Media Planning	6	6	PL: KMP
	182465a	Business Planning	2	2	
	182465b	Business Simulation Games	2	2	
	182465c	Practice Accounting	2	2	
4,6,7	PL: 337080	Design und Usability	4	5	PL: KL, 60 Min.
	337080a	Mobile Medien	2	2	
	337080b	User Experience Design	2	3	

§ 40 Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien

4,6,7	PL: 182462	Musikdesign in der Werbung <i>Music in Advertising</i>	4	6	PL: PA
	182462a	Grundlagen Musik in der Werbung	2	3	
	182462b	Anwendungsbeispiele und Konzeptionen	2	3	
4,6,7	PL: 182463	Aktuelles Thema Wirtschaft/Medien/Design <i>Current Topics in Economy/Media/Design</i>	2	2	PL: KMP
4,6,7	PL: 182484	3 D Imaging	2	2	PL: SP
<u>Wahlbereich Betriebswirtschaft</u>					
4,6,7	PL: 182310	Production & Management	8	8	PL: KL, 90 Min.
	182310a	Märkte und Prozesse	2	2	
	182310b	Druckmedienproduktionen	2	2	
	182310c	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
	182310d	Qualitätsmanagement	2	2	
4,6,7	PL: 182410	Supply Chain Management <i>Supply Chain Management</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
	182410a	Beschaffungs- und Distributionslogistik	2	2	
	182410b	Produktionslogistik	2	2	
4,6,7	PL: 182453	International Project Management	2	2	PL: PA
4,6,7	PL: 182314	Innovationsmanagement <i>Innovation Management</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182450 PV: 182451	Grundlagen Führung <i>Fundamentals of Leadership</i> Management	8	8	PL: KL: 90 Min. PV: RE
	182450a	Personalwirtschaft	2	2	
	182450b	Arbeitspädagogik	2	2	PV
	182450c	Arbeitsrecht	2	2	
	182450d	Psychologie und Menschenführung	2	2	
4,6,7	PL: 182452	Digitale Führung <i>Digital Leadership</i>	4	4	PL: HA

§ 40 Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien

4,6,7	PL: 182454	Finanzwirtschaft <i>Finance</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182411	Kostenmanagement <i>Cost Management</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
	182411a	Strategisches Kostenmanagement	2	2	
	182411b	Übungen Kostenmanagement	2	2	
4,6,7	PL: 182316	Marketing <i>Marketing</i>	4	4	PL: KMP
4,6,7	PL: 182610	Technischer Vertrieb <i>Technical Sales</i>	4	4	PL: KMP
		<u>Wahlbereich Fertigung</u>			
4,6,7	PL: 182458	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung / Industrie 4.0 <i>Organization of Production and Factory Planning / Industry 4.0</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 182312	Technik 2 (Maschinenelemente, Steuerungstechnik) <i>Technology 2 (machine elements, control technology)</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 182461	Offset-Druck <i>Lithography</i>	4	4	PL: KL 60 Min.
4,6,7	PL: 182459	Printsimulation <i>Print Simulation</i>	4	4	PL: MP
	182459a	Printsimulation I	2	2	
	182459b	Printsimulation II	2	2	
4,6,7	PL: 182460	Zeitungstechnologie <i>Newspaper Technology</i>	2	2	PL: KL 60 Min.
4,6,7	PL: 116345	Verpackungsmaschinen <i>Packaging Machines</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.

4,6,7	PL: 182313	Werkstoffkunde <i>Material Science</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
	116135b	Werkstoffkunde	4	4	
4,6,7	PL: 182412	Post-Press Technologies <i>Post-Press Technologies</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
<u>Wahlbereich Recht / Law</u>					
4,6,7	PL: 182457	Compliance, Verpackungsrecht <i>Compliance, Packaging Law</i>	2	2	PL: KMP
4,6,7	PL: 182456	International Media and Packaging Business and Law	2	2	PL: KL, 60 Min.
<u>Wahlbereich Computer Science and Media</u>					
4,6,7	PL: 113310	Algorithmen und Datenstrukturen <i>Algorithms and Data Structures</i>	4	6	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113486	Design Patterns	4	4	PL: RE
4,6,7	PL: 113211	Web Development Frontend	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113482	Software Engineering	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113484	Aktuelle Programmiersprachen <i>Current Programming Languages</i>	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 119640	Mobile Web Applications	2	5	PL: PA
<u>Wahlbereich Projekte und Soft Skills</u>					
4,6,7	VS: 182485	Projekt, Tutorien 1 <i>Projects, Tutorials 1</i>	0	2	VS: LÜ
4,6,7	VS: 182486	Projekt, Tutorien 2 <i>Projects, Tutorials 2</i>	0	1	VS: LÜ
4,6,7	VS: 182487	Projekt, Tutorien 3 <i>Projects, Tutorials 3</i>	0	1	VS: LÜ

§ 40 Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien

4,6,7	PL: 182473	Presentation and Negotiation Skills	4	4	PL: RE
4,6,7	PL: 182472	Projektarbeit in Gruppen <i>Project Management (group work)</i>	4	8	PL: PA
3,4,6	PL: 182488	Farbmestechnik <i>Color Measurement Technology</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
	*)	begrenzte Teilnehmerzahl			

Tabelle 9: Wahlbereich Ausland (Wahlpflichtmodul)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 182998	Studienleistungen im Ausland <i>Course Achievements from Abroad</i>	*)	*)	
	*)	Die Anrechnung erfolgt gemäß den Regelungen der Anrechnungssatzung.			

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2016/17 in den Studiengang Audiovisuelle Medien eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 80 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 70 ECTS-Punkten. Im Wahlpflichtbereich sind aus dem Bereich "Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studiotchnik" maximal drei Seminare sowie minimal eine und maximal drei Studioproduktionen zu erbringen.
- (2) Module anderer Bachelor-Studiengänge können im Umfang von maximal 15 ECTS erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit dieser Module mit Prüfungsleistungen, die im Studiengang Audiovisuelle Medien erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss vom Studierenden gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2, sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Die Modulprüfung "Medientechnik" wurde erfolgreich erbracht.
- (4) Im Modul „Internationales Studium“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.
- (5) Regelungen zu den Modulen "Besondere Prüfungsleistungen"
 - (a) Studierende können für die Organisation und Durchführung freiwilliger hochschulbezogener Aktivitäten, die der Förderung sozialer, geistiger, musischer oder sportlicher Interessen der Studierenden dienen, ASC-Punkte (Activity and Social Credits) erwerben.
 - (b) Anrechenbare Tätigkeiten müssen mit einem eigenverantwortlichen Engagement über die Maße des Studiums hinaus verbunden sein. Sie dienen der Weiterbildung der sozialen, organisatorischen und kommunikativen Kompetenz des Studierenden. Die Wahrnehmung der freiwilligen Aufgabe muss außerhalb ECTS-bewerteter Lehrveranstaltungen stattfinden. Vorschläge für anrechenbare Tätigkeiten können von allen Hochschulmitgliedern unter Nennung einer für die Bestätigung der Durchführung der Tätigkeit verantwortlichen Person gestellt werden.

Über anrechenbare Tätigkeiten entscheidet der Prorektor Lehre auf Vorschlag der Verfassten Studierendenschaft.

- (c) Für eine Tätigkeit nach (b) können 2,5, 5 oder 10 ASC erworben werden. Pro Semester können nicht mehr als 10 ASC für Tätigkeiten eines Studierenden angerechnet werden. Nachweise über Tätigkeiten werden durch die jeweils bei Beantragung angegebene Person bestätigt.
- (d) Auf Antrag des Studierenden wird für 10 ASC 1 ECTS-Credit auf die im Wahlpflichtbereich für das Studium zu erbringenden Credits angerechnet. Hierzu ist durch den Studierenden die Prüfungsvorleistung Schlüsselqualifikation anzumelden und der Nachweis über die entsprechende Menge an erworbenen ASC bei der Prüfungsverwaltung einzureichen.
- (e) Auf Antrag des Studierenden kann ein anrechenbarer Sprachkurs als Prüfungsvorleistung im Wahlpflichtbereich anerkannt werden. Hierzu muss der Studierende die Prüfungsvorleistung Fremdsprache anmelden und den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Sprachkurs bei der Prüfungsverwaltung einreichen. Die Liste der anrechenbaren Sprachkurse führt das Sprachenzentrum.
- f) Studierende des Studiengangs Audiovisuelle Medien erbringen diese im Rahmen des übergreifenden Angebots.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	5	1	2
2	Pflichtveranstaltungen	25	30	6	0	2
3	Pflichtveranstaltungen	14	20	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	3	0	0
4	Pflichtveranstaltung (Studioproduktion 1)	6	16	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	4	0	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	2	0	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	28	6	0	0
7	Thesis	0	12	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	4	0	0

* Je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	140
Wahlpflicht	70
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 221000	Mathematik 1	5	6	PL: EP
1	PV: 221001	<i>Mathematics 1</i>			PV: LÜ
	221000a	Mathematik 1	4	4	
	221000b	Übungen Naturwissenschaft 1	1	2	PV
1	PL: 221019	Grundlagen Naturwissenschaft/Technik <i>Fundamentals of Natural Science / Technology</i>	4	4	PL: KL, 90 Min.
	221019a	Physik	2	2	
	221019b	Elektrotechnik	2	2	
1	PL: 221007	Sicherheit bei Medienproduktionen <i>Occupational Safety for Media Productions</i>	2	2	PL: KL, 60 Min
1	PL: 221003	Informatik 1 <i>Computer Science 1</i>	6	6	PL: KMP
	221003a	Informatik 1	4	4	
	221003b	Übungen Informatik 1	2	2	
1	PL: 221004	Grundlagen AVT /MG <i>Audiovisual Technology/ Fundamentals of Media Design</i>	8	8	PL: KMP
	221004a	Audiovisuelle Technik	4	4	
	221004b	Grundlagen der Mediengestaltung 1	4	4	
1	VS: 221005	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
2	PL: 221010	Mathematik 2	3	4	PL: EP
2	PV: 221011	<i>Mathematics 2</i>			PV: LÜ
	221010a	Mathematik 2	2	2	
	221010b	Übungen Naturwissenschaft 2	1	2	PV
2	PL: 221012	Informatik 2 <i>Computer Science 2</i>	6	8	PL: KMP

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

	221012a	Informatik 2	4	5	
	221012b	Übungen Informatik 2	2	3	
2	PL: 221023	Elektronik	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PV: 221024	<i>Electronics</i>			PV: LÜ
2	PL: 221014	Medienmanagement	6	6	PL: KL, 120 Min.
		<i>Media Management</i>			
	221014a	Produktion AV-Medien	4	4	
	221014b	Medienrecht	2	2	
2	PL: 221015	Mediengeschichte und -analyse	6	8	PL: KL, 90 Min.
1	PV: 221016	<i>Media History and Analysis</i>			PV: RE
1	221015a	Mediengeschichte und -analyse 1	4	4	PV
2	221015b	Mediengeschichte und -analyse 2	2	4	
2	PL: 221017	Mediengestaltung	4	4	PL: PA
		<i>Media Design</i>			

Summe Grundstudium	54	60
davon 1. Semester	29	30
davon 2. Semester	25	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 221020	Medientechnik	12	18	PL: MP
		<i>Media Technology</i>			
	221020a	Tontechnik 1	2	3	
	221020b	Event Media	2	3	
	221020c	Filmtechnik	2	3	
	221020d	Videotechnik	2	3	
	221020e	Interaktive Medien 1	2	3	
	221020f	Computeranimation	2	3	

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

3	PL: 221022	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens <i>Research Methods</i>	2	2	PL: HA
4		Studioproduktion * <i>Studio Production</i>	6	16	PL: SP
5	VS: 221030	Praktisches Studiensemester <i>Integrated Work Experience / Internship</i>	0	30	VS: PS
3,4,6,7	VS: 221041	Tutorium <i>Tutorial</i>	0	2	VS: LT
7	PL: 221040	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium	20	80
davon 3. Semester	14	20
davon 4. Semester	6	16
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	2
davon 7. Semester	0	12

* Es ist eine Studioproduktion (Typ 1) gemäß Tabelle 6 zu belegen.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Technik

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Bereich Kommunikationstechnik</u>					
3	PL: 221100	Übungen Elektronik 1 <i>Electronics Lab 1</i>	4	4	PL: MP
4	PL: 221101	Übungen Elektronik 2* <i>Electronics Lab 2</i>	4	4	PL: MP
6	PL: 221103	Übungen Elektronik 3* <i>Electronics Lab 3</i>	4	4	PL: MP

3 PL: 221102 Nachrichtentechnik 4 4 PL: KL, 60 Min.
Communications Engineering

* Besondere Zulassungsvoraussetzungen (BZ): Übungen Elektronik 1 oder gleichwertige Kenntnisse

Bereich Bildbearbeitungstechnik

3 PL: 221110 Bildverarbeitung 2 3 PL: MP
Image Processing

3,4 PL: 221111 Aktuelle Fragen der Medientechnik 1 2 2 PL: HA
Current Topics in Media Technology 1

6,7 PL: 221112 Aktuelle Fragen der Medientechnik 2 2 2 PL: HA
Current Topics in Media Technology 2

3,4 PL: 221113 Übungen Bildverarbeitung 4 4 PL: LA
Image Processing Exercises

3,4 PL: 221114 Übungen Games 4 4 PL: LA
Games Exercises

4,6,7 PL: 221129 Color Management 4 5 PL: PP
Color Management

**Bereich Computeranimation /
 Visual Effects**

3,4 PL: 221115 3D Character Animation 4 6 PL: PA
3D Character Animation

3,4 PL: 221116 3D Virtual Environments 2 4 PL: PA
3D Virtual Environments

3,4 PL: 221117 Concept Art & Look Development for
 Visual Effects 2 4 PL: PA
Concept Art & Look Development for VFX

3,4 PL: 221118 FX Simulation 2 2 PL: HA
FX Simulation

3,4	PL: 221119	CGI – Modeling, Shading, Lighting, Rendering <i>CGI – Modeling, Shading, Lighting, Rendering</i>	2	2	PL: HA
<u>Bereich Technik elektronischer Medien</u>					
3,4	PL: 221121	Fotografie <i>Photography</i>	4	4	PL: HA
4	PL: 221122	Tontechnik 2 <i>Audio Engineering 2</i>	2	3	PL: KL, 60 Min.
4,6	PL: 221125	Tontechnik 3 <i>Audio Engineering 3</i>	2	3	PL: KL, 60 Min.
6,7	PL: 221127	Tontechnik 4 <i>Audio Engineering 4</i>	2	3	PL: PP
6,7	PL: 221137	Räumliche Tonwiedergabe und 3D Audiosysteme <i>Spatial Sound Reproduction and 3D Audio Systems</i>	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 221138	Musikalische Akustik und Musikübertragung <i>Acoustics and Sound Reproduction</i>	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4	PL: 221139	IP-basierte Mediensysteme <i>IP-based Media Systems</i>	2	3	PL: KMP
3,4	PL: 221126	Web Development <i>Web Development</i>	2	3	PL: PA
4	PL: 221124	Technische Innovationen <i>Technical Innovations</i>	2	2	PL: HA
4,6,7	PL: 221128	Filmtechnik 2 <i>Film Engineering 2</i>	2	3	PL: KL, 60 Min.

Bereich Informationstechnik

3	PL: 221130	Übungen Informatik 3 <i>Computer Science Lab 3</i>	4	4	PL: HA
4,6,7	PL: 113222	Datenbanken <i>Database Systems</i>	4	4	PL: KMP
4,6,7	PL: 113220	Rechnernetze <i>Computer Networks</i>	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113333	IT Security <i>IT Security</i>	4	5	PL: KL, 60 Min.

Bereich Medientechnik Übungen

3	PL: 221120	Übungen Fernsehstudioteknik <i>Applied TV Studio Technology</i>	4	4	PL: RE
3	PL: 221131	Übungen Computergrafik <i>Computer Graphics Exercises</i>	4	4	PL: HA
3	PL: 221132	Übungen Ton <i>Audio Exercises</i>	4	4	PL: HA
3	PL: 221133	Übungen Event <i>Event Media Exercises</i>	4	4	PL: HA
3	PL: 221134	Übungen Film <i>Film Exercises</i>	4	4	PL: HA
3	PL: 221135	Übungen VFX <i>Visual Effects Exercises</i>	4	4	PL: HA
3	PL: 221136	Übungen Interaktive Medien <i>Interactive Media Exercises</i>	4	4	PL: LA

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Gestaltung

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Bereich Text-Ton-Bild</u>					
3,4	PL: 221143	Creativity and Media <i>Creativity and Media</i>	6	8	PL: HA
3,4	PL: 221144	Contemporary Media and Art <i>Contemporary Media and Art</i>	6	8	PL: HA
4,6,7	PL: 221142	Präsentation <i>Presentation Techniques</i>	2	4	PL: RE
<u>Bereich Dramaturgie</u>					
4	PL: 221150	Dramaturgie <i>Dramaturgy</i>	4	4	PL: HA
3	PL: 221151	Inszenierung 1 <i>Directing for Screen and Stage 1</i>	4	4	PL: HA
4	PL: 221152	Inszenierung 2 <i>Directing for Screen and Stage 2</i>	2	2	PL: HA
3	PL: 221153	Drehbuchentwicklung 1 <i>Scriptwriting 1</i>	4	4	PL: HA
4	PL: 221155	Drehbuchentwicklung 2* <i>Scriptwriting 2</i>	4	6	PL: HA
<u>Bereich Film 1</u>					
3	PL: 221160	Grundlagen Licht <i>Fundamentals of Lighting</i>	2	4	PL: HA
3	PL: 221161	Bildgestaltung <i>Cinematography</i>	4	6	PL: RE
3,4,6,7	PL: 221162	Film als Werk <i>Film as a Work of Art</i>	2	2	PL: HA

Bereich Film 2

4	PL: 221170	Filmgestaltung 1 <i>Film Form 1</i>	2	2	PL: HA
4	PL: 221172	Sounddesign <i>Sound Design</i>	4	6	PL: PP

**Bereich Gestaltung
journalistischer Beiträge**

4,6,7	PL: 221180	Journalistische Grundlagen <i>Fundamentals of Journalism</i>	4	4	PL: HA
3	PL: 221181	Radio-Workshop 1 <i>Radio Workshop 1</i>	4	6	PL: PA
4	PL: 221182	Radio-Workshop 2 <i>Radio Workshop 2</i>	4	6	PL: PA
6,7	PL: 221183	Radio-Workshop 3 <i>Radio Workshop 3</i>	4	6	PL: PA
4,6,7	PL : 221184	Journalistisches Projekt <i>Journalism Project</i>	4	4	PL: PA

Bereich Postproduktion

3,4	PL: 221195	Visual Effects <i>Visual Effects</i>	4	6	PL: HA
3,4	PL : 221191	Montage und Continuity <i>Editing and Continuity</i>	4	4	PL: HA
3,4	PL: 221192	Digitaler Schnitt <i>Nonlinear Editing</i>	4	4	PL: HA
4,6,7	PL : 221193	Postproduction <i>Postproduction</i>	2	2	PL: RE
3,4	PL: 221194	Compositing (Basics) <i>Compositing (Basics)</i>	2	4	PL: HA

<u>Bereich Design</u>					
3	PL: 221200	Graphic Arts <i>Graphic Arts</i>	4	6	PL: HA
3	PL: 221201	Screendesign <i>Screen Design</i>	4	6	PL: HA
3,4	PL: 221202	Produktionsdesign <i>Production Design</i>	2	3	PL: HA
3,4	PL: 221203	Design and Preproduction for Games and Animation <i>Design and Preproduction for Games and Animation</i>	4	6	PL: PA
3,4,6,7	PL: 221204	Farbgestaltung <i>Color Design</i>	4	6	PL: HA
<u>Bereich Aktuelle Gestaltung</u>					
4	PL: 221210	Aktuelle Fragen der Medienkonzeption 1 <i>Current Topics in Creative Media Production 1</i>	2	2	PL: HA
6,7	PL: 221211	Aktuelle Fragen der Medienkonzeption 2 <i>Current Topics in Creative Media Production 2</i>	4	4	PL: HA
4	PL: 221212	Aktuelle Fragen der Mediengestaltung 1 <i>Current Issues in Media Design 1</i>	2	2	PL: PP
6,7	PL: 221213	Aktuelle Fragen der Mediengestaltung 2 <i>Current Issues in Media Design 2</i>	4	4	PL: HA
<u>Bereich Spezielle Themen der Mediengestaltung</u>					
3,4	PL: 221220	Konzeption für Interaktive Medien <i>Conceptual Design of Interactive Media</i>	4	6	PL: HA

4,6,7	PL: 221221	Interface Culture <i>Interface Culture</i>	4	4	PL: RE
4	PL: 221222	Spezielle Fragen der Mediengestaltung 1 <i>Special Topics in Media Design 1</i>	2	2	PL: HA
6,7	PL: 221223	Spezielle Fragen der Mediengestaltung 2 <i>Special Topics in Media Design 2</i>	4	4	PL: HA

* Besondere Zulassungsvoraussetzungen (BZ): 221153 Drehbuchentwicklung 1

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studiotechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Bereich Vorproduktion</u>					
3,4,6,7	PL: 221250	Vorproduktion 1 <i>Preproduction 1</i>	4	4	PL: HA
3,4,6,7	PL: 221251	Vorproduktion 2 <i>Preproduction 2</i>	4	4	PL: HA
3,4,6,7	PL: 221252	Vorproduktion 3 <i>Preproduction 3</i>	4	4	PL: HA
<u>Bereich Ton</u>					
4,6,7	PL: 221300	Ton Seminar <i>Audio Engineering Seminar</i>	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221304	Studioproduktion Ton 1* <i>Practical Project in Audio Production 1</i>	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221305	Studioproduktion Ton 2* <i>Practical Project in Audio Production 2</i>	6	16	PL: SP
7	PL: 221306	Studioproduktion Ton 3* <i>Practical Project in Audio Production 3</i>	6	16	PL: SP

Bereich Event Media

4,6,7	PL: 221310	Event Media Seminar <i>Event Media Seminar</i>	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221314	Studioproduktion Event Media 1* <i>Practical Project in Event Media Production 1</i>	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221315	Studioproduktion Event Media 2* <i>Practical Project in Event Media Production 2</i>	6	16	PL: SP
7	PL: 221316	Studioproduktion Event Media 3* <i>Practical Project in Event Media Production 3</i>	6	16	PL: SP

Bereich Film

4,6,7	PL: 221320	Film Seminar <i>Filmmaking Techniques and Technology</i>	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221324	Studioproduktion Film 1* <i>Practical Project in Film Production 1</i>	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221325	Studioproduktion Film 2* <i>Practical Project in Film Production 2</i>	6	16	PL: SP
7	PL: 221326	Studioproduktion Film 3* <i>Practical Project in Film Production 3</i>	6	16	PL: SP

Bereich Fernsehen

4,6,7	PL: 221330	Fernsehen Seminar <i>Television Seminar</i>	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221334	Studioproduktion Fernsehen 1* <i>Practical Project in TV/Video Production 1</i>	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221335	Studioproduktion Fernsehen 2* <i>Practical Project in TV/Video Production 2</i>	6	16	PL: SP

7	PL: 221336	Studioproduktion Fernsehen 3* <i>Practical Project in TV/Video Production 3</i>	6	16	PL: SP
<u>Bereich Interaktive Medien</u>					
4,6,7	PL: 221340	Interaktive Medien / Fotografie Seminar <i>Interactive Media / Photography Seminar</i>	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221344	Studioproduktion Interaktive Medien 1* <i>Practical Project in Interactive Media Production 1</i>	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221345	Studioproduktion Interaktive Medien 2* <i>Practical Project in Interactive Media Production 2</i>	6	16	PL: SP
7	PL: 221346	Studioproduktion Interaktive Medien 3* <i>Practical Project in Interactive Media Production 3</i>	6	16	PL: SP
<u>Bereich Computeranimation</u>					
4,6,7	PL: 221350	Computeranimation Seminar <i>Computer Animation Seminar</i>	2	3	PL: HA
4,6,7	PL: 221354	Studioproduktion Computeranimation 1* <i>Practical Project in Computer Animation Production 1</i>	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221355	Studioproduktion Computeranimation 2* <i>Practical Project in Computer Animation Production 2</i>	6	16	PL: SP
7	PL: 221356	Studioproduktion Computeranimation 3* <i>Practical Project in Computer Animation Production 3</i>	6	16	PL: SP

Bereich Internet

4,6,7	PL: 221360	Internet Seminar <i>Internet Seminar</i>	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221364	Studioproduktion Internet 1* <i>Practical Project in Internet Production 1</i>	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221365	Studioproduktion Internet 2* <i>Practical Project in Internet Production 2</i>	6	16	PL: SP
7	PL: 221366	Studioproduktion Internet 3* <i>Practical Project in Internet Production 3</i>	6	16	PL: SP

Bereich Visual Effects

4,6,7	PL: 221370	Visual Effects Seminar <i>Visual Effects Seminar</i>	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221374	Studioproduktion Visual Effects 1* <i>Practical Project in Visual Effects 1</i>	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221375	Studioproduktion Visual Effects 2* <i>Practical Project in Visual Effects 2</i>	6	16	PL: SP
7	PL: 221376	Studioproduktion Visual Effects 3* <i>Practical Project in Visual Effects 3</i>	6	16	PL: SP

* Besondere Zulassungsvoraussetzungen (BZ): 221004, 221020 und 221007

Tabelle 7: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Wirtschaft

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6	PL: 223012	Wirtschaft I <i>Business Administration I</i>	6	8	PL: KMP
3,4,6	223012a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	5	
3,4,6	223012b	Volkswirtschaftslehre	2	3	

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

4,6,7	PL: 223024 PV: 221025	Wirtschaft II: Externes und internes Rechnungswesen <i>Business Administration II: Financial Reporting and Accounting</i>	4	5	PL: PA PV: LÜ
4,6,7	PL: 223230	Wirtschaft III: Führungsorientiertes Rechnungswesen <i>Business Administration III: Managerial Accounting</i>	4	5	PL: PP
4,6,7	VS: 221506	Unternehmensgründung 1 - Geschäftsideen <i>Entrepreneurship 1 - IDEAS</i>	2	2	VS: KMP
4,6,7	PL: 221504	Unternehmensgründung 2 - Grundlagen <i>Entrepreneurship 2 - BASICS</i>	4	4	PL: ST
4,6,7	VS: 221507	Unternehmensgründung 3 - Fortgeschritten <i>Entrepreneurship 3 - ADVANCE</i>	4	4	VS: KMP

Tabelle 8: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Medienwissenschaft

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 221400	Medienwissenschaft <i>Media Studies</i>	4	4	PL: RE
4,6,7	PL: 221401	Medienpolitik <i>Media Politics</i>	2	2	PL: RE
4,6,7	PL: 221402	Mediengeschichte <i>Media History</i>	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 221403	Filmgeschichte <i>Film History</i>	4	4	PL: RE

Tabelle 9: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studienpraxis

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	VS: 221411	Projekt 1 <i>Project 1</i>	0	2	VS: HA
4	VS: 221412	Projekt 2 <i>Project 2</i>	0	2	VS: HA
6,7	VS: 221413	Projekt 3 <i>Project 3</i>	0	2	VS: HA
6,7	VS: 221414	Forschungsprojekt ¹⁾ <i>Research Project</i>	2	2	VS: HA
3,4,6,7	VS: 221415	Bachelor-Tutorium 2 <i>Bachelor Tutorial 2</i>	0	2	VS: LÜ
7	PL: 221416	Bachelor-Kolloquium <i>Bachelor Colloquium</i>	2	2	PL: RE
3,4,6,7	PL: 221417	Internationales Studium <i>International Studies</i>	*)	max. 30*)	PL*)
3,4,6,7	VS: 221421	Internationales Studium <i>International Studies</i>	*)	max. 30*)	VS*)
3,4,6,7	VS: 221418	Guest Lecture Studies 1	1	1	VS: PP
3,4,6,7	VS: 221419	Guest Lecture Studies 2	1	1	VS: PP
3,4,6,7	VS: 221420	Guest Lecture Studies 3	1	1	VS: PP

¹⁾ Das Forschungsprojekt bedarf der Zustimmung des Forschungsausschusses der Fakultät Electronic Media.

^{*)} Je nach gewählter Lehrveranstaltung.

Die Summe der anrechenbaren Leistungen in den Modulen „Internationales Studium“ beträgt in der Summe max. 30 ECTS.

Tabelle 10: Besondere Prüfungsleistungen

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
	VS: 331031	Schlüsselqualifikation A <i>Key Qualifications A</i>	0	1	VS: PA
	VS: 331032	Schlüsselqualifikation B <i>Key Qualifications B</i>	0	2	VS: PA
	VS: 331033	Fremdsprache <i>Foreign Language</i>	0	2	VS: PA

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2014/15 in den Studiengang Medienwirtschaft eingeschrieben haben.

- (1) Der Studierende kann zur Profilierung innerhalb des Studiengangs einen Schwerpunkt wählen. Als Optionen stehen der Schwerpunkt „Management“ sowie der Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ zur Verfügung. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf Wunsch des Studierenden auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Medienwirtschaft, Schwerpunkt Management“ bzw. „Medienwirtschaft, Schwerpunkt Konzeption und Analyse“ ausgewiesen.
- (2) Die Wahl eines Schwerpunkts ist keine Voraussetzung für den Abschluss des Studiums. Beantragt der Studierende keinen Ausweis des Schwerpunkts auf dem Abschlusszeugnis oder hat er nicht die erforderlichen Bedingungen des jeweiligen Schwerpunkts erfüllt (vgl. Abs. 3), zeigt das Zeugnis als Abschluss „Medienwirtschaft“ an.
- (3) Der Ausweis eines Schwerpunkts ist möglich, wenn folgende Bedingungen erfolgreich abgeschlossen werden:
 - a. Pflichtbereich Schwerpunkt „Management“ oder „Konzeption und Analyse“,
 - b. Wahlpflichtbereich Schwerpunkt „Management“ oder „Konzeption und Analyse“
 - c. Schwerpunkt-affines Praktisches Studiensemester (PS),
 - d. Schwerpunkt-affines Thema in der Bachelorarbeit.
- (4) Die Schwerpunkt-Affinität des Praktischen Studiensemester (PS) muss vom Leiter des Praktikantenamts und vom Studiendekan vor Beginn des PS bestätigt werden.
- (5) Die Schwerpunkt-Affinität des Themas in der Bachelorarbeit muss vom Erstprüfer und vom Studiendekan bei Anmeldung der Bachelorarbeit bestätigt werden.
- (6) Das Studium besteht
 - a. aus einem für alle Studierenden identischen Grundstudium und einem im Studienverlauf zu erbringenden Pflicht-Tutorium,
 - b. aus dem für alle Studierenden identischen Pflichtbereich im Hauptstudium mit den Modulen „Steuerung von Medienprojekten“, „Recht“, „Rezeptionsforschung“ und „Responsible Management“ sowie jeweils einem Modul aus den Wahlpflichtangeboten „Interdisziplinäres Projekt“ und „Produktionen“,

- c. im Schwerpunkt „Management“ zusätzlich aus den verpflichtenden Modulen „Wirtschaft III“, „Strategie und Führung“ und „Management Information“ sowie mindestens zwei Modulen aus dem Angebot „Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL)“,
- d. im Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ zusätzlich aus den verpflichtenden Modulen „AV-Technik 2“, „Crossmedia-Technik“ und „Medientheorie“ sowie mindestens einem weiteren Modul aus dem Angebot „Produktionen“.

Zum Studium zählen außerdem das Praktische Studiensemester (PS) und die Bachelorarbeit mit obligatorischem Kolloquium. Die zur Mindestanzahl von 210 ECTS-Punkten fehlenden Leistungen sind durch Module aus dem Wahl- und Wahlpflichtbereich zu erbringen.

- (7) Module aus den Modulangeboten „Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Produktionen“ und „Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Schwerpunkt Management“ können frühestens nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums belegt werden; darüber hinaus kann der Fakultätsrat im Benehmen mit der Studienkommission auf Vorschlag der Dozentin oder des Dozenten besondere Zulassungsbedingungen beschließen.
- (8) Das Praktische Studiensemester (PS) liegt im fünften Studiensemester. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des PS für den Studiengang Medienwirtschaft ausgewiesen.
- (9) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Für alle Studierende unabhängig von der Schwerpunktsetzung gilt: Das Grundstudium sowie die Pflichtmodule „Steuerung von Medienprojekten“ und „Recht“ wurden erfolgreich abgeschlossen.
 - Für alle Studierende mit Schwerpunkt „Management“ gilt: Mindestens zwei der drei Module „Wirtschaft III“, „Strategie und Führung“ und „Management Information“ wurden erfolgreich abgeschlossen.
 - Für alle Studierende mit Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ gilt: Mindestens zwei der drei Module „AV-Technik 2“, „Crossmedia-Technik“ und „Medientheorie“ wurden erfolgreich abgeschlossen.
 - Für alle Studierende ohne Schwerpunktsetzung gilt: Mindestens zwei der sechs Module „Wirtschaft III“, „Strategie und Führung“, „Management Information“, „AV-Technik 2“, „Crossmedia-Technik“ und „Medientheorie“ wurden erfolgreich abgeschlossen.
- (10) Im Modul „Internationales Studium“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

- (11) Module anderer Bachelor-Studiengänge können im Umfang von maximal 15 ECTS erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, des Umfangs und der Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Medienwirtschaft.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	4	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	1
3	<i>ohne Schwerpunkt (SP):</i> Pflichtveranst.	8	9	2	0	0
	<i>ohne Schwerpunkt (SP):</i> Wahlpflichtveranst.	*	21	*	*	*
	<i>SP Management:</i> Pflichtveranst.	20	24	5	0	0
	<i>SP Management:</i> Wahlpflichtveranst.	*	6	*	*	*
	<i>SP Konzeption & Analyse:</i> Pflichtveranst.	20	24	5	0	0
	<i>SP Konzeption & Analyse:</i> Wahlpflichtveranst.	*	6	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen**	2	3	1	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	27	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen**	2	3	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	27	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen**	0	3	0	2	0
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	15	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

***) Angaben schwerpunktunabhängig

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht*	120 bzw. 135
Wahlpflicht*	90 bzw. 75
Gesamt	210

*) je nach individueller Belegung bzw. Schwerpunktwahl

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 223000	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 223010	Medienwirtschaft (MWI) <i>Media Economics</i>	6	8	PL: KMP
	223010a	Einführung in die Medienwirtschaft	4	5	
	223010b	Mediensysteme	2	3	
1	PL: 223012	Wirtschaft I (WIR1) <i>Business Administration & Economics</i>	6	8	PL: KMP
	223012a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	5	
	223012b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
1	PL: 223014	Technik I: Technische Grundlagen Medienwirtschaft (TEC1) <i>Technical Foundations I</i>	6	7	PL: KL, 90 Min.
1	PL: 223016 PV: 223017	Schlüsselkompetenzen (KEY) <i>Key Competences</i>	4	5	PL: ST, PV: T
	223016a	Wissenschaftliches Arbeiten und Texten	2	3	PV
	223016b	Präsentationstechniken	2	2	
2	PL: 223018	Gestaltung und Konzeption (GUK) <i>Design and Conception</i>	8	9	PL: PA
1	223018a	Medienkonzeption und Dramaturgie	2	2	
2	223018b	Grundlagen Mediengestaltung	4	4	
2	223018c	Journalistik, Konzeption	2	3	
2	PL: 223021	Sozialwissenschaftliche Grundlagen Medienwirtschaft (SOW) <i>Social-scientific Principles of Media Economics</i>	6	7	PL: KMP
	223021a	Psychologie	2	2	
	223021b	Methoden der empirischen Sozialforschung	2	2	
	223021c	Statistik	2	3	

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

2	PL: 223023	Marketing (MKT) <i>Marketing</i>	6	6	PL: KL, 90 Min.
	223023a	Grundlagen Marketing	4	4	
	223023b	Medienmarketing	2	2	
2	PL: 223024	Wirtschaft II: Externes und internes	4	5	PL: PA
2	PV: 223025	Rechnungswesen (WIR2) <i>Business Accounting</i>			PV: LÜ
2	PL: 223026	Technik II: AV- und Internet-Technik (TEC2) <i>Technical Foundations II</i>	4	5	PL: KL, 90 Min.
	223026a	AV-Technik 1	2	2	
	223026b	Internet-Technik (Internet 1)	2	3	

Summe Grundstudium	50	60	Anz. PL: 10, PV: 3
davon 1. Semester	24	30	Anz. PL: 4, PV: 2
davon 2. Semester	26	30	Anz. PL: 6, PV: 1

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 223131	Steuerung von Medienprojekten (SMP) <i>Managing Media Projects</i>	4	5	PL: PA
	223131a	Projektmanagement und -steuerung	2	3	
	223131b	Medienkalkulation	2	2	
3	PL: 223132	Recht (LAW) <i>Law</i>	4	4	PL: ST
	223132a	Grundlagen Recht	2	2	
	223132b	Medienrecht	2	2	
4	PL: 223028	Rezeptionsforschung (REZ) <i>Reception Studies</i>	2	3	PL: RE
4	VS: 223752	Praxisbegleitendes Studium (PBS) <i>Course Work during Internship</i>	0	0	VS: LA

5	VS: 223750	Praktisches Studiensemester (PS) <i>Integrated Work Experience / Internship</i>	0	30	VS: PS
6, 7	PL: 223160	Responsible Management (RMM) <i>Responsible Management</i>	2	3	PL: ST
7	PL: 223170	Bachelorprüfung (BAC)	0	13	PL: BA
6, 7	PV: 223171	<i>Bachelor Examination</i>			PV: RE
6, 7	223171	Kolloquium	0	1	PV
7	223170	Bachelorarbeit	0	12	
1,2,3, 4,6,7	VS: 223110	Tutorium (TUT) <i>Tutorial</i>	0	2	VS: PA

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums /Schwerpunkte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Schwerpunkt Management</u>					
3	PL: 223230	Wirtschaft III: Führungsorientiertes Rechnungswesen (WIR3) <i>Advanced Accounting</i>	4	5	PL: PP
3	PL: 223020	Strategie und Führung (SUF) <i>Business Management and Leadership</i>	4	5	PL: KMP
	223020a	Unternehmensführung	2	3	
	223020b	Personalführung	2	2	
3	PL: 223233	Management Information (MIS) <i>Management Information</i>	4	5	PL: KL, 90 Min.
	223233a	Management Information Systems	2	3	
	223233b	Technik des Database Managements	2	2	
<u>Schwerpunkt Konzeption & Analyse</u>					
3	PL: 223430	Medientheorie (MTH) <i>Media Theory</i>	4	5	PL: KMP
	223430a	Mediensoziologie	2	2	
	223430b	Medientheorien	2	3	

3	PL: 223433	AV-Technik 2 (AVT) <i>AV Technology 2</i>	4	5	PL: KL, 60 Min.
	223433a	Audio	2	2	
	223433b	Video	2	3	
3	PL: 223434	Crossmedia-Technik (CMT) <i>Cross-Media Technology</i>	4	5	PL: KL, 60 Min.
	223434a	Internet 2	2	3	
	223434b	Print	2	2	

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Produktionen (alle Studierende)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223530	Produktion Audio * (PRA) <i>Audio (Media Production)</i>	6	8	PL: PA
	223530a	Konzeption Audio	2	2	
	223530b	Realisation Audio	4	6	
3,4,6,7	PL: 223531	Produktion Hochschulradio* (PRR) <i>Campus Radio (Media Production)</i>	6	8	PL: PA
	223531a	Konzeption Hochschulradio	2	2	
	223531b	Realisation Hochschulradio	4	6	
3,4,6,7	PL: 223532	Produktion Studentenfernsehen Stufe* (PRS) <i>Campus TV (Media Production)</i>	6	8	PL: PA
	223532a	Konzeption Studentenfernsehen Stufe	2	2	
	223532b	Realisation Studentenfernsehen Stufe	4	6	
3,4,6,7	PL: 223533	Produktion Video, Film * (PRV) <i>Video, Film (Media Production)</i>	6	8	PL: PA
	223533a	Konzeption Video, Film	2	2	
	223533b	Realisation Video, Film	4	6	
3,4,6,7	PL: 223534	Produktion Convergent Journalism * (PRJ) <i>Convergent Journalism (Media Production)</i>	6	8	PL: PA
	223534a	Konzeption Convergent Journalism	2	2	
	223534b	Realisation Convergent Journalism	4	6	

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

3,4,6,7	PL: 223535	Produktion TV * (PRT) <i>TV (Media Production)</i>	6	8	PL: PA
	223535a	Konzeption TV-Produktion	2	2	
	223535b	Realisation TV-Produktion	4	6	
3,4,6,7	PL: 223536	Produktion Interaktive Medien, Multimedia * (PRI) <i>Interactive Media & Multimedia (Media Production)</i>	6	8	PL: PA
	223536a	Konzeption Interaktive Medien, Multimedia	2	2	
	223536b	Realisation Interaktive Medien, Multimedia	4	6	
3,4,6,7	PL: 223537	Produktion Print * (PRP) <i>Publishing and News Media (Media Production)</i>	6	8	PL: PA
	223537a	Konzeption Print	2	2	
	223537b	Realisation Print	4	6	

* Es gelten besondere Bedingungen für die Zulassung: Das Grundstudium muss erfolgreich abgeschlossen sein. Darüber hinaus kann der Fakultätsrat im Benehmen mit der Studienkommission auf Vorschlag der Dozentin oder des Dozenten besondere Zulassungsbedingungen beschließen.

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Interdisziplinäres Projekt (alle Studierende)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223162	Interdisziplinäres Projekt: Journalismus (IPJ) <i>Interdisciplinary Project: Journalism</i>	6	8	PL: SP
3,4,6,7	PL: 223164	Interdisziplinäres Projekt: Medienwissenschaft (IPM) <i>Interdisciplinary Project: Media Studies</i>	6	8	PL: TEA
3,4,6,7	PL: 223166	Interdisziplinäres Projekt: Wirtschaft (IPW) <i>Interdisciplinary Project: Management</i>	6	8	PL: TEA
Summe Hauptstudium*)			37	90	Anz. PL: 10, PV: 4
davon 3. Semester			20	24	Anz. PL: 5, PV: 0

davon 4. Semester	14	19	Anz. PL:3, PV: 1
davon 5. Semester	0	30	Anz. PL:0, PV: 1
davon 6. Semester	2	3	Anz. PL:1, PV: 0
davon 7. Semester	0	15	Anz. PL: 1, PV: 2

*) Pflicht- und Mindestwahlpflicht-Curriculum im Hauptstudium, beispielhaft für Studienverlauf ohne Schwerpunktsetzung.

Tabelle 7: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Schwerpunkt Management

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 223330	Spezielle BWL: Controlling (CTR)* <i>Controlling and Management Accounting (Business Administration)</i>	4	6	PL: ST
		223330a Controlling, Management Accounting	2	3	
		223330b Transferprojekt Angewandtes Medien-Controlling	2	3	
4,6,7	PL: 223333	Spezielle BWL: Investition, Finanzierung und Entrepreneurship (IUF)* <i>Corporate Finance and Entrepreneurship (Business Administration)</i>	4	6	PL: ST
		223333a Investition, Finanzierung und Unternehmensbesteuerung	2	3	
		223333b Rating, Finanzierungsmodelle und Entrepreneurship	2	3	
4,6,7	PL: 223334	Spezielle BWL: Personal und Organisation (PUO)* <i>Human Resource Management and Organization (Business Administration)</i>	4	6	PL: ST
		223334a Personalmanagement	2	3	
		223334b Organisation	2	3	
4,6,7	PL: 223336	Spezielle BWL: Marketing-	4	6	PL: ST

**Management und Online-Marketing
(MMO)***
*Marketing-Management and Digital
Marketing (Business Administration)*

223336a	Marketing-Management/Online-Marketing	2	3
223336b	Transferprojekt Marketing-Management/Online-Marketing	2	3

* Es gelten besondere Bedingungen für die Zulassung: Das Grundstudium muss erfolgreich abgeschlossen sein. Darüber hinaus kann der Fakultätsrat im Benehmen mit der Studienkommission auf Vorschlag der Dozentin oder des Dozenten besondere Zulassungsbedingungen beschließen.

Tabelle 8: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Zusätzlicher Wahlbereich

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223630	Medienwirtschaft: Film und TV (MFT) <i>Film & TV (Media Management)</i>	4	6	PL: ST
	223630a	Film- und TV-Management	2	3	
	223630b	Transferprojekt Film- und TV-Management	2	3	
3,4,6,7	PL: 223631	Medienwirtschaft: Internationales Medienmanagement (IMM) <i>International Media Management (Media Management)</i>	4	6	PL: KMP
	223631a	Internationale Medienmärkte	2	3	
	223631b	Transferprojekt Internationales Medienmanagement	2	3	
3,4,6,7	PL: 223632	Medienwirtschaft: Internet und Digitale Medien (MID) <i>Internet and Digital Media (Media Management)</i>	4	6	PL: ST
	223632a	Internetstrategien und -konzepte	2	3	
	223632b	Transferprojekt Internet und Digitale Medien	2	3	
3,4,6,7	PL: 223633	Medienwirtschaft: Verlage und Medienhäuser (MVM) <i>Publishing Industry (Media Management)</i>	4	6	PL: ST

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

	223633a	Verlagsmanagement und Konvergenzstrategie	2	3	
	223633b	Transferprojekt Verlag und Konvergenz	2	3	
4,6,7	PL: 223634	Empirische Medienforschung (EMF) <i>Empirical Media Research</i>	4	6	PL: ST
	223634a	Empirische Medienforschung: Methoden und Theorien	2	3	
	223634b	Transferprojekt Empirische Medienforschung	2	3	
3,4,6,7	PL: 223635	Kommunikation, Gesellschaft, Politik (KGP) <i>Communication, Society, Politics</i>	6	6	PL: ST
	223635a	Unternehmenskommunikation, PR	2	2	
	223635b	Interkulturelles Management	2	2	
	223635c	Politik und Gesellschaft	2	2	
6	PL: 223660	Gesprächsführung und Verhandlungstechnik (GVT) <i>Interviewing and Negotiation Skills</i>	2	3	PL: RE

Tabelle 9: Wahlpflichtmodule Hauptstudium/Forschungs- und studentische Projekte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223636	Forschungsprojekt 1 (FPR1) <i>Research Project 1</i>	2	3	PL: HA
3,4,6,7	PL: 223637	Forschungsprojekt 2 (FPR2) <i>Research Project 2</i>	2	3	PL: HA
3,4,6,7	PL: 223638	Studentisches Projekt 1 (SPR1) <i>Student Project 1</i>	0	3	PL: PA
3,4,6,7	PL: 223639	Studentisches Projekt 2 (SPR2) <i>Student Project 2</i>	0	3	PL: PA

Tabelle 10: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
2,3,4, 6,7	PL: 223820	Internationales Studium (INT) <i>International Studies</i>	*)	max. 30	*)

*) Die Anzahl der SWS und ECTS sowie die Prüfung in diesem Modul richtet sich nach Umfang und Art der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausland.

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 96 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 54 ECTS-Punkten.
- (2) Aus dem Wahlbereich des Studiengangs Werbung und Marktkommunikation sind mindestens 42 ECTS-Punkte zu erbringen, wobei ECTS-Punkte aus dem Modul „Internationales Studium“ und „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“ auf diesen Bereich angerechnet werden.
- (3) Weitere ECTS-Punkte können, bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss, aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden.

Hinsichtlich der Modularisierung, besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Werbung und Marktkommunikation.

- (4) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von konzeptionellen, planerischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse der Prozess- und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Werbung und Marktkommunikation ausgewiesen.
- (5) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Das Grundstudium wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Das Modul „Konzeption der Marktkommunikation“ ist zur Prüfung angemeldet.

Eine Vorverlegung des PS um ein Semester ist im begründeten Einzelfall auf Antrag möglich.

- (6) Im Modul „Internationales Studium“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

- (7) Regelungen für das Modul „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“: Die Zusammensetzung des Moduls „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“ wird für jedes Semester neu festgesetzt. Die Studierenden können bis zu max. 5 ECTS aus diesem Modul in den Wahlbereich einbringen.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl			
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV	VS
1	Pflichtveranstaltungen	22	30	2	0	4	1
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	4	0	0	
3	Pflichtveranstaltungen	14	21	3	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	6*	9*	3*	0	0	1*
4	Pflichtveranstaltungen	14	20	3	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	6*	10*	3*	0	0	
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1	1*
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	20*	30*	6*	0	0	
7	Pflichtveranstaltungen	4	8	2	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	4*	5*	1*	0*	0*	
	Bachelorprüfung	0	17	1	0	1	

* Durchschnittswerte – die Summe kann je nach Modulbelegung leicht variieren

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 224100	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 224103	Grundlagen der Marktkommunikation	6	10	PL: PP
1	PV: 224113	<i>Fundamentals of Market Communication</i>			PV: LT
1	224103a	Werbung - Theorie	2	3	
1	224103b	Werbung – Praktische Übung	2	4	
1	224103c	SoftSkills und Präsentationstechnik	2	3	PV
1	PL: 224102	Grundlagen Sozialwissenschaften	6	9	PL: KL, 90 Min.
		<i>Fundamentals of Social Sciences</i>			
1	224102a	Psychologie	2	3	
1	224102b	Statistik	2	3	
1	224102c	Soziologie	2	3	
2	PL: 224205	Grundlagen Medien und	8	10	PL: ST
1	PV: 224215	Kommunikation			PV: T
		<i>Fundamentals of Media and Communication</i>			
1	224205a	Kommunikation und Digitale Gesellschaft	2	2	PV
2	224205b	Kommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	
2	224205c	Medienwissenschaften	2	3	
2	224205d	Theorien der Digitalen Medien	2	3	
2	PL: 224206	Grundlagen Wirtschaft	10	13	PL: PA
		<i>Fundamentals of Economics</i>			
2	224206a	Grundlagen Marketing	2	2	
2	224206b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
2	224206c	Betriebswirtschaftslehre	4	5	
2	224206d	Internationale Wirtschaft	2	3	
2	PL: 224203	Grundlagen Gestaltung	6	8	PL: SP
1	PV: 224213	<i>Fundamentals of Design</i>			PV: LÜ
1	224203a	Grundlagen DTP	2	2	PV

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

2	224203b	Grundlagen Gestaltung und Typografie	2	3	
2	224203c	Übungen Gestaltung und Typografie	2	3	
2	PL: 224208	Grundlagen Produktion	8	10	PL: KL, 90 Min.
1	PV: 224218	<i>Fundamentals of Technologies</i>			PV: LÜ
1	224208a	Grundlagen AV und Webdesign	2	2	PV
1	224208b	Technische Grundlagen der Digitalen Kommunikation	4	5	
2	224208c	Grundlagen PrePress und Print	2	3	
Summe Grundstudium			44	60	Anz. PL: 6, PV: 4 VS:1
davon 1. Semester			22	30	Anz. PL: 2, PV: 4 VS:1
davon 2. Semester			22	30	Anz. PL: 4, PV: 0

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 224301	Konzeption der Marktkommunikation <i>Conception of Market Communication</i>	4	6	PL: KL, 90 Min.
3	224301a	Kommunikationsstrategie und -konzeption	2	3	
3	224301b	Marketing	2	3	
3	PL: 224306	Kommunikation <i>Communication</i>	4	6	PL: ST
3	224306a	Kommunikationswissenschaften - Theorie	2	3	
3	224306b	Kommunikationswissenschaften - Praxis	2	3	
3	PL: 224307	Sozialwissenschaften <i>Social Sciences</i>	6	9	PL: KL, 90 Min.
3	224307a	Marktforschung	2	3	
3	224307b	Konsumentenforschung	2	3	
3	224307c	Markt- und Werbepsychologie	2	3	

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

4	PL: 224401	Integrierte Marktkommunikation <i>Integrated Market Communication</i>	4	6	PL: KL, 90 Min.
4	224401a	Integrierte Kommunikation	2	3	
4	224401b	Mediaplanung	2	3	
4	PL: 224431	Online-Kommunikation <i>Online Communication</i>	6	8	PL: KL, 90 Min.
4	224431a	Online-Strategie und Konzeption	4	5	
4	224431b	Online-Marketing	2	3	
4	PL: 224631	Strategie <i>Strategy</i>	4	6	PL: PP
4	224631a	Strategisches Marketing	2	3	
4	224631b	Strategische Markenführung	2	3	
5	VS: 224500	Praktisches Studiensemester (PS) <i>Integrated Work Experience/ Internship</i>	0	30	VS: PS
7	PL: 224602	Werbe- und Wettbewerbsrecht <i>Advertising and Competition Law</i>	2	3	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 224701	Kommunikationsprojekt <i>Communications Project</i>	2	5	PL: PP
7	PL: 224702	Bachelorprüfung		17	PL: BA
7	PV: 224712	<i>Bachelor Examination</i>			PV: T
7	224702a	Mündliche Vorprüfung		5	PV
7	224702b	Bachelorarbeit		12	

Summe Hauptstudium	32	96	Anz.-PL: 9, PV: 1 VS:1
davon 3. Semester	14	21	Anz. PL: 3, PV: 0
davon 4. Semester	14	20	Anz. PL: 3, PV: 0
davon 5. Semester	0	30	Anz. PL: 0, PV: 0 VS:1
davon 6. Semester	0	0	Anz. PL: 0; PV: 0
davon 7. Semester	4	25	Anz. PL: 3, PV: 1

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3, 4, 6, 7	PL: 224351	Visuelle Kommunikation <i>Visual Communication</i>	4	5	PL: SP
3, 4, 6, 7	PL: 224352	Zeitbasierte Medien <i>Timebased Media</i>	4	5	PL: PA
3, 4, 6, 7	PL: 224353	Screendesign <i>Screen Design</i>	2	3	PL: SP
3, 4, 6, 7	PL: 224354	Werbespotkonzeption <i>Advertising Spots - Conception</i>	2	3	PL: PP
3, 4, 6, 7	PL: 224355	Kalkulation und Herstellung Print <i>Calculation and Production - Print Products</i>	2	3	PL: KL, 60 Min.
3, 4, 6, 7	PL: 224356	Kalkulation und Herstellung AV-Medien <i>Calculation and Production - AV-Media</i>	2	3	PL: PA
3, 4, 6, 7	PL: 224451	Typografie <i>Typography</i>	2	3	PL: PP
3, 4, 6, 7	PL: 224453	Bildsprache und Fotodesign <i>Visual Language and Photodesign</i>	4	5	PL: SP
3, 4, 6, 7	PL: 115814 PV: 115840	Führung <i>Fundamentals of Leadership Management</i>	8	8	PL: KL, 90 min. PV: RE
3, 4, 6, 7	115814a	Personalwirtschaft	2	2	
3, 4, 6, 7	115814b	Arbeitspädagogik	2	2	PV
3, 4, 6, 7	115814c	Arbeitsrecht	2	2	
3, 4, 6, 7	115814d	Psychologie und Menschenführung	2	2	
4, 6, 7	PL: 224452	Kreatives Schreiben <i>Creative Writing</i>	2	3	PL: PP

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

4, 6, 7	PL: 224454	Werbetext <i>Advertising Copy</i>	4	5	PL: PA
4, 6, 7	PL: 224455	Public Relations	2	3	PL: ST
4, 6, 7	PL: 224456	Corporate Publishing	2	3	PL: ST
4, 6, 7	PL: 224457	Spezielle Kommunikationsinstrumente <i>Special Communication Tools</i>	4	6	PL: KL, 90 Min.
4, 6, 7	224457a	Spezielle Kommunikationsinstrumente 1	2	3	
4, 6, 7	224457b	Spezielle Kommunikationsinstrumente 2	2	3	
4, 6, 7	224458	Mediensoziologie <i>Media Sociology</i>	2	3	PL: ST
4, 6, 7	224459	Mobile Advertising and Brand Engagement	4	4	PL: PA
6, 7	PL: 224652	Qualitative Sozialforschung <i>Qualitative Market Research</i>	2	3	PL: PA
6, 7	PL: 224653	Quantitative Sozialforschung <i>Quantitative Social Research</i>	2	3	PL: PA
6, 7	PL: 224632	Planning	4	6	PL: PP
6, 7	224632a	Planning - Analyse	2	3	
6, 7	224632b	Planning - Konzeption	2	3	
6, 7	PL: 224601	Management	4	6	PL: PA
6, 7	224601a	Projektmanagement	2	3	
6, 7	224601b	Unternehmensmanagement	2	3	
6,7	PL: 224750	Digitale Mediastrategie und Kampagnenplanung <i>Digital Media Strategy and Campaigns</i>	2	3	PL: ST
6	PL: 224654	Bachelor-Kolloquium Bachelor Colloquium	2	3	PL: ST

7	PL: 226702 PV: 226709	PR-Praxis <i>PR Practice</i>	4	5	PL: ST PV: PP
6	226702a	Anwendungsfelder und Ethik der PR	2	3	PV
7	226702b	Berufsfeld PR/Kommunikationsmanagement	2	2	
3,4,6,7	VS: 224851	Tutorium <i>Tutorial</i>	2	3	VS: LT

Tabelle 5: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
2,3,4,6,7	VS: 224880	Internationales Studium <i>International Studies</i>	*)	max. 30*)	VS*)
2,3,4,6,7	PL: 224881	Internationales Studium <i>International Studies</i>	*)	max. 30*)	PL*)

*) Je nach gewählter Lehrveranstaltung.

Die Summe der anrechenbaren Leistungen in den Modulen „Internationales Studium“ beträgt in Summe max. 30 ECTS. Die Notenumrechnung und Anerkennung erfolgt gemäß der Anrechnungssatzung der HdM.

Tabelle 6: Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6,7	VS: 224885	Aktuelles Thema/Gastdozenten <i>Current Issues/Guest Lectureres</i>	*)	max. 5*)	VS*)
6,7	PL: 224886	Aktuelles Thema/Gastdozenten <i>Current Issues/Guest Lectureres</i>	*)	max. 5*)	PL*)

*) Je nach gewählter Lehrveranstaltung.

Die Summe aller erbrachten Leistungen aus dem Modulen 224885 und 224886 „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“ darf 5 ECTS nicht überschreiten.

Die Note im Modul 224886 errechnet sich aus der ECTS-gewichteten Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 44 Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2020/21 in den Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations eingeschrieben haben. Die Pflichtmodule des Hauptstudiums gelten für Studierende, die ab WS 2020/21 in das Hauptstudium eintreten.

- (1) Studierende haben sich mit Ihrer Bewerbung und der daraus abgeleiteten Immatrikulation für eine Vertiefung a) „Crossmedia-Redaktion“ oder b) „Public Relations“ entschieden. Studierende können bis zur Anmeldung der ersten Prüfung des Hauptstudiums die Vertiefungsrichtung wechseln, sofern in der aufnehmenden Vertiefungsrichtung die Kapazität nicht ausgeschöpft ist. Entscheidend ist der Zeitpunkt des Eingangs des Antrags beim Studiendekan. Das Studium umfasst 210 ECTS. Davon entfallen auf gemeinsame Veranstaltungen im Grundstudium (erstes und zweites Semester) 60 ECTS sowie im Hauptstudium 51 ECTS. Die Vertiefung des Hauptstudiums umfassen jeweils 34 ECTS, individuelle Wahlpflichtfächer aus dem fächerübergreifenden Angebot anderer Bachelor-Studiengänge haben einen Umfang von 17 ECTS, das Praktische Studiensemester 30 ECTS und die BA-Prüfung inklusive Kolloquium 14 ECTS sowie zwei Pflichttutorien im Umfang von insgesamt 4 ECTS.
- (2) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2, sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Das Grundstudium wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Prüfungsleistungen des Hauptstudiums sind im Umfang von mindestens 13 ECTS zum Ende des Semester erbracht.
 - Es sind in Summe mind. 73 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (3) Der Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums umfasst 17 ECTS und kann durch Wahlpflichtmodule des Studiengangs CR/PR, frei wählbare Module aus anderen Bachelor-Studiengängen oder durch Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Ausland erbracht werden. Bei Modulen anderer Studiengänge gelten hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsleistung die Regelungen des entsprechenden Studiengangs, aus dem die Module gewählt werden. Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit dieser Module mit Prüfungsleistungen, die im Studiengang CR/PR erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss vom Studierenden gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

- (4) Studienleistungen aus dem Ausland können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung im Umfang von 17 ECTS im Wahlpflichtbereich anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	17	30	3	1	2
2	Pflichtveranstaltungen	16	30	5	0	0
3	Pflichtveranstaltungen CR	18	30	4	2	0
3	Pflichtveranstaltungen PR	20	30	3	3	0
4	Pflichtveranstaltungen CR	16	25	5	0	0
4	Pflichtveranstaltungen PR	18	25	5	0	0
4	Wahlpflichtveranstaltungen	*	5	*	0	0
5	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	0	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	18	30	5	0	0
7	Pflichtveranstaltungen	0	2	1	0	0
7	Wahlpflichtveranstaltungen	*	12	*	0	0
7	Thesis	*	12	1	1	0
3,4,6,7	Tutorium	0	4	0	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteübersicht für das gesamte Studium:

Pflicht	193
Wahl	17
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 226000	Englisch Einstufungstest <i>English Placement Test</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 226101	Studium Generale <i>Studium Generale</i>	6	10	PL: RE
1	226101c	Wissenschaftliches Arbeiten	2	3	
1	226101d	Präsentieren und Visualisieren	2	3	
1	226101e	Digitalisierung, Markt und Gesellschaft	2	4	
1	PL: 226301	Textkompetenz <i>News Reporting</i>	4	8	PL: PA
1	PL: 226308	Web-Technologie und Datenkompetenz <i>Web Technology and Data Literacy</i>	3	6	PL: KMP
1	226308a	Web-Technology (VL)	2	4	
1	226308b	Data Literacy (Übung)	1	2	
2	PL: 226401	Kommunikationswissenschaft	6	9	PL: HA
1	PV: 226409	<i>Communication Science</i>			PV: LT
1	226401a	Kommunikationstheorien	2	3	PV
2	226401b	Journalismustheorien	2	3	
2	226401c	Rezeptionsforschung	2	3	
2	PL: 226501	Grundlagen PR	4	6	PL: HA
1	PV: 226509	<i>Fundamentals of Public Relations</i>			PV: HA
1	226501a	Einführung in die Public Relations	2	3	PV
2	226501b	Theorien der Public Relations	2	3	
2	PL: 226201	Mediensysteme <i>Media Systems</i>	4	8	PL: HA
2	226201a	Medienpolitik	2	3	
2	226201b	Medienwirtschaft	2	5	
2	PL: 226303	Crossmedia-Konzeption <i>Crossmedia Strategy</i>	2	5	PL: PA
2	PL: 226304	Lehrredaktion <i>Newsroom</i>	4	8	PL: PA

Summe Grundstudium	33	60
davon 1. Semester	17	30
davon 2. Semester	16	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des gemeinsamen Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 223132	Recht <i>Law</i>	4	4	PL: ST
3	223132a	Grundlagen Recht	2	2	
3	223132b	Medienrecht	2	2	
4	PL: 226202	Markt- und Medienforschung	8	12	PL: PA PV: LT
3	PV: 226209	<i>Market and Media Research</i>			
3	226202a	Methoden der empirischen Sozialforschung	2	3	
3	226202b	Einführung in die Statistik	2	3	PV
4	226202c	Lehrforschungsprojekt	4	6	
4	PL: 226305	Netzwerk- und	4	5	PL: ST PV: T
3	PV: 226309	Beziehungsmanagement <i>Network and Relationship Management</i>			
3	226305a	Grundlagen sozialer Netzwerke	2	3	PV
4	226305b	Methoden der Netzwerkanalyse	2	2	
4		Fächerübergreifendes Wahlpflichtangebot	*	5	*
5	VS: 226801	Praktisches Studiensemester (PS) <i>Integrated Work Experience/ Internship</i>	0	30	VS: PS
6	PL: 226103	Leadership <i>Leadership</i>	4	6	PL: PA
6	PL: 226203	Innovation Management <i>Innovation Management</i>	4	6	PL: PA

6	PL: 226310	Technology and Media Ethics** <i>Technology and Media Ethics</i>	2	4	PL: PA
6	PL: 226402	International Content Production <i>International Content Production</i>	4	8	PL: PA
6	226402a	ICP Konzeption	1	2	
6	226402b	ICP Produktion	3	6	
6	PL: 226502	Corporate Communications <i>Corporate Communications</i>	4	6	PL: TEA
7		Fächerübergreifendes Wahlpflichtangebot	*	12	*
7	PL: 226802	Bachelor-Thesis <i>Bachelor Thesis</i>	0	12	PL: BA
7	VS: 226808	Bachelor-Kolloquium <i>Bachelor Colloquium</i>	0	2	VS: RE
3,4,6,7	VS: 226803	Tutorium 1 <i>Tutorial 1</i>	0	2	VS: LT
3,4,6,7	VS: 226804	Tutorium 2 <i>Tutorial 2</i>	0	2	VS: LT

Summe gemeinsames Hauptstudium	34	111
davon 3. Semester	10	13
davon 4. Semester	6	8
davon 5. Semester	*	30
davon 6. Semester	18	30
davon 7. Semester	*	30

*) je nach individueller Belegung.

** Studierende, die vor dem WS 2020/21 in das Hauptstudium eingetreten sind, müssen das Modul 226306 Content Management als Pflichtmodul erbringen und, können das Modul 226310 Technology and Media Ethics als Wahlmodul belegen.

Tabelle 3a: Studienschwerpunkt Crossmedia-Redaktion

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 226601	Darstellungsformen <i>Journalistic Genres</i>	2	5	PL: PA
3	PL: 226602	Recherche <i>Newsgathering</i>	2	6	PL: PA
3	PL: 226603	Lehrredaktion AV <i>Audio/Video Journalism</i>	4	6	PL: PA
4	PL: 226604	Data Journalism <i>Data Journalism</i>	4	6	PL: PA
4	226604a	Grundlagen Datenbanken	2	2	
4	226604b	Data Journalism (Übung)	2	4	
4	PL: 119204	Mobile Interaction Design <i>Mobile Content</i>	4	5	PL: KMP
4	PL: 226606	CvD-Projekt	4	6	PL: PA
Summe Vertiefung Crossmedia-Redaktion			20	34	
davon 3. Semester			8	17	
davon 4. Semester			12	17	

Tabelle 3b: Studienschwerpunkt Public Relations

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 226701	PR-Portfolio I: Zielgruppengerechtes Schreiben <i>PR Portfolio I: PR-Writing</i>	4	8	PL: PP
3	226701a	Schreibwerkstatt	2	5	
3	226701b	Instrumente der PR	2	3	
4	PL: 226702	PR-Praxis	4	5	PL: ST
3	PV: 226709	<i>PR as Profession</i>			PV: PP
3	226702a	Anwendungsfelder und Ethik der PR	2	3	PV

§ 44 Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations

4	226702b	Berufsfeld PR/Kommunikationsmanagement	2	2	
3	PL: 226703	Strategisches Kommunikationsmanagement <i>Strategic Communication Management</i>	4	6	PL: ST
3	226703a	Kommunikationsstrategien	2	3	
3	226703b	Evaluation und Wertschöpfung	2	3	
4	PL: 226704	Organisationskommunikation <i>Organisational Communication</i>	4	6	PL: TEA
4	226704a	Organisationskommunikation	2	3	
4	226704b	Aktuelle Themen	2	3	
4	PL: 226705	PR-Portfolio II: Konzeptionspraxis <i>PR Portfolio II: PR-Strategy</i>	4	9	PL: PA
4	226705a	Konzeptionswerkstatt	2	6	
4	226705b	Planung und Budgetierung	2	3	
Summe Vertiefung Public Relations			20	34	
davon 3. Semester			10	17	
davon 4. Semester			10	17	

Tabelle 4: Wahlpflichtbereich

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	226805	Studienleistung im Ausland <i>Course Achievements from Abroad</i>	**	17	**
4,6,7	226806	Forschungsprojekt 1	2	3	PL: HA
4,6,7	226807	Forschungsprojekt 2	2	3	PL: HA
4,6,7	226810	Kommunikationsprojekt 1	2	3	PL: PA
4,6,7	226809	Kommunikationsprojekt 2	2	3	PL: PA

**) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen der Anrechnungssatzung.

§ 45 Studiengang Online-Medien-Management

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2018/19 in den Studiengang Online-Medien-Management eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus Pflichtmodulen im Umfang von 88 ECTS-Punkten (ohne Bachelorarbeit) und Wahlpflichtmodulen in unterschiedlichen Inhaltsbereichen im Gesamtumfang von 50 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtmodule im 3. bis 7. Semester richtet sich nach der Studienstruktur (Tabelle 1) sowie dem Studienablauf (Tabellen 2 und 3). Wahlpflichtmodule sind in unterschiedliche Inhaltsbereiche strukturiert, die jeweils spezifische Regeln aufweisen:

Im Wahlpflichtbereich Spezialisierung können Studierende frei aus einem Katalog von Veranstaltungen wählen (Tabelle 4). Ein Anspruch auf das Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.

Anhand des Kriteriums "Beteiligte Fachgebiete/Fachperspektiven" werden im Wahlpflichtbereich Projekte (Tabelle 5) fachspezifische, interdisziplinäre und transdisziplinäre Projekte unterschieden.

Im Laufe ihres Studiums müssen Studierende:

- Projekte im Umfang von 35 ECTS erfolgreich belegen.
- mindestens ein fachspezifisches sowie ein interdisziplinäres oder transdisziplinäres Projekt bearbeiten.

Über die Zuordnung von Projekten zu den einzelnen Projektbereichen entscheidet der Fakultätsrat auf Vorschlag der Übergreifenden Studienkommission der Fakultät. Module mit Projektcharakter von anderen Studiengängen/Fakultäten können nach Genehmigung durch den Studiendekan eingebracht werden.

- (2) Module aus anderen Studiengängen der HdM sowie internationale Intensivprogramme (z.B. Summer School) können bis zu einem Umfang von 15 ECTS frei in den Wahlpflichtbereich Spezialisierung eingebracht werden.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Einzelheiten für das Praktische Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Online-Medien-Management ausgewiesen.

- (4) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“ sind in der Satzung zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen der HdM aufgeführt. In das Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal Studienleistungen im Umfang von 15 ECTS eingebracht werden. Darüber hinausgehende Leistungen müssen auf Pflicht- und/oder auf Projektveranstaltungen angerechnet werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	21	30	5	1	1
2	Pflichtveranstaltungen	25	30	5	1	1
3	Pflichtveranstaltungen	22	25	4	1	0
3	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	*	5	1	1	*
4	Pflichtveranstaltungen	24	30	5	1	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	*	5	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Projekte	*	25	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	3	1	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	*	5	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Projekte	*	10	*	*	*
	Thesis	0	12	1	1	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	160
Wahlpflicht	50
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen, Sem. 1 & 2)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 337000	Einstufungstest Englisch <i>Test of English Language Skills</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 337070	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen <i>Economic Fundamentals</i>	4	5	PL: KMP
	337070a	Allgemeine BWL	2	3	
	337070c	Ideation und Entrepreneurship	2	2	
1	PL: 337071	Organisation & Marketing	4	5	PL: KMP
	337071a	Organisation	2	3	
	337071b	Marketing	2	2	
1	PL: 337074	Multimedia Storytelling	2	5	PL: KMP
1	PL: 337072	Technologische Grundlagen	5	5	PL: KL, 90 Min
	337072a	Einführung Programmierung	2	2	
	337072b	Webtechnologien / Datenbanken	2	1	
	337072c	Übungen IT 1	1	2	
1	PL: 337093	Online-Medien-Management: Orientierung <i>Online-Medien-Management: Orientation</i>	4	5	PL: KMP
	337093a	Studium und Studieren	2	2	
	337093b	Wirtschaftsinformatik	2	3	
2	PL: 338047	Data Literacy	4	10	PL: KMP
1	PV: 338048	Data Literacy			PV: KSP
1	338047a	Data Literacy 1: Basics	2	5	PV
2	338047b	Data Literacy 2: Data Analytics	2	5	
2	PL: 337075	E-Business	5	5	PL: KL, 90 Min
	337075a	E-Business/E-Commerce	2	2	
	337075b	Technologische Grundlagen	1	1	
	337075c	Digital Work & Social Collaboration	2	2	

§ 45 Studiengang Online-Medien-Management

2	PL: 337076	Online-Anwendungen <i>Online Applications</i>	5	5	PL: KMP
	337076a	Webanwendungen	3	2	
	337076b	Übung Online-Anwendungen	2	3	
2	PL: 337077 PV: 337078	Mediensysteme <i>Media Systems</i>	4	5	PL: MP PV: LÜ
	337077d	Mediensysteme/-technologien	2	2	
	337077c	Introduction to International Business	2	3	
2	VS: 338002	Schlüsselkompetenz: Ways of Working <i>Key Competence: Ways of Working</i>	5	5	VS: KMP
2	338002a	Intercultural Skills/Communication	2	2	
2	338002b	Kolloquium Ways of Working	1	1	
2	338002c	Kommunikation*	2	2	
2	338002d	Fach-Fremdsprache*	2	2	
2	338002e	Moderation*	2	2	
2	338002f	Führung & Teamarbeit*	2	2	
2	338002g	Konfliktmanagement*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

Summe Grundstudium	46	60
davon 1. Semester	21	30
davon 2. Semester	25	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 337079	Online Marketing I	4	5	PL: KMP
	337079a	Introduction to Online Marketing	2	2	
	337079c	Crossmedia Marketing	2	3	
3	PL: 337080	Design und Usability	4	5	PL: KMP
	337080a	Mobile Medien	2	2	
	337080b	User Experience Design	2	3	
3	PL: 337094	Marktforschung	5	5	PL: KMP
	337094a	Marktforschung	3	3	
	337094b	Statistik	2	2	
3	PL: 337087	Media Production	4	5	PL: KMP
	337087a	Multimedia Fundamentals	2	1	
	337087b	Media Production	2	4	
3	VS: 338003	Schlüsselkompetenz: Tools of Working	5	5	VS: KMP
		<i>Key Competence: Tools of Working</i>	1	1	
	338003a	Projektmanagement	2	2	
	338003b	Kolloquium Tools for Working	1	1	
	338003c	Projektmanagement Vertiefung*	2	2	
	338003d	Kreativität*	2	2	
	338003e	Visualisieren*	2	2	
338003f	Selbstmanagement*	2	2		
* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.					
4	PL: 337098	Online Marketing II	5	5	PL: KMP
	337098a	Big Data & Web Analytics	2	2	
	337098b	Search Engine Optimization	1	1	
	337098d	Tutorium	2	2	

4	PL: 337095	Strategic Management	4	5	PL: KMP
	337095a	Strategic Management	2	3	
	337095c	Digital Transformation	2	2	
4	PL: 337097	Social Media	4	5	PL: KMP
4	PL: 337099	Consulting	2	5	PL: KMP
4	PL: 337096	Webprojekt <i>Webproject</i>	4	5	PL: KMP
	337096a	Webprojekt	2	4	
	337096b	Content Management	2	1	
4	VS: 338004	Schlüsselkompetenz: Working in a Media World <i>Key Competence:</i> <i>Working in a Media World</i>	5	5	VS: KMP
	338004a	Medienrecht	2	2	
	338004b	Kolloquium Working in a Media World	1	1	
	338004c	Ethik und Verantwortung*	2	2	
	338004e	Datenschutz und Datensicherheit: Kundendatenverarbeitung im Unternehmen*	2	2	
	338004f	Datenschutz und Datensicherheit: Datenschutz und Internet*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

5	VS: 337036	Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>	0	30	VS: PS
7	PL: 337088	Bachelorkolloquium <i>Bachelor Colloquium</i>	1	3	PL: KMP
7	PL: 337041	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>	0	12	PL: BA

Summe Pflichtbereich des Hauptstudiums	47	100
davon 3. Semester	22	25
davon 4. Semester	24	30

davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	1	15

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule im Bereich Spezialisierung

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,6,7	PL: 331142	eNovation: Business Model Generation	4	5	PL: HA
3,6,7	PL: 335051	Performance Management	4	5	PL: PP
3,6,7	PL: 335053	Business Applications	3	5	PL: PP
3,6,7	PL: 335059	Kooperationstechnologie <i>Cooperation Technology</i>	4	5	PL: PP
3,6,7	PL: 335066	Trends in der Medienwirtschaft <i>Trends in the Media Business</i>	4	5	PL: PP
3,6,7	PL: 335068	Social Media Business	3	5	PL: PP
3,6,7	VS: 335070	Führungskompetenztraining <i>Leadership (Training)</i>	4	5	VS: PP
3,6,7	VS: 335075	Service Learning/Community Service	1	5	VS: PP
3,6,7	PL: 335086	Medien- und Netzpolitik <i>Media and Net Politics</i>	3	5	PL: PP
3,6,7	PL: 335089	Betriebliche Anwendungssysteme in Medienunternehmen <i>Enterprise Systems in the Media Industry</i>	3	5	PL: PP
3,6,7	PL: 335098	Software-Visualisierung <i>Software Visualization</i>	2	5	PL: PP
3,6,7	PL: 335113	Innovationsmanagement <i>Innovation Management</i>	3	5	PL: PP
3,6,7	PL: 335114	IT und Information Security Management	2	5	PL: PP
3,6,7	PL: 335115	Trends in Data Science	4	5	PL: KMP
3,6,7	PL: 337045	IT Management Case Studies	3	5	PL: PP
3,6,7	PL: 337047	Mobile Anwendungen <i>Mobile Application</i>	3	5	PL: PP

3,6,7	PL: 337049	Karriereplanung	4	5	PL: PP
3,6,7	PL: 337050	International Media Research	2	5	PL: PP
3,6,7	VS: 337089	Business Skills	3	5	VS: PP
3,6,7	PL: 337090	Marketing Analytics und Social Media Intelligence <i>Marketing analytics and social media intelligence</i>	3	5	PL: PP
3,6,7	PL: 337091	Social Media Redaktion	3	5	PL: PP
3,6,7	PL: 337092	E-Business/E-Commerce Fallstudien <i>E-business/E-Commerce case work</i>	3	5	PL: PP
3,6,7	PL: 337100	Now Age Storytelling	3	5	PL: PA
3,6,7	PL: 337101	Crossmedia Storytelling	3	5	PL: PA

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule im Bereich Projekte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Fachspezifische Projekte</u>					
6,7	PL: 338005	Fachspezifisches Projekt: Management 1 <i>Specialist Project: Management 1</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338006	Fachspezifisches Projekt: Management 2 <i>Specialist Project: Management 2</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338007	Fachspezifisches Projekt: Management 3 <i>Specialist Project: Management 3</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338008	Fachspezifisches Projekt: Management 4 <i>Specialist Project: Management 4</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338009	Fachspezifisches Projekt: Management 5 <i>Specialist Project: Management 5</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338010	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 1 <i>Specialist Project: Information Technology 1</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338011	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 2 <i>Specialist Project: Information Technology 2</i>	3	5	PL: KMP

6,7	PL: 338012	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 3 <i>Specialist Project: Information Technology 3</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338013	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 4 <i>Specialist Project: Information Technology 4</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338014	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 5 <i>Specialist Project: Information Technology 5</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338015	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 1 <i>Specialist Project: Media Production 1</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338016	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 2 <i>Specialist Project: Media Production 2</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338017	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 3 <i>Specialist Project: Media Production 3</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338018	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 4 <i>Specialist Project: Media Production 4</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338019	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 5 <i>Specialist Project: Media Production 5</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338020	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 1 <i>Specialist Project: Media/Culture 1</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338021	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 2 <i>Specialist Project: Media/Culture 2</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338022	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 3 <i>Specialist Project: Media/Culture 3</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338023	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 4 <i>Specialist Project: Media/Culture 4</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338024	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 5 <i>Specialist Project: Media/Culture 5</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338025	<u><i>Interdisziplinäre Projekte</i></u> Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 1</i>	5	10	PL: KMP

6,7	PL: 338026	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338027	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338028	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338029	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338030	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338031	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338032	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338033	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338034	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 1 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338035	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 2 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 2</i>	5	10	PL: KMP

6,7	PL: 338036	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 3 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338037	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338038	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338039	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338040	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338041	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338042	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
<u>Transdisziplinäre Projekte</u>					
6,7	PL: 338043	Transdisziplinäres Projekt 1	10	20	PL: KMP
6,7	PV: 338044	<i>Transdisciplinary Project 1</i>			PV: T
6,7	PL: 338045	Transdisziplinäres Projekt 2	10	20	PL: KMP
6,7	PV: 338046	<i>Transdisciplinary Project 2</i>			PV: T

Tabelle 6: Studium im Ausland

	Studium im Ausland	SWS	ECTS	Prüfung
PL: 331144	Studienleistungen im Ausland <i>Course Achievements from Abroad</i>	*	*	*

* Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung der Anrechnungsordnung der HdM.

Tabelle 7: Hochschulübergreifendes Lehrangebot

	Hochschulübergreifendes Lehrangebot	SWS	ECTS	Prüfung
VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A <i>International Intensive Course A</i>	*	2*	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B <i>International Intensive Course B</i>	*	4*	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C <i>International Intensive Course C</i>	*	6*	VS: LÜ

* Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet der Studiendekan auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

§ 46 Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2016/2017 in den Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus Pflichtmodulen im Umfang von 93 ECTS-Punkten (ohne Bachelorarbeit) und Wahlpflichtmodulen in unterschiedlichen Inhaltsbereichen im Gesamtumfang von 45 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtmodule im 6. bis 7. Semester richtet sich nach der Studienstruktur (Tabelle 1) sowie dem Studienablauf (Tabellen 2 und 3). Wahlpflichtmodule sind in unterschiedliche Inhaltsbereiche strukturiert, die jeweils spezifische Regeln aufweisen:

Im Wahlpflichtbereich Spezialisierung können Studierende frei aus einem Katalog von Veranstaltungen wählen (Tabelle 4). Ein Anspruch auf das Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.

Anhand des Kriteriums "Beteiligte Fachgebiete/Fachperspektiven" werden im Wahlpflichtbereich Projekte (Tabelle 5) fachspezifische, interdisziplinäre und transdisziplinäre Projekte unterschieden. Im Laufe Ihres Studiums müssen Studierende

- Projekte im Umfang von 35 ECTS erfolgreich belegen.
- mindestens ein interdisziplinäres oder transdisziplinäres Projekt bearbeiten.

Über die Zuordnung von Projekten zu den einzelnen Projektbereichen entscheidet der Fakultätsrat auf Vorschlag der Übergreifenden Studienkommission der Fakultät. Module mit Projektcharakter von anderen Studiengängen/Fakultäten können nach Genehmigung durch den Studiendekan eingebracht werden.

- (2) Module aus anderen Studiengängen der HdM sowie internationale Intensivprogramme (z.B. Summer School) können bis zu einem Umfang von 10 ECTS frei in den Wahlpflichtbereich Spezialisierung eingebracht werden. Für die Einbringung weiterer Module in den Bereich Spezialisierung bedarf es der Zustimmung des Studiendekans.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Einzelheiten für das PS sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien ausgewiesen.

- (4) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“ sind in der Satzung zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen der HdM aufgeführt. In das Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal Studienleistungen im Umfang von 10 ECTS eingebracht werden. Darüber hinausgehende Leistungen müssen auf Pflicht- und/oder auf Projektveranstaltungen angerechnet werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	22	30	5	1	1
2	Pflichtveranstaltungen	24	30	5	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	27	30	5	1	0
4	Pflichtveranstaltungen	25	30	5	1	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	3	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	165
Wahlpflicht	45
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 335000	Einstufungstest Englisch <i>Test of English Language Skills</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 335120	Marketing & Organisation	4	5	PL: KMP
	335120a	Marketing	2	2	
	335120b	Organisation	2	3	
1	PL: 335121	Grundlagen Wirtschaftsinformatik <i>Fundamentals of Information Systems</i>	4	5	PL: KMP
1	PL: 335122	Datenbanken Grundlagen <i>Fundamentals of Databases</i>	4	5	PL: KMP
1	335122a	Vorlesung Datenbanken	2	2	
1	335122b	Übung Datenbanken	2	3	
1	PL: 335123	Programmieren <i>Programming</i>	4	5	PL: KMP
1	335123a	Vorlesung Programmieren	2	2	
1	335123b	Übung Programmieren	2	3	
1	PL: 335126	Propädeutik WI <i>Propaedeutics Information Systems</i>	4	5	PL: KMP
1	335126a	Wirtschafts-Mathematik	2	3	
1	335126b	Übung Wirtschaftsinformatik	2	2	
2	PL: 338047	Data Literacy	4	10	PL: KMP
1	PV: 338048	<i>Data Literacy</i>			PV: KSP
1	338047a	Data Literacy 1: Basics	2	5	PV
2	338047b	Data Literacy 2: Data Analytics	2	5	
2	PL: 335125	Externes und Internes Rechnungswesen <i>Accounting</i>	4	5	PL: KMP

2	PL: 335127	Algorithmen & Datenstrukturen <i>Algorithms and Data Structures</i>	4	5	PL: KMP
	335127a	Vorlesung Algorithmen & Datenstrukturen	2	2	
	335127b	Übung Algorithmen & Datenstrukturen	2	3	
2	PL: 335128	Geschäftsprozesse <i>Business Processes</i>	5	5	PL: KL, 90 Min.
	335128a	Vorlesung Geschäftsprozesse	2	2	
	335128b	Übung Geschäftsprozesse	2	1	
	335128c	Informationsmanagement 1	1	2	
2	PL: 335132	Dienstleistungsmanagement <i>Management of Services</i>	4	5	PL: KMP
	335132a	Dienstleistungsmanagement	2	2	
	335132b	Qualitätsmanagement für Dienstleistungen	2	3	
2	VS: 338002	Schlüsselkompetenz: Ways of Working <i>Key Competence: Ways of Working</i>	5	5	VS: KMP
	338002a	Intercultural Skills/Communication	2	2	
	338002b	Kolloquium Ways of Working	1	1	
	338002c	Kommunikation*	2	2	
	338002d	Fach-Fremdsprache*	2	2	
	338002e	Moderation*	2	2	
	338002f	Führung & Teamarbeit*	2	2	
	338002g	Konfliktmanagement*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

Summe Grundstudium	50	60
davon 1. Semester	22	30
davon 2. Semester	24	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 335131	Führungsorientiertes Rechnungswesen <i>Managerial Accounting</i>	4	5	PL: PP
3	PL: 335129	Digitale Ökonomie und Geschäftsmodelle <i>Digital Economy and Business Models</i>	4	5	PL: KMP
	335129a	Digitale Ökonomie	2	2	
	335129b	Geschäftsmodelle	2	3	
3	PL: 335133	Software-Engineering <i>Software Engineering</i>	4	5	PL: KMP
3	PL: 335134	Web-Technologie <i>Web Technology</i>	4	5	PL: KMP
	335134a	Vorlesung Web-Technologie	2	2	
	335134b	Praktikum Web-Technologie	2	3	
3	PL: 335135	Betriebliche Anwendungssysteme <i>Operational Application Systems</i>	6	5	PL: KMP
	335135a	Vorlesung Betriebliche Anwendungssysteme	2	2	
	335135b	Praktikum SAP ERP	2	1	
	335135c	Geschäftsprozessmanagement Projekt	2	2	
3	VS: 338003	Schlüsselkompetenz: Tools for Working <i>Key Competence: Tools for Working</i>	5	5	VS: KMP
	338003a	Projektmanagement	2	2	
	338003b	Kolloquium Tools for Working	1	1	
	338003c	Projektmanagement Vertiefung*	2	2	
	338003d	Kreativität*	2	2	
	338003e	Visualisieren*	2	2	
	338003f	Selbstmanagement*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

§ 46 Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

4	PL: 335139	User Experience Design**	4	5	PL: KMP
	335139a	UXD Vorlesung	2	3	
	335139b	UXD Praktikum	2	2	
4	PL: 335136	Data Science	4	5	PL: KSP
	335136a	Vorlesung Data Science	2	2	
	335136b	Übung Data Science	2	3	
4	PL: 335137	Business Intelligence	5	5	PL: KL, 90 Min
	335137a	Vorlesung Business Intelligence	2	2	
	335137b	Übung Business Intelligence	2	2	
	335137c	Informationsmanagement 2	1	1	
4	PL: 335138	Software-Praktikum <i>Practical Software Development Training</i>	4	5	PL: KMP
	335138a	Vorlesung Software-Praktikum	2	2	
	335138b	Praktikum Software-Praktikum	2	3	
4	PL: 335144	Digitale Transformation** <i>Digital Transformation</i>	3	5	PL: PP
4	VS: 338004	Schlüsselkompetenz: Working in a Media World <i>Key Competence: Working in a Media World</i>	5	5	VS: KMP
	338004a	Medienrecht	2	2	
	338004b	Kolloquium Working in a Media World	1	1	
	338004c	Ethik und Verantwortung*	2	2	
	338004e	Datenschutz und Datensicherheit: Kundendatenverarbeitung im Unternehmen*	2	2	
	338004f	Datenschutz und Datensicherheit: Datenschutz und Internet *	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

** Studierende, die vor dem WS 2020/21 in das Hauptstudium eingetreten sind, müssen die Module 337080 Design und Usability sowie 335140 Strategien digitaler Medien als Pflichtmodule erbringen und dürfen die Module 335139 User Experience Design und 335144 Digitale Transformation nicht erbringen.

5	VS: 335141	Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>	0	30	VS: PS
7	PL: 335142	Bachelorkolloquium <i>Bachelor Colloquium</i>	1	3	PL: KMP
7	PL: 335143	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>	0	12	PL: BA

Summe Pflichtbereich des Hauptstudiums	53	105
davon 3. Semester	27	30
davon 4. Semester	25	30
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	1	15

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule im Bereich Spezialisierung

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung)	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
	ggf. Lehrveranstaltung			
PL: 331142	eNovation: Business Model Generation	4	6	PL: HA
PL: 335050	Strategisches Management <i>Strategic Management</i>	4	5	PL: PP
PL: 335051	Performance Management	4	5	PL: PP
PL: 335053	Business Applications	3	5	PL: PP
PL: 335059	Kooperationstechnologie <i>Cooperation Technology</i>	4	5	PL: PP
PL: 335066	Trends in der Medienwirtschaft <i>Trends in the Media Business</i>	4	5	PL: PP
PL: 335068	Social Media Business	3	5	PL: PP
VS: 335070	Führungskompetenztraining <i>Leadership (Training)</i>	4	5	VS: PP
VS: 335075	Service Learning/Community Service	1	5	VS: PP

PL: 335086	Medien- und Netzpolitik <i>Media and Net Politics</i>	3	5	PL: PP
PL: 335089	Betriebliche Anwendungssysteme in Medienunternehmen <i>Enterprise Systems in the Media Industry</i>	3	5	PL: PP
PL: 335098	Software-Visualisierung <i>Software Visualization</i>	2	5	PL: PP
PL: 335113	Innovationsmanagement <i>Innovation Management</i>	3	5	PL: PP
PL: 335114	IT und Information Security Management IT and Information Security Management	2	5	PL: PP
PL: 335115	Trends in Data Science	4	5	PL: KMP
VS: 335118	WI-Tutorium Tutorial – Information Systems	2	5	VS: PP
PL: 335124	Medienmanagement – Case Studies Media Management – Case Studies	4	5	PL: PP
PL: 335130	Customer Relationship Management	3	5	PL: KMP
PL: 337045	IT Management Case Studies	3	5	PL: PP
PL: 337047	Mobile Anwendungen <i>Mobile Application</i>	3	5	PL: PP
PL: 337050	International Media Research	2	5	PL: PP
VS: 337089	Business Skills	3	5	VS: PP

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule im Bereich Projekte

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung)	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
	ggf. Lehrveranstaltung			
	<u>Fachspezifische Projekte</u>			
PL: 338005	Fachspezifisches Projekt: Management 1 <i>Specialist Project: Management 1</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338006	Fachspezifisches Projekt: Management 2 <i>Specialist Project: Management 2</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338007	Fachspezifisches Projekt: Management 3 <i>Specialist Project: Management 3</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338008	Fachspezifisches Projekt: Management 4 <i>Specialist Project: Management 4</i>	3	5	PL: KMP

PL: 338009	Fachspezifisches Projekt: Management 5 <i>Specialist Project: Management 5</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338010	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 1 <i>Specialist Project: Information Technology 1</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338011	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 2 <i>Specialist Project: Information Technology 2</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338012	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 3 <i>Specialist Project: Information Technology 3</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338013	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 4 <i>Specialist Project: Information Technology 4</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338014	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 5 <i>Specialist Project: Information Technology 5</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338015	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 1 <i>Specialist Project: Media Production 1</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338016	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 2 <i>Specialist Project: Media Production 2</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338017	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 3 <i>Specialist Project: Media Production 3</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338018	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 4 <i>Specialist Project: Media Production 4</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338019	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 5 <i>Specialist Project: Media Production 5</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338020	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 1 <i>Specialist Project: Media/Culture 1</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338021	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 2 <i>Specialist Project: Media/Culture 2</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338022	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 3 <i>Specialist Project: Media/Culture 3</i>	3	5	PL: KMP

PL: 338023	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 4 <i>Specialist Project: Media/Culture 4</i>	3	5	PL: KMP
PL: 338024	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 5 <i>Specialist Project: Media/Culture 5</i>	3	5	PL: KMP
<u>Interdisziplinäre Projekte</u>				
PL: 338025	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 1</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338026	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 2</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338027	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 3</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338028	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 1</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338029	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 2</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338030	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 3</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338031	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338032	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338033	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP

PL: 338034	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 1 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 1</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338035	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 2 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 2</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338036	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 3 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 3</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338037	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338038	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338039	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338040	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338041	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
PL: 338042	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP

<i>Transdisziplinäre Projekte</i>				
PL: 338043	Transdisziplinäres Projekt 1	10	20	PL: KMP
PV: 338044	<i>Transdisciplinary Project 1</i>			PV: T
PL: 338045	Transdisziplinäres Projekt 2	10	20	PL: KMP
PV: 338046	<i>Transdisciplinary Project 2</i>			PV: T

Tabelle 6: Studium im Ausland

	Studium im Ausland	SWS	ECTS	Prüfung
PL: 331144	Studienleistungen im Ausland <i>Course Achievements from Abroad</i>	*	*	*

* Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung der Anrechnungsordnung der HdM.

Tabelle 7: Hochschulübergreifendes Lehrangebot

	Hochschulübergreifendes_Lehrangebot	SWS	ECTS	Prüfung
VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A <i>International Intensive Course A</i>	*	2*	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B <i>International Intensive Course B</i>	*	4*	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C <i>International Intensive Course C</i>	*	6*	VS: LÜ

* Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet der Studiendekan auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

§ 47 Studiengang Informationsdesign

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2018/2019 in den Studiengang Informationsdesign eingeschrieben haben bzw. Studierende, die im WS 2019/2020 in das Hauptstudium eintreten.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus Pflichtmodulen im Umfang von 73 ECTS-Punkten (ohne Bachelorarbeit) und Wahlpflichtmodulen in unterschiedlichen Inhaltsbereichen im Gesamtumfang von 65 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtmodule im 3. bis 7. Semester richtet sich nach der Studienstruktur (Tabelle 1) sowie dem Studienablauf (Tabellen 2 und 3). Wahlpflichtmodule sind in unterschiedliche Inhaltsbereiche strukturiert, die jeweils spezifische Regeln aufweisen:

Im Wahlpflichtbereich Spezialisierung können Studierende frei aus einem Katalog von Veranstaltungen wählen (Tabelle 4). Ein Anspruch auf das Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.

Anhand des Kriteriums "Beteiligte Fachgebiete/Fachperspektiven" werden im Wahlpflichtbereich Projekte (Tabelle 5) fachspezifische, interdisziplinäre und transdisziplinäre Projekte unterschieden. Im Laufe Ihres Studiums müssen Studierende

- Projekte im Umfang von 35 ECTS erfolgreich belegen.
- mindestens ein interdisziplinäres oder transdisziplinäres Projekt bearbeiten.

Über die Zuordnung von Projekten zu den einzelnen Projektbereichen entscheidet der Fakultätsrat auf Vorschlag der Übergreifenden Studienkommission der Fakultät. Module mit Projektcharakter von anderen Studiengängen/Fakultäten können nach Genehmigung durch den Studiendekan eingebracht werden.

- (2) Module aus anderen Studiengängen der HdM sowie internationale Intensivprogramme (z.B. Summer School) können bis zu einem Umfang von 10 ECTS frei in den Wahlpflichtbereich Spezialisierung eingebracht werden. Für die Einbringung weiterer Module in den Bereich Spezialisierung bedarf es der Zustimmung des Studiendekans.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Einzelheiten für das Praktische Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Informationsdesign ausgewiesen.

- (4) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“ sind in der Satzung zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen der HdM aufgeführt. In das Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal Studienleistungen im Umfang von 30 ECTS eingebracht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	19	30	4	2	1
2	Pflichtveranstaltungen	23	30	3	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	17	20	3	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	*	10	2	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	13	20	2	2	1
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	*	10	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Projekte	*	25	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	*	5	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	3	1	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Projekte	*	10	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	*	5	*	*	*
	Thesis	0	12	1	1	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	145
Wahlpflicht	65
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS:334000	Einstufungstest Englisch <i>Test of English language skills</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 334004	Darstellungstechniken <i>Visual Presentation Techniques</i>	3	5	PL: SP
1	PL: 334005	Professionelles Schreiben <i>Professional Writing</i>	6	7	PL: PP
	334005a	Textverständnis	2	3	
	334005b	Textproduktion	4	4	
1	PL: 334006 PV: 334007	Mensch & Informationssysteme <i>Human & Information Systems</i>	5	8	PL: KL, 90 Min PV: PA
	334006a	Informationspsychologie	2	2	
	334006b	Human Computer Interaction	2	2	
	334006c	Multimedia Didaktik	2	2	PV
	334006d	Übung Design & Psychologie	1	2	PV
1	PL: 334008	Einführung: Informationsdesign <i>Introduction: Informationdesign</i>	3	5	PL: PA
	334008a	Kommunikationsworkshop	2	2	
	334008b	Thematische Grundlagen Informationsdesign	1	3	
2	PL: 338047	Data Literacy	4	10	PL: KMP
1	PV: 338048	<i>Data Literacy</i>			PV: KSP
1	338047a	Data Literacy 1: Basics	2	5	PV
2	338047b	Data Literacy 2: Data Analytics	2	5	
2	PL: 334009	Bildgestaltung <i>Image Composition</i>	4	5	PL: SP
2	PL: 334010	Webdesign (Content)	4	5	PL: PA
	334010a	Vorlesung Webdesign	2	3	

§ 47 Studiengang Informationsdesign

	334010b	Übungen Webdesign	2	2	
2	PL: 334011	Typografie & Textgestaltung <i>Typography & Text Design</i>	4	5	PL: SP
	334011a	Typografie & Layout	2	3	
	334011b	Textgestaltung	2	2	
2	PL: 334012	User Interface Design	4	5	PL: PA
	334012a	Interfacedesign	2	2	
	334012b	Interaktionsdesign	2	3	
2	VS: 338002	Schlüsselkompetenz: Ways of Working <i>Key Competence: Ways of Working</i>	5	5	VS: KMP
	338002a	Intercultural Skills/Communication	2	2	
	338002b	Kolloquium Ways of Working	1	1	
	338002c	Kommunikation*	2	2	
	338002d	Fach-Fremdsprache*	2	2	
	338002e	Moderation*	2	2	
	338002f	Führung & Teamarbeit*	2	2	
	338002g	Konfliktmanagement*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

Summe Grundstudium	42	60
davon 1. Semester	19	30
davon 2. Semester	23	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 334013	Webdesign (UI)	4	5	PL: PA
3	PL: 334014	Human Computer Interaction Methoden <i>Human Computer Interaction Methods</i>	2	5	PL: PP
3	PL: 334015	Kommunikationsdesign <i>Communication Design</i>	6	5	PL: SP
3	VS: 338003	Schlüsselkompetenz: Tools for Working <i>Key Competence: Tools for Working</i>	5	5	VS: KMP
	338003a	Projektmanagement	2	2	
	338003b	Kolloquium Tools for Working	1	1	
	338003c	Projektmanagement Vertiefung*	2	2	
	338003d	Kreativität*	2	2	
	338003e	Visualisieren*	2	2	
	338003f	Selbstmanagement*	2	2	
* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.					
4/6/7	VS: 334016	Research Experience	0	1	VS: LÜ
4	VS: 338004	Schlüsselkompetenz: Working in a Media World <i>Key Competence: Working in a Media World</i>	5	5	VS: KMP
	338004a	Medienrecht	2	2	
	338004b	Kolloquium Working in a Media World	1	1	
	338004c	Ethik und Verantwortung*	2	2	
	338004e	Datenschutz und Datensicherheit: Kundendatenverarbeitung im Unternehmen*	2	2	
	338004f	Datenschutz und Datensicherheit: Datenschutz und Internet *	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

4	PL: 334017 PV: 334018	Medien und Didaktik <i>Media and Didactics</i>	4	7	PL: SP PV: PP
	334017a	Interaktive Werkzeuge	2	4	
	334017b	Interaktive Lehrmedien	2	3	PV
4	PL: 334020	Human Centered Design	4	7	PL:PA
5	VS: 334500	Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>	0	30	VS: PS
7	PL: 334019	Bachelorkolloquium <i>Bachelor Colloquium</i>	1	3	PL: KMP
7	PL: 334710	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>	0	12	PL: BA

Summe Pflichtbereich des Hauptstudiums	31	85
davon 3. Semester	17	20
davon 4. Semester	13	20
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	1	15

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule im Bereich Spezialisierung

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4/6/7	PL: 334040	Infografik <i>Infographic</i>	4	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334064	E-Learning Workshop <i>E-Learning Workshop</i>	4	5	PL: SP

§ 47 Studiengang Informationsdesign

3/4/6/7	PL: 334065	Gestaltungsworkshop <i>Design Workshop</i>	4	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334043	Corporate Design und Corporate Identity <i>Corporate Design and Corporate Identity</i>	4	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334044	Digital Painting Workshop <i>Digital Painting Workshop</i>	2	5	PL: PA
3/4/6/7	PL: 334045	Digitale Fotografie <i>Digital Photography</i>	2	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334046	Multimediales Storytelling <i>Multimedia Storytelling</i>	4	5	PL: PA
3/4/6/7	PL: 334047	Application Design Methoden <i>Application Design Methods</i>	3	5	PL: PA
3/4/6/7	PL: 334066	Angewandte Medienpsychologie Workshop <i>Applied Media Psychology Workshop</i>	2	5	PL: TEA
3/4/6/7	PL: 334049	Experimentelles Interaktionsdesign <i>Experimental Interaction Design</i>	2	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334050	Mobile Medien <i>Mobile Media</i>	4	5	PL: PP
3/4/6/7	PL: 334051	Webprogrammierung und CMS <i>Web Programming and CMS</i>	6	5	PL: PA
3/4/6/7	PL: 334052	Technisches Schreiben <i>Technical Writing</i>	3	5	PL: PA
3/4/6/7	PL: 334067	Medienworkshop <i>Media Workshop</i>	4	5	PL: PP
3/4/6/7	PL: 334055	Metaphernwerkstatt <i>Metaphors Workshop</i>	3	5	PL: PA

§ 47 Studiengang Informationsdesign

3/4/6/7	PL: 334057	Szenografie und Ausstellungen <i>Szenography and Exhibition</i>	6	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334058	Designentwicklung Workshop <i>Design Development Workshop</i>	4	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334068	Designprozesse <i>Design Process</i>	6	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334060	Visualisierung <i>Visualization</i>	4	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334062	Leitsysteme <i>Signage Systems</i>	6	5	PL: PA
3/4/6/7	PL: 334063	Experimentelles Interfacedesign <i>Experimental Interface Design</i>	2	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334845	Advanced Usability Engineering	2	5	PL: PA
3/4/6/7	PL: 334849	Information Experience Research	2	5	PL: TEA
3/4/6/7	PL: 334850	Information Experience Design	2	5	PL: PP
3/4/6/7	PL: 334070	Type Design Workshop <i>Type Design Workshop</i>	2	5	PL: PP
3/4/6/7	PL: 334893	Aktuelle Themen im Informationsdesign 1 <i>Current topics in Information Design 1</i>	3	5	PL: PA
3/4/6/7	PL: 334894	Methoden im Informationsdesign 1 <i>Methods in Information Design 1</i>	3	5	PL: SP
3/4/6/7	PL: 334895	Aktuelle Themen im Informationsdesign 2 <i>Current topics in Information Design 2</i>	2	5	PL: PA
3/4/6/7	PL: 334896	Methoden im Informationsdesign 2 <i>Methods in Information Design 2</i>	2	5	PL: SP

3/4/6/7	PL: 334897	Angewandte Textforschung <i>Applied Text Research</i>	4	5	PL: TEA
3/4/6/7	PL: 334898	Fotografie heute <i>Photography today</i>	5	5	PL: PP
3/4/6/7	PL: 334069	Designimpulse <i>Design Trends</i>	2	5	PL: PA

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule im Bereich Projekte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6, 7	PL: 338005	Fachspezifische Projekte Fachspezifisches Projekt: Management 1 <i>Specialist Project: Management 1</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338006	Fachspezifisches Projekt: Management 2 <i>Specialist Project: Management 2</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338007	Fachspezifisches Projekt: Management 3 <i>Specialist Project: Management 3</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338008	Fachspezifisches Projekt: Management 4 <i>Specialist Project: Management 4</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338009	Fachspezifisches Projekt: Management 5 <i>Specialist Project: Management 5</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338010	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 1 <i>Specialist Project: Information Technology 1</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338011	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 2 <i>Specialist Project: Information Technology 2</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338012	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 3 <i>Specialist Project: Information Technology 3</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338013	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 4 <i>Specialist Project: Information Technology 4</i>	3	5	PL: KMP

6, 7	PL: 338014	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 5 <i>Specialist Project: Information Technology 5</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338015	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 1 <i>Specialist Project: Media Production 1</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338016	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 2 <i>Specialist Project: Media Production 2</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338017	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 3 <i>Specialist Project: Media Production 3</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338018	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 4 <i>Specialist Project: Media Production 4</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338019	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 5 <i>Specialist Project: Media Production 5</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338020	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 1 <i>Specialist Project: Media/Culture 1</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338021	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 2 <i>Specialist Project: Media/Culture 2</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338022	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 3 <i>Specialist Project: Media/Culture 3</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338023	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 4 <i>Specialist Project: Media/Culture 4</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338024	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 5 <i>Specialist Project: Media/Culture 5</i>	3	5	PL: KMP
6, 7	PL: 338025	<u>Interdisziplinäre Projekte</u> Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 1</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338026	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 2</i>	5	10	PL: KMP

6, 7	PL: 338027	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 3</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338028	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 1</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338029	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 2</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338030	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 3</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338031	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338032	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338033	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338034	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 1 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 1</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338035	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 2 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 2</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338036	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 3 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 3</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338037	Interdisziplinäres Projekt:	5	10	PL: KMP

Informationstechnologie und Medien/Kultur 1					
<i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 1</i>					
6, 7	PL: 338038	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338039	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338040	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338041	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
6, 7	PL: 338042	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
<u>Transdisziplinäre Projekte</u>					
6, 7	PL: 338043 PV: 338044	Transdisziplinäres Projekt 1 <i>Transdisciplinary Project 1</i>	10	20	PL: KMP PV: T
6, 7	PL: 338045 PV: 338046	Transdisziplinäres Projekt 2 <i>Transdisciplinary Project 2</i>	10	20	PL: KMP PV: T

Tabelle 6: Studium im Ausland

	Studium im Ausland	SWS	ECTS	Prüfung
PL: 331144	Studienleistungen im Ausland <i>Course Achievements from Abroad</i>	*	*	*

* Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung der Anrechnungsordnung der HdM.

Tabelle 7: Hochschulübergreifendes Lehrangebot

	Hochschulübergreifendes_Lehrangebot	SWS	ECTS	Prüfung
VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A <i>International Intensive Course A</i>	*	2*	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B <i>International Intensive Course B</i>	*	4*	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C <i>International Intensive Course C</i>	*	6*	VS: LÜ

* Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet der Studiendekan auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

§ 48 Studiengang Informationswissenschaften

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Sommersemester 2019 neu in den Studiengang Informationswissenschaften einschreiben.

- (1) Die Studierenden müssen innerhalb des Studiengangs einen Schwerpunkt wählen. Mögliche Schwerpunkte sind „Bibliotheks-, Kultur- und Bildungsmanagement“ (BKBM) und „Daten- und Informationsmanagement“ (DIM). Diese Wahl ist vor Beginn der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen im dritten Fachsemester vorzunehmen. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf dem Abschlusszeugnis mit einem entsprechenden Zusatz ausgewiesen. Auf Antrag beim Studiendekan kann der gewählte Schwerpunkt bis zum Beginn des 4. Fachsemesters gewechselt werden. In diesem Fall werden die absolvierten spezifischen Pflichtveranstaltungen des zunächst gewählten Schwerpunkts als Wahlpflichtmodule angerechnet; die spezifischen Pflichtveranstaltungen des neu gewählten Schwerpunkts sind nachzuholen; die Studienstudienhöchstdauer bleibt unberührt.
 - (2) Das Grundstudium umfasst 60 ECTS-Punkte. Das Hauptstudium besteht aus Pflichtmodulen im Umfang von 78 ECTS-Punkten, der Bachelorarbeit mit 12 ECTS und Wahlpflichtmodulen im Gesamtumfang von 60 ECTS-Punkten. Die Anzahl der Wahlpflichtmodule im 4. bis 7. Semester richtet sich nach der Studienstruktur (Tabelle 1), dem gewählten Schwerpunkt sowie dem Studienablauf (Tabellen 2 und 3). Wahlpflichtmodule sind in zwei unterschiedliche Inhaltsbereiche strukturiert, die jeweils spezifische Regeln aufweisen:
 1. Im Wahlpflichtbereich Spezialisierung können Studierende aus einem Katalog von Veranstaltungen wählen (Tabelle 4). Ein Anspruch auf das Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.
 2. Im Wahlpflichtbereich Projekte werden anhand des Kriteriums „Beteiligte Fachgebiete/Fachperspektiven“ fachspezifische, interdisziplinäre und transdisziplinäre Projekte unterschieden (Tabelle 5). Im Laufe Ihres Studiums müssen Studierende
 - Projekte im Umfang von 35 ECTS erfolgreich belegen.
 - mindestens ein interdisziplinäres oder transdisziplinäres Projekt bearbeiten.
- Über die Zuordnung von Projekten zu den einzelnen Projektbereichen entscheidet der Fakultätsrat auf Vorschlag der Übergreifenden Studienkommission der Fakultät. Module mit Projektcharakter von anderen Studiengängen/Fakultäten können nach Genehmigung durch den Studiendekan eingebracht werden.

- (3) Module aus anderen Studiengängen der HdM können bis zu einem Umfang von 6 ECTS frei in den Wahlpflichtbereich Spezialisierung eingebracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit dieser Module mit Prüfungsleistungen, die im Studiengang Informationswissenschaften erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss vom Studierenden gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
- (4) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgende studiengangsspezifische Voraussetzung, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein muss:
- Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Einzelheiten für das Praktische Studiensemester und das Kurzpraktikum sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praktischen Studiensemesters für den Studiengang Informationswissenschaften ausgewiesen.

- (5) Im Modul "Studienleistungen im Ausland" können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 25 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	20	30	3	2	2
2	Pflichtveranstaltungen	23	30	5	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	25	30	4	1	0
4	Pflichtveranstaltungen	13	15	1	2	0
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung		15			
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	*	5	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Projekte	*	25	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	3	1	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Spezialisierung	*	5	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Projekte	*	10	*	*	*
	Thesis	0	12	1	1	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	150
Wahlpflicht	60
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 332500	Einstufungstest Englisch <i>Test of English Language Skills</i>	0	0	VS: LÜ
1	PL: 332501	Märkte und Kunden <i>Markets and Customers</i>	4	5	PL: PF
1	PL: 332502	Datenstrukturierung und Recherche <i>Data Structuring and Searching</i>	4	5	PL: KMP
1	PL: 332503	IT-Grundlagen und Einführung ins Programmieren <i>IT Basics and Introduction to Programming</i>	6	10	PL: LA
1	PL: 332504	Orientierung (Hochschule, Studium und Berufsfeld) <i>Orientation (University, Studying, and Vocational Field)</i>	4	3	VS: KSP
1	VS: 332505	Kurzpraktikum <i>Short-term Internship</i>	0	2	VS: A, 80%
2	PL: 338047	Data Literacy	4	10	PL: KMP
1	PV: 338048	Data Literacy			PV: KSP
1	338047a	Data Literacy 1: Basics	2	5	PV
2	338047b	Data Literacy 2: Data Analytics	2	5	
2	PL: 332506	Angebots- und Dienstleistungsentwicklung <i>Development of Products and Services</i>	4	5	PL: KMP
2	PL: 332507	Medienerschließung <i>Cataloging and Indexing</i>	4	5	PL: KMP
2	PL: 332508	Web-Technologien <i>Web Technologies</i>	4	5	PL: PA
2	PL: 332509	Lernen und Lehren <i>Learning and Teaching</i>	4	5	PL: KMP

2	VS: 338002	Schlüsselkompetenz: Ways of Working <i>Key Competence: Ways of Working</i>	5	5	VS: KMP
	338002a	Intercultural Skills/Communication	2	2	
	338002b	Kolloquium Ways of Working	1	1	
	338002c	Kommunikation *	2	2	
	338002d	Fach-Fremdsprache *	2	2	
	338002e	Moderation *	2	2	
	338002f	Führung & Teamarbeit *	2	2	
	338002g	Konfliktmanagement *	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

Summe Grundstudium	43	60
davon 1. Semester	20	30
davon 2. Semester	23	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Pflichtveranstaltungen für beide Schwerpunkte:</u>					
3	PL: 332510	Informationssysteme und Geschäftsprozesse <i>Information Systems and Process Workflows</i>	4	5	PL: KMP
3	PL: 332511	Cultural Heritage, Digitalisierung, Langzeitverfügbarkeit <i>Cultural Heritage, Digitization, Digital Preservation</i>	4	5	PL: ST
3	VS: 338003	Schlüsselkompetenz: Tools for Working <i>Key Competence: Tools for Working</i>	5	5	VS: KMP
	338003a	Projektmanagement	2	2	
	338003b	Kolloquium Tools for Working	1	1	
	338003c	Projektmanagement Vertiefung*	2	2	
	338003d	Kreativität*	2	2	
	338003e	Visualisieren*	2	2	
	338003f	Selbstmanagement*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

Pflichtveranstaltungen im Schwerpunkt Bibliotheks- Kultur- und Bildungsmanagement:

3	PL: 332512	Public Management & Kulturmanagement <i>Public and Cultural Management</i>	8	10	PL: KMP
3	PL: 332513	Gesellschaftliche und kulturelle Kontexte <i>Society and Culture in Context</i>	4	5	PL: HA

Pflichtveranstaltungen im Schwerpunkt Daten- und Informationsmanagement:

3	PL: 332514	Daten und Datenintegration <i>Data and Data Integration</i>	8	10	PL: LA
3	PL: 332515	Web-Programmierung <i>Web Programming</i>	4	5	PL: LA

Pflichtveranstaltungen für beide Schwerpunkte:

4	VS: 332516	Open Society <i>Open Society</i>	4	5	VS:KMP
4	VS: 338004	Schlüsselkompetenz: Working in a Media World <i>Key Competence: Working in a Media World</i>	5	5	VS: KMP
	338004a	Medienrecht	2	2	
	338004b	Kolloquium Working in a Media World	1	1	
	338004c	Ethik und Verantwortung*	2	2	
	338004e	Datenschutz und Datensicherheit: Kundendatenverarbeitung im Unternehmen*	2	2	
	338004f	Datenschutz und Datensicherheit: Datenschutz und Internet*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

Pflichtveranstaltung im Schwerpunkt Bibliotheks- Kultur- und Bildungsmanagement:

4	PL: 332517	Architektur und Einrichtung <i>Architecture and Furnishing</i>	4	5	PL: KMP
---	------------	---	---	---	---------

Pflichtveranstaltung im Schwerpunkt Daten- und Informationsmanagement:

4	PL: 332518	Metadatenmanagement <i>Metadata Management</i>	4	5	PL: KMP
---	------------	---	---	---	---------

Pflichtveranstaltungen für beide Schwerpunkte:

5	VS: 332519	Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>	0	30	VS: PS
7	PL: 332520	Bachelorkolloquium <i>Bachelor Colloquium</i>	1	3	PL: RE
7	PL: 332521	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>	0	12	PL: BA

Summe Pflichtbereich des Hauptstudiums	39	90
davon 3. Semester	25	30
davon 4. Semester	13	15
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	1	15

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule im Bereich Spezialisierung

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<i><u>Wahlpflichtmodule in beiden Schwerpunkten</u></i>					
1	PL: 332522	Short-Track Modul ¹⁾ <i>Short Track Modul (Data Structuring and Searching and Information Systems and Process Workflows)</i>	2	5	PL: MP
4,6,7	PL: 332550	Fachinformation <i>Specialized Information Resources</i>	4	5	PL: ST
4,6,7	PL: 332551	Vertiefung zur Formalerschließung <i>Advanced Descriptive Cataloging</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332552	Vertiefung zur inhaltlichen Erschließung <i>Advanced Subject Cataloging</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332553	Besondere Institutionen, Zielgruppen und Dienstleistungen <i>Special Institutions, Target Groups and Services</i>	4	5	PL: KMP

4,6,7	PL: 332554	Sonderbestände <i>Special Collections</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332555	Musik, Musikalien und Musikinformation <i>Music, Music Resources and Music information</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332556	Lizenzmanagement und Marketing von E-Ressourcen <i>Licence Management and Marketing of E-Resources</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332557	Net Communities und Citizen Science <i>Net Communities and Citizen Science</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332558	Service Monitoring und Evaluation <i>Monitoring and Evaluation of Services</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332559	Standardsoftware in Kultureinrichtungen <i>Standard Software in Cultural Institutions</i>	4	5	PL: PA
4,6,7	PL: 332560	Bildungslandschaften <i>Educational Landscapes</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332561	Wissens- und Dokumentenmanagement <i>Knowledge and Document Management</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332562	Managementinstrumente in Bibliotheken, Kultur- und Bildungseinrichtungen <i>Management Tools for Libraries, Cultural and Educational Institutions</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332563	Kundenorientierung, Service Design und Qualitätsmanagement <i>Customer Orientation, Service Design and Quality Management</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332564	Internationale Perspektiven <i>International Perspectives</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	VS: 332590	Aktuelle Themen aus dem Bereich Bibliothek und Informationsorganisation <i>Current Topics in Libraries and Information Organisation</i>	4	5	VS: LA
4,6,7	VS: 332591	Aktuelle Themen aus dem	4	5	VS: LA

Bereich Public Management					
<i>Current Topics in Public Management</i>					
4,6,7	VS: 332592	Aktuelle Themen aus dem Bereich Informationssysteme <i>Current Topics in Information Systems</i>	4	5	VS: LA
4,6,7	VS: 332593	Aktuelle Themen aus dem Bereich Kultur und Bildung <i>Current Topics in Culture and Education</i>	4	5	VS: LA
<u>Wahlpflichtmodule im Schwerpunkt Bibliotheks-, Kultur- und Bildungsmanagement:</u>					
4,6,7	PL: 332570	Kulturvermittlung <i>Culture Mediation</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332571	Medienanalyse (Film, Literatur, Digitale Spiele, Grafisches Erzählen) <i>Media Analysis (Movies, Literature, Digital Games, Graphic Storytelling)</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332572	Mediengeschichte (Film, Literatur, Digitale Spiele, Grafisches Erzählen) <i>Media History (Movies, Literature, Digital Games, Graphic Storytelling)</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332573	Marketing und Public Relations <i>Marketing and Public Relations</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332574	Kinder- und Jugendmedien <i>Media for Children and Adolescents</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332575	Medienpädagogik <i>Media Education</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332576	Bibliothekspädagogik <i>Library Education</i>	4	5	PL: KMP

**Wahlpflichtmodule im Schwerpunkt
Daten- und Informationsmanagement:**

4,6,7	PL: 332580	Forschungsnahе Dienstleistungen <i>Research Support Services</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332581	Daten- und Textanalyse <i>Data and Text Analysis</i>	4	5	PL: LA
4,6,7	PL: 332582	Open Government und Open Data <i>Open Government and Open Data</i>	4	5	PL: KMP
4,6,7	PL: 332583	Datenbanken <i>Databases</i>	4	5	PL: LA
4,6,7	PL: 332584	Information Retrieval <i>Information Retrieval</i>	4	5	PL: PA
4,6,7	PL: 332585	IT-Management <i>IT Management</i>	4	5	PL: PA
4,6,7	PL: 332586	Software-Entwicklung <i>Software Delopment</i>	4	5	PL: LA

1) Für das Modul 332505 gelten besondere Zulassungsbedingungen

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule im Bereich Projekte

Sem	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Fachspezifische Projekte</u>					
6,7	PL: 338005	Fachspezifisches Projekt: Management 1 <i>Specialist Project: Management 1</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338006	Fachspezifisches Projekt: Management 2 <i>Specialist Project: Management 2</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338007	Fachspezifisches Projekt: Management 3 <i>Specialist Project: Management 3</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338008	Fachspezifisches Projekt: Management 4 <i>Specialist Project: Management 4</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338009	Fachspezifisches Projekt: Management 5 <i>Specialist Project: Management 5</i>	3	5	PL: KMP

6,7	PL: 338010	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 1 <i>Specialist Project: Information Technology 1</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338011	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 2 <i>Specialist Project: Information Technology 2</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338012	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 3 <i>Specialist Project: Information Technology 3</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338013	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 4 <i>Specialist Project: Information Technology 4</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338014	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 5 <i>Specialist Project: Information Technology 5</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338015	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 1 <i>Specialist Project: Media Production 1</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338016	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 2 <i>Specialist Project: Media Production 2</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338017	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 3 <i>Specialist Project: Media Production 3</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338018	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 4 <i>Specialist Project: Media Production 4</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338019	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 5 <i>Specialist Project: Media Production 5</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338020	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 1 <i>Specialist Project Media/Culture 1</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338021	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 2 <i>Specialist Project Media/Culture 2</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338022	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 3 <i>Specialist Project Media/Culture 3</i>	3	5	PL: KMP
6,7	PL: 338023	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 4 <i>Specialist Project Media/Culture 4</i>	3	5	PL: KMP

6,7	PL: 338024	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 5 <i>Specialist Project Media/Culture 5</i>	3	5	PL: KMP
<i>Interdisziplinäre Projekte</i>					
6,7	PL: 338025	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338026	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338027	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Information Technology 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338028	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338029	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338030	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media Production 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338031	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338032	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338033	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Management and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338034	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 1	5	10	PL: KMP

<i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 1</i>					
6,7	PL: 338035	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 2 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338036	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 3 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media Production 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338037	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338038	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338039	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Information Technology and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338040	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 1 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 1</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338041	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 2 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 2</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338042	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 3 <i>Interdisciplinary Project: Media Production and Media/Culture 3</i>	5	10	PL: KMP
6,7	PL: 338043 PV: 338044	<u><i>Transdisziplinäre Projekte</i></u> Transdisziplinäres Projekt 1 <i>Transdisciplinary Project 1</i>	10	20	PL: KMP PV: T

6,7	PL: 338045 PV: 338046	Transdisziplinäres Projekt 2 <i>Transdisciplinary Project 2</i>	10	20	PL: KMP PV: T
-----	--------------------------	--	----	----	------------------

Tabelle 6: Studium im Ausland

	Studium im Ausland	SWS	ECTS	Prüfung
PL: 331144	Studienleistungen im Ausland <i>Course Achievements from Abroad</i>	*	*	*

* Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung der Anrechnungsordnung der HdM.

Tabelle 7: Hochschulübergreifendes Lehrangebot*

	Hochschulübergreifendes Lehrangebot	SWS	ECTS	Prüfung
VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A <i>International Intensive Course A</i>	*	2**	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B <i>International Intensive Course B</i>	*	4**	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C <i>International Intensive Course C</i>	*	6**	VS: LÜ

* Module aus dem Hochschulübergreifenden Angebot können bis zum Umfang von 6 ECTS in den Wahlpflichtbereich Spezialisierung eingebracht werden.

** Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet der Studiendekan auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

Teil C: Schlussbestimmungen

§ 49 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung

- (1) Der Teil A der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung tritt am 24.07.2020 in Kraft. Zugleich tritt der allgemeine Teil der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung außer Kraft.
- (2) Der Teil B der vorliegenden Studien und Prüfungsordnung gilt für alle nach der Veröffentlichung dieser Satzung neu eingeschriebenen Studierenden des ersten Fachsemesters. Für Studierende, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens in einem höheren Fachsemester befanden oder für ein höheres Fachsemester eingeschrieben wurden, können abweichende Regelungen gelten. Ausschlaggebend ist die Zuordnung des Studierenden zu einer Version der Studien- und Prüfungsordnung im Prüfungsverwaltungssystem (HIS-POS). Diese Zuordnung ist in der Leistungsübersicht ausgewiesen.
- (3) Übergangsregelungen hinsichtlich der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule der Medien bestehen nicht.

Anhang: Zusatzangebote der Hochschule der Medien Stuttgart

Anhang A: Zusatzangebote im Bereich Sprachen für Studierende der Hochschule der Medien

Diese Kurse können als Zusatzmodule gemäß § 15 SPO, Teil A belegt werden.

Die Tabellen A-1 und A-2 zeigen das typische Sprachangebot des Sprachenzentrums der Hochschule der Medien. Tabelle A-3 listet die Zusatzangebote des Centers for Learning and Development (CLnD). Studierenden, die in ein Vollzeitstudienprogramm der Hochschule regulär eingeschrieben sind, können sich zu diesen Zusatzangeboten anmelden. Die Anmeldung zu Sprachangeboten ist nur dann möglich, wenn die notwendigen Voraussetzungen (Sprachniveau) gegeben sind.

Die Zusatzangebote sind in der Regel teilnehmerbeschränkt und werden generell als Zusatzmodul nach § 15 der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) Teil A belegt. Dem entsprechend können die Kurse auf Wunsch im Zeugnis ausgewiesen werden. Eine Anrechnung von Sprachkursen auf die Gesamtqualifikation über das Modul Fremdsprachen (EDV-Nr. 331033) ist davon unberührt. Sprachkurse oder vergleichbare Kurse anderer Organisationen können nicht als Zusatzmodul eingebracht werden.

Für die angegebenen Kurse besteht keine Durchführungsgarantie. Das Sprachenzentrum und das CLnD können weitere ergänzende Angebote anbieten. Das konkrete Semesterangebot wird unmittelbar vor Vorlesungsbeginn per Aushang oder elektronischer Mitteilung nach § 29 SPO Teil A bekannt gegeben.

Tabelle A-1 Sprachbereich Englisch

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	822444	Kompaktkurs English A2	4	4	PL: KMP
W/S	822425	English Refresher Intermediate B1.1	2	2	PL: KMP
W/S	823425	English Intermediate B1.2	2	2	PL: KMP
W/S	822431	Conversation for Intermediate Level B1	2	2	PL: KMP
W/S	822426	English Refresher Upper Intermediate B2.1	2	2	PL: KMP
W/S	822374	English Upper Intermediate B2.2	2	2	PL: KMP
W/S	823379	English Advanced C1.1	2	2	PL: KMP
W/S	823381	English Advanced C1.2	2	2	PL: KMP
W/S	822429	Intercultural communication B2	2	2	PL: KMP
W/S	822433	Business Skills Meetings B2	2	2	PL: KMP
W/S	823373	English for Marketing B2+	2	2	PL: KMP
W/S	822420	English Media & Society C1	2	2	PL: KMP
W/S	822432	Business Skills Presentations C1	2	2	PL: KMP
W/S	823378	Discussion & Debates C1	2	2	PL: KMP
W/S	823377	Public Speaking C1+	2	2	PL: KMP
W/S	822421	Expert English 1 - C1	2	2	PL: KMP
W/S	822424	Expert English 2 – C2	2	2	PL: KMP
W/S	823380	English for a Semester Abroad B2	2	2	PL: KMP

Tabelle A-2 Weitere Fremdsprachen

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	822341	Spanisch A1	4	4	PL: KMP
W/S	822342	Spanisch A2	4	4	PL: KMP
W/S	822343	Spanisch Revision A2+	2	2	PL: KMP
W/S	822358	Spanisch B1.1	2	2	PL: KMP
W/S	823360	Spanisch B1.2	2	2	PL: KMP
W/S	823361	Spanisch B2.1	2	2	PL: KMP
W/S	823362	Spanisch B2.2	2	2	PL: KMP
W/S	820361	Französisch A1	4	4	PL: KMP
W/S	820362	Französisch A2	4	4	PL: KMP
S	821363	Französisch Revision A2+	2	2	PL: KMP
W/S	820363	Französisch B1.1	2	2	PL: KMP
S	820364	Französisch B1.2	2	2	PL: KMP
W	822331	Italienisch A1	4	4	PL: KMP
S	822332	Italienisch A2	4	4	PL: KMP
W	822336	Italiano Revisione A2+	2	2	PL:KMP
S	822335	Italienisch B1.1	2	2	PL: KMP
W	822364	Schwedisch A1	4	4	PL: KMP
S	822365	Schwedisch A2	4	4	PL: KMP
W	822313	Russisch A1	4	4	PL: KMP
S	822314	Russisch A2.1	3	3	PL: KMP
S	822315	Russisch A2.2	3	3	PL: KMP

W/S wird in der Regel semesterweise angeboten

W wird in der Regel nur im Wintersemester angeboten

S wird in der Regel nur im Sommersemester angeboten

**Satzung über die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen
an der Hochschule der Medien (Anrechnungssatzung)**

Vom 31.01.2020

Aufgrund von § 32 Abs. 4 Ziffer 7 § 35 Abs. des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) und durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. März 2018 (GBl. S. 85) hat der Senat der Hochschule der Medien am 31.01.2020 zur Ergänzung der Studien- und Prüfungsordnung für die grundständigen Studiengänge der Hochschule der Medien und der Studien- und Prüfungsordnung für die weiterführenden Studiengänge der Hochschule der Medien die nachfolgende Satzung beschlossen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Grundsätzliche Anrechenbarkeit von Studien- und Prüfungsleistungen	2
§ 2 Besonderheiten bei Anrechnungen von im Ausland erbrachten Leistungen.....	3
§ 3 Anrechnung von Studienzeiten	3
§ 4 Anerkennungen von Vor- und Zwischenprüfungen in Bachelorstudiengängen	4
§ 5 Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten	4
§ 6 Antragsverfahren, Frist und Mitwirkungsobliegenheit des Antragstellers	4
§ 7 Notenbildung.....	5
§ 8 Zuständigkeit und Bekanntgabe der Entscheidung.....	6
§ 9 Inkrafttreten	6
Anhang A: Umrechnungstabellen für ausgewählte Partnerhochschulen	7
Anhang B: Strukturierte Anrechnung abgeschlossener Berufsausbildungen	11

§ 1 Grundsätzliche Anrechenbarkeit von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Studien- und Prüfungsleistungen werden nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden.

Wesentlich ist der Unterschied, wenn durch fehlende oder nicht nachgewiesene Kompetenzen der erfolgreiche Abschluss des Studiums (bspw. durch fehlende Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch eines Pflichtfachs) gefährdet ist oder obligatorische Kompetenzen entsprechend dem Studiengangprofil nicht nachgewiesen werden.

Die erworbenen Kompetenzen können auch durch ein Fachgespräch oder einen Test festgestellt werden.

In Fällen, in denen aufgrund wesentlicher Unterschiede kein Rechtsanspruch auf Anrechnung besteht, kann eine Anrechnung von der Erfüllung einer Auflage abhängig gemacht werden.

- (2) Anerkennungsfähig sind Leistungen,
- a. die in Studiengängen an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien der Bundesrepublik Deutschland oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen oder, die im Falle des Studiengangwechsels in einem anderen Studiengang an der Hochschule der Medien erbracht worden sind,
 - b. die im Rahmen eines Kontaktstudiums im Sinne von § 31 Abs. 5 an einer Einrichtung nach lit. a erbracht wurden,
 - c. außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten werden nur bei Vorliegen der Voraussetzungen des Abs. 3 sowie des § 4 auf ein Studium an der Hochschule der Medien (HdM) angerechnet.
- (3) Für die Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen aus einem Kontaktstudium sowie für die Anrechnung von Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb des Hochschulsystems müssen
- zum Zeitpunkt der Anrechnung die für den Hochschulzugang geltenden Voraussetzungen vorliegen,
 - die auf das Hochschulstudium anzurechnenden Kenntnisse und Fähigkeiten den Studien- und Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sein und
 - die Kriterien für die Anrechnung im Rahmen einer Akkreditierung überprüft worden sein.
- (4) Die Teilnahme an anerkannten Fernstudieneinheiten wird wie das entsprechende Präsenzstudium auf die Studienzeit angerechnet.
- (5) In Bachelorstudiengängen ist eine Anrechnung des Praktischen Studienseesters gemäß den Regelungen in § 14 Studien- und Prüfungsordnung der grundständigen Studiengänge möglich.
- (6) Studienleistungen aus Bachelorstudiengängen können nur dann in Masterstudiengängen anerkannt werden, wenn die Leistungen nicht in die Gesamtqualifikation der Bachelorprüfung eingebracht wurden.

§ 2 Besonderheiten bei Anrechnungen von im Ausland erbrachten Leistungen

- (1) Bei der Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von Kultusministerkonferenz und Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten.
- (2) Anrechnungen können auch auf der Grundlage von qualitätsgesicherten Gegenseitigkeits-abkommen der Hochschule der Medien mit ausländischen Hochschulen erfolgen, insbesondere, wenn dadurch an der ausländischen Hochschule und an der Hochschule der Medien jeweils ein eigener Abschlussgrad erworben wird (Double Degree) oder ein gemeinsamer Abschluss vergeben wird (Joint Degree).
- (3) Während einer Beurlaubung an einer Hochschule im Ausland (Auslandssemester) erbrachte Leistungen (Auslandsleistungen) werden anerkannt, wenn dies im Rahmen eines Learning Agreement zwischen dem Studiendekan und dem oder der Studierenden vor Antritt des Auslandssemesters vereinbart wurde. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.

Werden vom Learning Agreement abweichende Leistungen im Auslandssemester erbracht, so besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Auslandsleistungen.

Eine summarische Anrechnung von Auslandsleistungen ist möglich. Dabei werden mehrere im Ausland erbrachte Leistungen in einer einzelnen Studienleistung zusammengefasst. Wird eine summarische Anrechnung vorgenommen, so ist bei der Anrechnung durch den zuständigen Prüfungsausschuss für jede in die summarische Anrechnung einfließende Leistung festzuhalten, ob die anzurechnende Leistung dem Übergreifenden Angebot bzw. dem Angebot aller Bachelor- bzw. Masterstudiengängen zuzurechnen ist.

Soll eine Leistung angerechnet werden, die zu einer Leistung aus dem Pflichtbereich vergleichbar ist, so ist eine explizite Anrechnung auf die in der Studien- und Prüfungsordnung hinterlegte Leistung des Pflichtbereichs vorzunehmen.

Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der Hochschule der Medien erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

§ 3 Anrechnung von Studienzeiten

Studienzeiten werden bei einer erneuten Einschreibung in den gleichen Studiengang auf die Fristen zur Erbringung der Leistungen des Grund- und Hauptstudiums bzw. der Studienhöchstdauer sowie des Eintritts in das Praktische Studiensemester ungeachtet des Leistungsstands angerechnet. Die Anrechnung erfolgt durch eine Einstufung in das Semester, das auf das zuletzt vollständig absolvierte Studiensemester folgt. Ein Semester wurde dann vollständig absolviert, wenn die Exmatrikulation nach dem im Terminplan der Hochschule veröffentlichten letzten Termin für den Rücktritt von angemeldeten Klausuren und mündlichen Prüfungen erfolgte.

§ 4 Anerkennungen von Vor- und Zwischenprüfungen in Bachelorstudiengängen

- (1) Die an einer anderen deutschen Hochschule derselben Hochschulart in dem gleichen oder verwandten Studiengang abgelegte Vor- oder Zwischenprüfung wird anerkannt.
- (2) Mit der Anerkennung der Vor- oder Zwischenprüfung finden die Fristen für die Erbringung der Leistungen des Grundstudiums keine Anwendungen. Sind nach Anerkennung der Vor- oder Zwischenprüfung einzelne Studienleistungen noch nicht erbracht, so sind diese bis zur Ausgabe der Bachelorarbeit zu erbringen.
- (3) Wurde die Vor- oder Zwischenprüfung durch die Hochschule der Medien anerkannt, so wird von der Hochschule der Medien kein Zwischenzeugnis ausgestellt.

§ 5 Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten

- (1) Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten dürfen höchstens 50 Prozent des Hochschulstudiums ersetzen.
- (2) Anrechenbar sind in der Regel nur Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch eine Prüfung vor einer Bildungseinrichtung im Sinn des § 70 LHG oder einer für Berufsbildung zuständigen Stelle im Sinn des Berufsbildungsgesetzes nachgewiesen wurden. Dies gilt auch im Hinblick auf die Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen und Berufsabschlüssen gemäß den Verordnungen zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 in der jeweils aktuellen Fassung.
- (3) Die strukturierte Anrechnung einer abgeschlossenen Ausbildung zur Verkürzung der Regelstudienzeit (Short-Track-Studium) wird gemäß Anhang B geregelt.

§ 6 Antragsverfahren, Frist und Mitwirkungsobliegenheit des Antragstellers

- (1) Die Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen, erfolgt auf Antrag. Der Antrag auf Anerkennung ist innerhalb von 8 Wochen nach Aufnahme des Studiums an der Hochschule, oder, sofern die Studien- oder Prüfungsleistung während eines Auslandsstudienaufenthaltes erbracht worden ist, innerhalb von 8 Wochen nach Beginn des auf das Auslandssemester folgende Präsenzsemester, zu stellen. Das Verfahren muss am letzten Rücktrittstermin für die Prüfungsanmeldungen abgeschlossen sein.
- (2) Der Antrag auf eine strukturierte Anrechnung einer abgeschlossenen Ausbildung nach § 5 Abs. 3 dieser Satzung muss in Abweichung zu Satz 1 innerhalb von 2 Wochen nach Aufnahme des Studiums¹ an der Hochschule gestellt werden. Sieht das Verfahren ergänzende Leistungen vor, so wird es erst nach erfolgreichem Abschluss der ergänzenden Leistungen abgeschlossen. Sind keine ergänzenden Leistungen vorgesehen, so gilt die Regelung aus Abs. 1 Satz 2 dieses Paragraphen.
- (3) Es obliegt dem Antragsteller, die erforderlichen Informationen über die anzuerkennende Leistung bereitzustellen.

¹ Die Frist läuft ab dem Datum des Vorlesungsbeginns gemäß dem Terminplan der Hochschule für die Studierenden des 1. Fachsemesters.

- (4) Bei einem Studiengangwechsel innerhalb der Hochschule werden erbrachte Prüfungsleistungen sowie Prüfungs Fehlversuche, die in dem abgebenden und dem aufnehmenden Studiengang erbracht werden müssen, nach Anhörung von Amts wegen angerechnet, sofern es sich um identische oder äquivalente Prüfungsleistungen handelt. Als identisch gelten Prüfungsleistungen mit gleicher Modul-/Lehrveranstaltungsnummer (Modul-/LV-Nummer) gemäß Besonderem Teil der Studien- und Prüfungsordnung. Als äquivalent gelten solche Prüfungsleistungen, für die die Äquivalenz durch die Studiengangleitung im Benehmen mit den betroffenen Prüfungsausschüssen festgestellt wurde. In davon nicht erfassten Fällen können Studiengangwechsler die Feststellung der Äquivalenz im regulären Anerkennungsverfahren beantragen.

§ 7 Notenbildung

- (1) Werden von in- oder ausländischen Hochschulen abweichende Notengebungssysteme eingesetzt, so erfolgt eine Umrechnung.
- (2) Bei numerischen Notensystemen erfolgt die Umrechnung anzuerkennender Noten nach der modifizierten bayerischen Formel zur Umrechnung ausländischer Prüfungsleistungen:

$$x = 1 + 3 \frac{N_{\max} - N_d}{N_{\max} - N_{\min}}$$

x = gesuchte Note

N_{\max} = beste erreichbare Note im ausländischen Notensystem

N_{\min} = schlechteste Note zum Bestehen im ausländischen Notensystem

N_d = in das deutsche Notensystem zu transformierende Note

Das Ergebnis wird unter Berücksichtigung einer Dezimalen zur nächstliegenden Note des Notensystems der Hochschule der Medien (vgl. §19 Studien- und Prüfungsordnung der grundständigen Studiengänge bzw. § 19 Studien- und Prüfungsordnung der weiterführenden Studiengänge) gerundet. Falls das Ergebnis genau zwischen zwei Noten liegt, wird zur besseren Note gerundet.

- (3) Für die Umrechnung von ECTS-Grades wird die folgende Tabelle zugrunde gelegt:

1,0 = A = „excellent“

1,7 = B = „very good“

2,3 = C = „good“

3,0 = D = „satisfactory“

3,7 = E = „sufficient“

4,7 = F = „fail“

- (4) Für die Umrechnung werden länder- und hochschulspezifische Umrechnungstabellen herangezogen, die von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) veröffentlicht oder vom Senat der Hochschule der Medien beschlossen wurden. Die Liste der vom Senat der Hochschule beschlossenen spezifischen Umrechnungen von Noten und ggf. Leistungspunkten für Partnerhochschulen befindet sich im Anhang A dieser Satzung.
- (5) Bei nicht vergleichbaren Notensystemen wird eine Prüfungsleistung als „bestanden“ aufgenommen und fließt mit der Note 4,0 in die Studienleistung bzw. in die weitere Notenberechnung ein.

§ 8 Zuständigkeit und Bekanntgabe der Entscheidung

- (1) Bei Bachelorstudiengängen entscheidet über die Anrechnung aus dem Hochschulbereich von bis zu 60 ECTS-Punkten der Prüfungsausschuss der Fakultät im Anschluss an die Zulassung zum Studium auf Vorschlag des Studiendekans des Studiengangs. Bei Anrechnung von mehr als 60 ECTS-Punkten erfolgt zusätzlich eine Prüfung durch den Zentralen Prüfungsausschuss. Bei Masterstudiengängen gilt eine analoge Regelung mit einer Grenze von 30 ECTS-Punkten.


Bei der Anrechnung von Leistungen, die außerhalb des Hochschulwesens erworben wurden und bei der Anrechnung der Vor- und Zwischenprüfung gemäß § 3 erfolgt stets eine Prüfung durch den Zentralen Prüfungsausschuss.

- (2) Die Anrechnung wird durch Bekanntmachung gemäß § 29 Studien- und Prüfungsordnung der grundständigen Studiengänge bzw. § 28 Studien- und Prüfungsordnung der weiterführenden Studiengänge wirksam. Angerechnete Studienleistungen werden in Zeugnissen mit dem Zusatz „angerechnet“ gekennzeichnet.
- (3) Ganz oder teilweise ablehnende Entscheidungen werden schriftlich begründet und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen.

§ 9 Inkrafttreten

Die Vorschriften dieser Satzung treten mit dem Aushang in Kraft. Dies gilt auch für spätere Änderungen, insbesondere die Aufnahme von Anlagen. Mit dem Aushang kann eine Veröffentlichung im Internet sowie durch Ausdrücke erfolgen.

Stuttgart, den 31.01.2020



Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor der Hochschule der Medien

Ausgehängt am:

Abgenommen am:

Anhang A: Umrechnungstabellen für ausgewählte Partnerhochschulen

Für die im Folgenden aufgeführten Partnerhochschulen wurde eine Notenumrechnung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 HS 2 festgelegt. Die Angaben umfassen auch die Umrechnung der erworbenen Creditpunkte, falls eine Partnerhochschule eine zu SPO Teil A § 1 Abs. 2 abweichende Credit-Punkte-Vergabe vornimmt und eine Anrechnung von Leistungen auf Containermodule erfolgen soll.

Australien - Swinburne University

CP-Umrechnung: 30 ECTS-Punkte = 50 Creditpunkte der Swinburne University

Punkte	100-96	95-91	90-85	84-80	79-74	73-70	69-65	64-60	59-56	55-50
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweis: Quelle Gostralia

Australien - Newcastle University

CP-Umrechnung: 30 ECTS-Punkte = 40 Creditpunkte der Newcastle University

Punkte	100-96	95-91	90-86	85-81	80-76	75-71	70-66	65-61	60-56	55-50
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweis: Quelle Gostralia

Dänemark - Danish School of Media and Journalism, Aarhus Business Academy

Punkte	12	(11)	10	(9)	8/(7)	(6)	(5)	4	(3)	2
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweise: Quelle HRK-Empfehlung für Dänemark

Finland – Metropolia University of Applied Sciences, Espoo

Punkte	5	4	3	2	1
Note	1,0	1,7	2,3	3,0	3,7

Hinweis: Assessment and Grading im Fact Sheet der Metropolia University und Anwendung der Bayerischen Formel

Großbritannien – England - University of the Arts London (ual)

CP-Umrechnung: 30 ECTS-Punkte = 60 Creditpunkte

Punkte	15	14	13, 12	11	10	9	8	7, 6	5	4
Grade	A+	A	A-, B+	B	B-	C+	C	C-, D+	D	D-
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweise: Die Notenumrechnung erfolgt auf Basis bereitgestellter Informationen der ual und Nutzung der Bayerischen Formel.

Die Umrechnung der ECTS erfolgte auf Basis von bereitgestellter Informationen der ual

Großbritannien – Schottland - University of the West of Scotland / Edinburgh Napier University

CP-Umrechnung: 30 ECTS-Punkte = 60 Creditpunkte

%-Punkte	>70			69-60			59-50			49-40
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweise: CP-Umrechnung gem. <http://www.euroeducation.net/prof/ukco-scotland.htm>
Notentabelle gem. ANABIN Umrechnung für England vgl. <https://anabin.kmk.org>

Irland - Dún Laoghaire Institute of Art, Design and Technology (IADT – Dublin)

Punkte	4		3,5		3	2,75		2,5		2,0
Grade	A		B+		B	B-		C+		C
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweise: Die Notenumrechnung erfolgt auf Basis von IADT bereitgestellten Informationen für Austauschstudierende (Erasmus results explanation to incoming students)

Kanada – Ryerson University Toronto

Die Umrechnung von ECTS-Punkt für Leistungen, die auf Container Module angerechnet werden, muss auf Basis des Syllabus der jeweiligen Veranstaltung erfolgen. Dabei sind 5 ECTS als typische Größe für eine Veranstaltung anzunehmen. Jedoch kann der Umfang je nach Veranstaltung im Bereich von 3 bis 7,5 ECTS liegen.

%-Punkte	>84	84-80	79-77	76-73	72-70	69-67	66-63	62-60	59-55	54-50
Grade	A+/A	A-	B+	B	B-	C+	C	C-	D+	D
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweise: Die Empfehlung zur CP Umrechnung basiert auf dem FactSheet der Ryerson University, das dem AAA vorliegt. Die Notenumrechnung erfolgt gem.:
https://anabin.kmk.org/no_cache/filter/bildungswesen.html?tab=first&land=40

Niederlande - Hogeschool In Holland

Punkte	10/9	(8,5)		8	(7,5)		7	(6,5)		6
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweis: Quelle HRK-Umrechnung für Niederlande

Republik Korea – Dongguk University

CP-Umrechnung: 30 ECTS-Punkte = 18 Credits der Dongguk University

Grade	A+	A0	B+	B0	C+	C0	D+	D0
Punkte	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	2,0	1,5	1,0
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,7	3,0	3,7	4,0

Hinweis: CP-und Notenumrechnung gem.
http://www.dongguk.edu/mbs/en/subview.jsp?id=en_020200000000

Singapur - Nanyang Technological University (NTU)

CP-Umrechnung: 30 ECTS-Punkte = 16 Creditpunkte (AU) der NTU

Punkte	5	4,5	4	3,5	3	2,5	2	1,5	1
Grade	A+/A	A-	B+	B	B-	C+	C	C-	D
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	4,0

Hinweise: CP-Umrechnung und Notensystem entsprechend dem „AUS Handbook“ der NTU; abrufbar unter: <http://www.ntu.edu.sg/Students/Undergraduate/AcademicServices/Pages/AUS-Handbook-AY2017-18.aspx>. Unter 4. (4) Academic Load sind Angaben zu den erwerbbaeren Academic Units. An der NTU können 16-18 AUs pro Semester erworben werden. Unter 5. (2) ist das Notensystem dargestellt.

Spanien – Universidad de Granada

Punkte	10/9,5	9,0	8,5	8,0	7,5	7,0	6,5	6,0	5,5	5,0
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweis: Quelle HRK-Umrechnung für Spanien Zeile 1

Spanien - Universidad de Málaga

Punkte	10 / 9,5	9,0	8,5	8,0	7,5	7,0	6,5	6,0	5,5	5,0
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweis: Quelle HRK-Umrechnung für Spanien Zeile 1

USA - California Polytechnic State University (CalPoly)

CP-Umrechnung: 1 ECTS-Punkt = $\frac{1}{2}$ US-Semester Creditpunkt = $\frac{3}{4}$ US-Quarter-Creditpunkt der CalPoly

Punkte	4	(3,5)		3	(2,5)		2	(1,5)		1
Grade	A+	A	A-	B+	B	B-	C+	C	C-	D
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweis: CP-Umrechnung gem. <https://eadvise.calpoly.edu/iep/faq/>

USA – California State University

CP-Umrechnung: 1 ECTS-Punkt = $\frac{1}{2}$ US Credit Hour der California State University

Grade	A	A-	B+	B	B-	C+	C	C-	D+	D
Punkte	4,0	3,7	3,3	3,0	2,7	2,3	2,0	1,7	1,3	1/0,7
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweis: Notenumrechnung gem. <http://www.calstatela.edu/registrar/records-enrollment#transcript>

USA - Pace University

CP-Umrechnung: 1 ECTS-Punkt = $\frac{1}{2}$ US Credit Hour der Pace University

Punkte	100-90%		89-80%			79-70%		69-60%		
Grade	A	A-	B	B	B-	C+	C	C-	D+	D
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweise: CP- und Noten-Umrechnung entsprechend den Angaben im Factsheet der Pace University

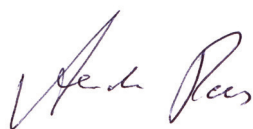
Belgien

CP-Umrechnung:

Punkte	20	19/18	17	16	15	14	13	12	11	10
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0

Hinweis: Notenumrechnung gemäß Empfehlung der HRK

Stuttgart, den 24.07.2020



Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor

Anhang B: Strukturierte Anrechnung abgeschlossener Berufsausbildungen

B.1 Studiengang Informationswissenschaften

Studierende mit einer abgeschlossenen Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI) der Fachrichtung Bibliothek können über die Anerkennung von Modulen im Umfang von 60 ECTS das Studium im Bachelorstudiengang Informationswissenschaften verkürzen. Die strukturierte Anrechnung besteht aus der Anrechnung der unten angegebenen Module und dem Erwerb ergänzender Kompetenzen über das Modul „Short-Track Modul“ (EDV-Nr. 332505). Das „Short-Track Modul“ ist dem studiengangsspezifischen Wahlpflichtmodulkatalog und ist dem Regelverlauf des ersten Fachsemesters des Short-Track Studienplans zugeordnet.

Ohne Belegung des Moduls „Short-Track Modul“ bestehen wesentliche Unterschiede im Kompetenzerwerb der Fachschulausbildung zu den unten genannten Modulen. Daher erfolgt die Anrechnung der genannten Module erst nach erfolgreichem Abschluss des Short-Track-Moduls.

Sem.	EDV-Nr.	Modul	Umfang der Anrechnung in ECTS
1	PL: 332502	Datenstrukturierung und Recherche <i>Data Structuring and Searching</i>	5
1	PL: 332504	Orientierung (Hochschule, Studium und Berufsfeld) <i>Orientation (University, Studying, and Vocational Field)</i>	3
1	VS: 332505	Kurzpraktikum <i>Short-term Internship</i>	2
2	PL: 332501	Märkte und Kunden <i>Markets and Customers</i>	5
3	PL: 332510	Informationssysteme und Geschäftsprozesse <i>Information Systems and Process Workflows</i>	5
5	VS: 332519	Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>	30
	*	Fachspezifisches Projekt 1 <i>Specialist Project</i>	5
	*	Fachspezifisches Projekt 2 <i>Specialist Project</i>	5

*) Die Anrechnung der fachspezifischen Projekte erfolgt in Abhängigkeit der inhaltlichen Bewertung der bereits abgeleisteten Ausbildungsprojekte.

Sem.	EDV-Nr.	Modul	SWS	ECTS	Prüfungsform
1	PL: 332522	Short-Track Modul <i>Short Track Modul (Data Structuring and Searching and Information Systems and Process Workflows)</i>	1	5	PL: KMP

Stuttgart, den 24.07.2020



Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor

**Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren
in den Bachelorstudiengängen der Hochschule der Medien Stuttgart (SAB)**

Vom 20.05.2020

Aufgrund von § 63 Abs. 2, § 19 Abs. 1 S. 2 Nummer 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitG) vom 13.08.2018 (GBl. S. 85) sowie § 6 Abs. 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. 09.2005 (GBl. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag über die Hochschulzulassung und zur Änderung des Hochschulzulassungsgesetzes vom 15.10.2019 (GBl. S. 405) und §§ 19 ff. der Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) vom 02.12.2019 (GBl. S. 489), hat der Senat der Hochschule der Medien Stuttgart am 20.05.2020 die nachfolgende Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Bachelorstudiengängen der Hochschule der Medien Stuttgart beschlossen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Anwendungsbereich	2
§ 2 Voraussetzungen zur Teilnahme am Auswahlverfahren.....	2
§ 3 Auswahlkommission	2
§ 5 Auswahlverfahren	3
§ 6 Nachrücken	5
§ 7 Ergebnis	5
§ 8 Kosten	5
§ 9 Ausländerquote.....	5
§ 10 Inkrafttreten.....	5
Anhang A. Übersichtstabelle der zu vergebenden Boni	6

§ 1 Anwendungsbereich

Die Hochschule der Medien vergibt in den grundständigen Bachelorstudiengängen¹

1. Mediapublishing
2. Medieninformatik
3. Mobile Medien
4. Wirtschaftsingenieurwesen Medien
5. Verpackungstechnik
6. Audiovisuelle Medien
7. Medienwirtschaft
8. Werbung und Marktkommunikation
9. Online-Medien-Management
10. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien
11. Crossmedia-Redaktion/Public Relations
12. Informationsdesign
13. Informationswissenschaften
14. Integriertes Produktdesign
15. Deutsch chinesischer Studiengang Medien und Technologie

neunzig von hundert der Studienplätze an Studienbewerber/-innen nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird nach dem Grad der Eignung und Motivation des/der Bewerbers/Bewerberin für den gewählten Studiengang und den angestrebten Beruf getroffen.

§ 2 Voraussetzungen zur Teilnahme am Auswahlverfahren

- (1) Am Auswahlverfahren nimmt nur teil, wer
 - a) sich frist- und formgerecht um einen Studienplatz beworben hat und
 - b) nicht im Rahmen einer vorweg abzuziehenden Quote am Vergabeverfahren teilnimmt.
- (2) Im Übrigen bleiben die allgemein für das Zulassungsverfahren geltenden Bestimmungen in der Zulassungs- und Immatrikulationssatzung der Hochschule der Medien Stuttgart in der jeweils gültigen Fassung unberührt.

§ 3 Auswahlkommission

- (1) Von den Fakultätsräten der Hochschule der Medien Stuttgart wird zur Vorbereitung der Auswahlentscheidung für jeden Studiengang eine Auswahlkommission eingesetzt. Jede besteht aus zwei Professoren/Professorinnen des jeweiligen Studiengangs. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt ein Jahr. Wiederbestellung ist möglich.
- (2) Die Auswahlkommissionen berichten dem Fakultätsrat der Fakultät, welcher der Studiengang zugehört, nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und machen Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.
- (3) Die Mitglieder des Fakultätsrates der zuständigen Fakultät haben das Recht, bei den Beratungen der Auswahlkommission anwesend zu sein; sie haben jedoch kein Stimmrecht.

¹ Der Studiengang Print-Media-Technologies wird in der Satzung für auslandsorientierte Studiengänge geführt.

§ 4 Auswahlkriterien

- (1) In den Studiengängen nach § 1 erfolgt die Auswahl aufgrund einer gemäß § 5 zu bildenden Rangliste nach den folgenden Kriterien
 - a) Note der Hochschulzugangsberechtigung,
 - b) einschlägige oder förderliche abgeschlossene und anerkannte Berufsausbildung und
 - c) unter Bewertung sonstiger Leistungen

§ 5 Auswahlverfahren

- (1) Die Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl. Diese erfolgt nach einer Dezimalnote, die nach Maßgabe

- schulischer Leistung,
- Berufsausbildung und
- sonstiger Leistungen

auf eine Stelle nach dem Komma bestimmt wird.

- (2) Die Bewertung der schulischen Leistungen erfolgt über das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung.
 1. Bei Zeugnissen der Hochschulzugangsberechtigung, die eine Durchschnittsnote enthalten, die auf eine Stelle nach dem Komma bestimmt ist, wird diese zugrunde gelegt.
 2. Enthält das Abiturzeugnis keine Durchschnittsnote, wird die Summe der im Abiturzeugnis erreichten Punkte durch 56 bzw. 60* geteilt (max.15 Punkte). Die sich ergebende Zahl wird ohne Nachkommastelle berechnet. Es wird nicht gerundet. Diese Punktzahl wird gemäß der Punkte-Noten-Umrechnungstabelle des Anhangs 1 in eine Dezimalnote umgerechnet.
 3. Noten, die an ausländischen Bildungseinrichtungen erworben wurden, sind nach den Richtlinien der KMK in deutsche Noten umzurechnen.
- (3) In den Bachelorstudiengängen gem. § 1 Abs. 1 Ziffer 1 bis 10, 12, 13, 15 erfolgt die Bildung der Rangliste auf Basis einer Verfahrensnote, deren Basiswert die Note der Hochschulzugangsberechtigung gemäß Abs. 2 ist. Auf diese Note können Boni gutgeschrieben werden:
 - Für eine abgeschlossene Berufsausbildung, die im Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe gem. § 90 Absatz 3 Nummer 3 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) in der jeweils geltenden Fassung geführt wird und deren Ausbildungsziel auf DQR-Niveau 4 angesiedelt ist, wird ein Bonus vergeben (Bonus A). Die Höhe des Bonus für den angestrebten Studiengang ist der Tabelle im Anhang A zu entnehmen.
 - Für eine berufliche Tätigkeit in Tätigkeitsfeldern, die in der Klassifikation der Berufe der Bundesagentur für Arbeit aufgeführt sind und die gem. Klassifizierung des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) der Niveaustufe 4 zuzuordnen sind, sowie über einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten in Vollzeit ausgeübt wurden, wird ein Bonus vergeben (Bonus B). Bei einer Teilzeitbeschäftigung wird die Beschäftigungsdauer auf ein Vollzeitäquivalent umgerechnet. Die Höhe des Bonus für den angestrebten Studiengang ist der Tabelle im Anhang A zu entnehmen. Wird eine abgeschlossene Berufsausbildung geltend gemacht, so werden lediglich Zeiten nach Abschluss der Berufsausbildung angerechnet (Doppelverwertungsverbot).
 - Durch ein vom Bewerber oder der Bewerberin selbstständig verfasstes Bewerbungsschreiben, das Vorerfahrungen, praktische Tätigkeiten, außerschulische Leistungen sowie Erfolge bei Wettbewerben darlegt und somit Aufschluss über die fachspezifische Eignung und Motivation für das Studium im

*) bei älteren Abiturzeugnissen mit einer maximal zu erreichenden Punktzahl von 900 Punkten wird durch 60 geteilt, bei neueren Abiturzeugnissen mit einer maximal zu erreichenden Punktzahl von 840 Punkten wird durch 56 geteilt.

angestrebte Bachelorstudiengang und die darauf aufbauende angestrebte berufliche Tätigkeit gibt, kann ein Bonus vergeben werden. Die Höhe des Bonus für den angestrebten Studiengang ist der Tabelle im Anhang A zu entnehmen. Vorerfahrungen und praktische Tätigkeiten, die bereits Gegenstand einer geltend gemachten Berufserfahrung oder Berufsausbildung sind, finden keine Berücksichtigung bei der Bewertung des Bewerbungsschreibens (Doppelverwertungsverbot).

Der Nachweis über ausgeübte berufliche Tätigkeiten erfolgt über einen qualifizierten, vom Arbeitgeber bestätigten Tätigkeitsnachweis, der in der Regel über ein Arbeitszeugnis oder ein Zwischenzeugnis geführt wird. Im Falle einer selbstständigen Tätigkeit wird der Nachweis über eine oder mehrere Projektbeschreibungen geführt, die durch die Angabe von Referenzen von der Auswahlkommission verifizierbar sein müssen.

Über die Höhe des Bonus entscheidet die Auswahlkommission. Es kann ein aufsummierter Bonus bis zu einer maximalen Gesamthöhe vergeben werden (Deckelung). Ob eine Deckelung vorgesehen ist und in welcher Höhe diese erfolgt, ist für den angestrebten Studiengang aus der Tabelle im Anhang A zu entnehmen.

- (4) Im Bachelorstudiengang gem. § 1 Abs. 1 Ziffer 11 (Crossmedia Redaktion / Public Relations) wird über die in der Tabelle im Anhang A angegebenen Boni für ein abgeschlossenes Redaktionsvolontariat, dessen vertragliche Basis den jeweils aktuellen tarifvertraglichen Regelungen (etwa Tarifvertrag über das Redaktionsvolontariat an Tageszeitungen in der jeweils gültigen Fassung) entspricht, wird ein Bonus von 5/10 Punkten vergeben.

Für eine berufliche Tätigkeit in Tätigkeitsfeldern, die in den Berufshauptgruppen 9220 (Berufe in der Öffentlichkeitsarbeit) bzw. 92412 (Redakteure/Redakteurinnen und Journalisten/Journalistinnen – fachlich ausgerichtete Tätigkeiten) gem. Klassifikation der Berufe der Bundesagentur für Arbeit und in der Klassifizierung des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) auf der Niveaustufe 4 eingestuft sind, sowie über einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten ausgeübt werden, kann ein Bonus von bis zu 3/10 Notenpunkten vergeben werden. Wird eine abgeschlossene Berufsausbildung geltend gemacht, so werden lediglich Zeiten nach Abschluss der Berufsausbildung angerechnet (Doppelverwertungsverbot).

Durch ein vom Bewerber oder der Bewerberin selbstständig verfasstes Bewerbungsschreiben, das Vorerfahrungen, praktische Tätigkeiten, außerschulische Leistungen sowie Erfolge bei Wettbewerben darlegt und somit Aufschluss über die fachspezifische Eignung und Motivation für ein Studium im Bachelorstudiengang CR/PR und die darauf aufbauende angestrebte berufliche Tätigkeit gibt, kann ein Bonus von bis zu 1/10 Notenpunkten vergeben werden. Vorerfahrungen und praktische Tätigkeiten, die bereits Gegenstand einer geltend gemachten Berufserfahrung oder Berufsausbildung sind, sowie das sechswöchige Pflichtpraktikum, das eine notwendige Immatrikulationsvoraussetzung ist, finden keine Berücksichtigung bei der Bewertung des Bewerbungsschreibens (Doppelverwertungsverbot).

- (5) Für den Studiengang nach § 1 Abs. 1 Ziffer 14 (Integriertes Produktdesign) erfolgt die Bildung der Verfahrensnote durch die Berechnung eines Punktwertes, der die HZB-Note zu 40 %, einen fachspezifischen Studierfähigkeitstest gem. § 6 Abs. 2 Ziffer 4 HZG in Form einer Arbeitsprobe (Mappe) zu 40 % und ein Auswahlgespräch gem. § 6 Abs. 2 Ziffer 5 HZG zu 20 % berücksichtigt. Mit der Einreichung der Mappe ist eine ehrenwörtliche Erklärung abzugeben, dass die in der Mappe enthaltenen Arbeitsproben eigenständig erstellt wurden und alle genutzten Quellen und Hilfsmittel nach den Grundsätzen ordnungsgemäßem wissenschaftlichem Arbeiten benannt wurden. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens kann nur einmalig eine Mappe eingereicht werden. Nachreichungen sind nicht zulässig. Mit der Einladung zum Auswahlgespräch wird den Bewerberinnen und Bewerbern die bisher erreichte Punktzahl und ein verbindlicher Termin für das Auswahlgespräch mitgeteilt. Alternativtermine für das Auswahlgespräch sind nur in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich. Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf einen Alternativtermin.
- (6) Aufgrund der gemäß Abs. 3, 4 oder 5 ermittelten Dezimalnote bildet die Auswahlkommission eine Rangliste.
- (7) Die Entscheidung über die Auswahl trifft der Rektor aufgrund einer Entscheidung der Auswahlkommission.
- (8) Bei Ranggleichheit gilt § 29 HZVO (Los-Verfahren).

§ 6 Nachrücken

Sofern das Dialogorientierte Service Verfahren der Stiftung Hochschulstart keine Anwendung finden, findet ein von der Hochschule koordiniertes Nachrücken statt. Dabei gilt, schreiben sich zugelassene Bewerber/-innen innerhalb der im Zulassungsbescheid gesetzten Frist nicht ein oder ziehen eingeschriebene Studierende vor Abschluss des Vergabeverfahrens die Einschreibung zurück, so rücken andere Bewerber/-innen nach.

§ 7 Ergebnis

Über das Ergebnis der Eignungsfeststellung erhält der Bewerber einen schriftlichen Bescheid. Im Fall einer Ablehnung wird dem/der Bewerber/-in mitgeteilt, welchen Rangplatz er nach dem Verfahren erzielt hat.

§ 8 Kosten

Die Teilnahme am Verfahren ist kostenlos. Eine Aufwandsentschädigung erfolgt nicht.

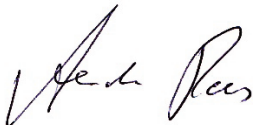
§ 9 Ausländerquote

- (1) Die Ausländerquote/Staatenlosenquote wird gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2) HZVO auf 8 % festgelegt.
- (2) In den Studiengängen nach § 1 Nr. 11 (Crossmedia-Redaktion/Public Relations) und 14 (Integriertes Produktdesign) werden die, im Rahmen der Ausländerquote zu vergebenden Studienplätze, in einer eigenen Rangliste, die gemäß § 5 Abs. 4 (Crossmedia-Redaktion/Public Relations) und Abs. 5 (Integriertes Produktdesign) gebildet wird, vergeben.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe an der Hochschule der Medien in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2020/2021. Mit Inkrafttreten wird die vorige Satzung vom 05.04.2019 aufgehoben.

Stuttgart, den 20.05.2020



Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor der Hochschule der Medien

Tag der Bekanntmachung
bzw. Beginn der Veröffentlichung / ausgehängt am:

Beendigung der Veröffentlichung / abgenommen am:

Anhang A. Übersichtstabelle der zu vergebenden Boni

Studiengang gem. §1 Abs. 1	Art der Ausbildung ¹ oder Tätigkeit ² sofern nicht anders angegeben jeweils Angabe der numerischen Berufsgattung und der Berufsbezeichnung; 2-stellige numerische Werte verweisen auf Berufshauptgruppen 3-stellige numerische Werte verweisen auf Berufsuntergruppen		Bonus A ¹	Bonus B ²	Bonus für Bewerbungs- schreiben	Deckel- ung
Ziffer 1 (Mediapublishing)	92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	3/10	3/10	3/10	6/10
	23212	Mediengestalter/in Digital und Print mit Fachrichtung Konzeption und Visualisierung	3/10	3/10		
	61122	Mediengestalter/in Digital und Print mit Fachrichtung: Beratung und Planung	3/10	3/10		
	62512	Buchhändler/in	3/10	3/10		
Ziffer 2 (Medieninformatik)	43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	3/10	3/10	5/10	5/10
Ziffer 3 (Mobile Medien)	43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	3/10	3/10	5/10	5/10
Ziffer 4 (Wirtschaftsingenieur- wesen Medien)	23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	1/10	1/10	3/10	4/10
	26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	1/10	1/10		
	43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	1/10	1/10		
	51	Verkehrs- und Logistikberufe [außer Fahrzeugführung]	1/10	1/10		
	61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	1/10	1/10		
	62	Verkaufsberufe	1/10	1/10		
	71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1/10	1/10		
	92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	1/10	1/10		
	93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	1/10	1/10		
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	1/10	1/10			
Ziffer 5 (Verpackungstechnik)	23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	3/10	3/10	3/10	6/10
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	3/10	3/10		
	25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3/10	3/10		
	26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	3/10	3/10		
	22102	Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik	3/10	3/10		
	27212	Technischer Produktdesigner/ Technische Produktdesignerin	3/10	3/10		
Ziffer 6 (Audiovisuelle Medien)	26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	3/10	3/10	3/10	5/10
	43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	3/10	3/10		

Studiengang gem. §1 Abs. 1	Art der Ausbildung ¹ oder Tätigkeit ²		Bonus A ¹	Bonus B ²	Bonus für Bewerbungs- schreiben	Deckel- ung
	sofern nicht anders angegeben jeweils Angabe der numerischen Berufsgattung und der Berufsbezeichnung; 2-stellige numerische Werte verweisen auf Berufshauptgruppen 3-stellige numerische Werte verweisen auf Berufsuntergruppen					
	23212	Mediengestalter/in Digital und Print mit Fachrichtung Konzeption und Visualisierung	3/10	3/10		
	23322	Fotograf/in	3/10	3/10		
	61122	Mediengestalter/in Digital und Print mit Fachrichtung: Beratung und Planung	3/10	3/10		
	94512	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	3/10	3/10		
	94532	Film- und Videoeditor/in	3/10	3/10		
	94532	Mediengestalter/in Bild und Ton	3/10	3/10		
Ziffer 7 (Medienwirtschaft)	43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	3/10	3/10	3/10	5/10
	72	Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung ohne Berufsgattung 72302 Steuerfachangestellte/r	3/10	3/10		
	23212	Mediengestalter/in Digital und Print	3/10	3/10		
	61122	Mediengestalter/in Digital und Print	3/10	3/10		
	94532	Film- und Videoeditor/in	3/10	3/10		
	94532	Mediengestalter/in Bild und Ton	3/10	3/10		
Ziffer 8 (Werbung und Marktkommunikation)	23212	Mediengestalter/in Digital und Print mit Fachrichtung Konzeption und Visualisierung	5/10	5/10	3/10	5/10
	61122	Mediengestalter/in Digital und Print mit Fachrichtung: Beratung und Planung	5/10	5/10		
	92112	Kaufmann /-frau für Marketingkommunikation	5/10	5/10		
	94532	Film- und Videoeditor/in	3/10	3/10		
	94532	Mediengestalter/in Bild und Ton	3/10	3/10		
	23322	Fotograf/in	3/10	3/10		
	63402	Veranstaltungskaufmann /-frau	3/10	3/10		
	92122	Kaufmann /-frau für Dialogmarketing	3/10	3/10		
	91342	Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung	3/10	3/10		
	92302	Kaufmann /-frau für audiovisuelle Medien	3/10	3/10		
	92302	Medienkaufmann /-frau Digital und Print	3/10	3/10		
	93222	Gestalter/in für visuelles Marketing	3/10	3/10		
Ziffer 9 (Online-Medien- Management)	43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	3/10	3/10	3/10	8/10
	92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	3/10	3/10		
	232	Technische Mediengestaltung	3/10	3/10		
Ziffer 10	43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	3/10	2/10	5/10	5/10
	61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	3/10	2/10		

Studiengang gem. §1 Abs. 1	Art der Ausbildung ¹ oder Tätigkeit ²		Bonus A ¹	Bonus B ²	Bonus für Bewerbungs- schreiben	Deckel- ung
	sofern nicht anders angegeben jeweils Angabe der numerischen Berufsgattung und der Berufsbezeichnung; 2-stellige numerische Werte verweisen auf Berufshauptgruppen 3-stellige numerische Werte verweisen auf Berufsuntergruppen					
(Wirtschaftsinformatik und digitale Medien)	71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	3/10	2/10		
	72	Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	3/10	2/10		
	92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	3/10	2/10		
Ziffer 12 (Informationsdesign)	23212	Mediengestalter/in Digital und Print mit Fachrichtung Konzeption und Visualisierung	3/10	3/10	3/10	6/10
	61122	Mediengestalter/in Digital und Print mit Fachrichtung: Beratung und Planung	3/10	3/10		
	94532	Mediengestalter/in Bild und Ton	3/10	3/10		
Ziffer 13 (Informations- wissenschaften)	43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	3/10	3/10	3/10	5/10
	733	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	3/10	3/10		
	62512	Buchhändler/in	3/10	3/10		
	62532	Musikfachhändler/in	3/10	3/10		
	92302	Kaufmann /-frau für audiovisuelle Medien	3/10	3/10		
	92302	Medienkaufmann /-frau Digital und Print	3/10	3/10		
Ziffer 15 (Deutsch-Chin. Studien- gang Medien und Technologie)	Die Regelungen zur Höhe der Boni und der Arten der Ausbildung oder Tätigkeit sind abhängig von der angestrebten Vertiefung. Für die Vertiefung Digitale Medientechnologie gelten die Bonusregelungen des Studiengangs gem. § 1 Abs. 1 Ziffer x (Medieninformatik) Für die Vertiefung Digital Publishing gelten die Bonusregelungen des Studiengangs gem. § 1 Abs. 1 Ziffer x (Wirtschaftsingenieurwesen Medien) Für die Vertiefung Verpackungstechnik gelten die Bonusregelungen des Studiengangs gem. § 1 Abs. 1 Ziffer x (Verpackungstechnik)					

¹) Ausbildung gem. § 90 Abs. 3 Nr. 3 BBiG, deren Zielniveau DQR-Niveau 4 ist

²) Tätigkeitsfeldern gem. Klassifikation der Berufe der Bundesagentur für Arbeit

Zulassungs- und Immatrikulationssatzung der Hochschule der Medien Stuttgart (ZIS)

vom 20.05.2020

Aufgrund von § 8 Abs. 5 und § 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), das zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitG) vom 13. März 2018 (GBl. S. 85) in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Satz 2 Nummer 4, § 7 Absatz 4, § 9 Absatz 3, § 11 Absatz 1 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) vom 15. September 2005 (GBl. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zu dem StV über die Hochschulzulassung und zur Änderung des Hochschulzulassungsgesetzes vom 15.10.2019 (GBl. S. 405), § 20 Absatz 1, Absatz 2 und Absatz 4, § 33 Absatz 1 und Absatz 2 der Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) vom 02.12.2019 (GBl. S. 489) hat der Senat der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) am XX.XX.2020 folgende Zulassungs- und Immatrikulationssatzung beschlossen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Anwendungsbereich.....	2
§ 2 Vergleichbarkeit und Gleichwertigkeit von Studiengängen	3
§ 3 Zulassungsverfahren - Bachelor	4
§ 4 Zulassungsverfahren – Master	4
§ 5 Zulassungsfristen	5
§ 6 Zulassungsantrag.....	5
§ 7 Immatrikulationsverfahren	9
§ 8 Rückmeldung und Studiengangwechsel.....	10
§ 9 Exmatrikulation	10
§ 10 Beurlaubung	11
§ 11 Gasthörer und befristet zugelassene Studierende.....	11
§ 12 Meldepflichten	11
§ 13 Nachfristen	12
§ 14 Inkrafttreten	12

I. ZULASSUNG UND IMMATRIKULATION

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Die Einschreibung als Studierende oder Studierender (Immatrikulation) begründet die Mitgliedschaft in der Hochschule der Medien Stuttgart. Der Immatrikulation geht ein Zulassungsverfahren voraus.
- (2) Die Zulassung kann erfolgen für
 1. einen grundständigen Studiengang (§ 29 Abs. 2 Satz 1 bis 3 LHG),
 2. einen Masterstudiengang als weiterführendem, nicht grundständigem Studiengang (§ 29 Abs. 2 Satz 4 und 5 LHG) oder
 3. eine bestimmte Frist bei ausländischen Studierenden (Zeitstudium), die während eines bestimmten Abschnitts ihres Studiums an der HdM studieren wollen (§ 58 Abs. 8 LHG bzw. § 59 Abs. 1 Satz 3 LHG).
- (3) Für den deutsch-chinesischen Studiengang Medien- und Technologie können gemäß Kooperationsvertrag mit der chinesischen Partneruniversität in Xi'an keine chinesischen Staatsangehörigen über die Hochschule der Medien zugelassen werden.
- (4) Das Studium kann wie folgt aufgenommen werden:
 1. zum ersten Semester für ein grundständiges Studium mit Bachelorabschluss¹

Im Sommer- und Wintersemester:

1. Mediapublishing
2. Medieninformatik
3. Mobile Medien
4. Wirtschaftsingenieurwesen Medien
5. Verpackungstechnik
6. Audiovisuelle Medien
7. Medienwirtschaft
8. Werbung und Marktkommunikation
9. Online-Medien-Management
10. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien
11. Crossmedia-Redaktion/Public Relations
12. Informationsdesign
13. Informationswissenschaften

Wintersemester:

14. Integriertes Produktdesign
15. Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie

2. zum höheren Semester für ein grundständiges Studium mit Bachelorabschluss

Im Sommer- und Wintersemester:

- Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie
- Integriertes Produktdesign
- Mediapublishing
- Medieninformatik
- Mobile Medien
- Wirtschaftsingenieurwesen Medien
- Verpackungstechnik

¹ Der Studiengang Print-Media-Technologies wird in der Satzung für auslandsorientierte Studiengänge geführt.

- Audiovisuelle Medien
- Crossmedia-Redaktion/Public Relations
- Medienwirtschaft
- Werbung und Marktkommunikation
- Informationswissenschaften
- Online-Medien-Management
- Informationsdesign
- Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

3. für ein weiterführendes konsekutives Studium mit Masterabschluss

Im Sommer- und Wintersemester:

1. Computer Science and Media
2. Master of Media Research

Im Wintersemester

3. Audiovisuelle Medien
4. Crossmedia Publishing & Management
5. Medienmanagement
6. Packaging Development Management
7. Unternehmenskommunikation
8. Wirtschaftsinformatik

4. für ein weiterführendes nicht konsekutives, berufsbegleitendes, weiterbildendes Studium mit Masterabschluss im Sommer- und Wintersemester:

1. Business Management
2. Bibliotheks- und Informationsmanagement
3. Data Science

(5) Minderjährige Studierende, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind in hochschulrechtlichen Verwaltungsverfahren (Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Studiums) nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz handlungsfähig (vgl. § 63 Abs. 3 LHG).

§ 2 Vergleichbarkeit und Gleichwertigkeit von Studiengängen

- (1) Den in § 1 genannten Studiengängen sind Studiengänge der gleichen Hochschulart gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 2 LHG vergleichbar, wenn ein Studiengang, in welchem ein Bewerber an einer anderen Hochschule immatrikuliert war (anderer Studiengang), und der Studiengang, für den die Bewerbung erfolgt (neuer Studiengang), sich in den Qualifikationszielen des Studiengangs und den im Studium zu vermittelnden Kompetenzen nicht wesentlich unterscheiden. Über die Vergleichbarkeit von Studiengängen entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät auf Vorschlag des Studiendekans des neuen Studiengangs.
- (2) Den in § 1 genannten Studiengängen gelten solche Studienabschlüsse als gleichwertig, aus denen ohne Berücksichtigung von praktischen Studienzeiten bei Bachelorstudiengängen mindestens 90 ECTS-Punkte und bei Masterstudiengängen mindestens 30 ECTS-Punkte anrechenbar wären.

Über die Gleichwertigkeit von Abschlüssen verwandter Studiengänge entscheidet die jeweils für das Auswahlverfahren zuständige Auswahlkommission. Bei der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen sind die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie die Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten. In Zweifelsfällen wird die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) gehört. Für die Feststellung der Gleichwertigkeit können studiengangspezifisch von der Auswahlkommission verpflichtende Inhalte festgelegt werden.

§ 3 Zulassungsverfahren - Bachelor

- (1) Teilnehmende am Zulassungsverfahren werden als Studienbewerber bzw. Studienbewerberinnen bezeichnet. Studienbewerber und -bewerberinnen
 - mit deutscher Staatsangehörigkeit oder
 - ausländische Staatsangehörige oder Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung besitzen,werden im Zulassungsverfahren als Bildungsinländer geführt.
- (2) Studienbewerberinnen und -bewerber aus EU-Staaten, sowie Norwegen, Island und Liechtenstein sind Bildungsinländern gleichgestellt, wenn die notwendigen Sprachkenntnisse nachgewiesen werden (§ 58 Abs. 1 LHG).
- (3) Alle nicht unter Ziffer (1) oder (2) fallenden Studienbewerber und -bewerberinnen nehmen als Bildungsausländer am Zulassungsverfahren teil.
- (4) Zuzulassende Studienbewerberinnen und -bewerber erhalten einen Zulassungs- und Gebührenbescheid, der zur Immatrikulation berechtigt.
- (5) Nicht zugelassene Studienbewerberinnen und -bewerber aus zurückliegenden Verfahren können sich wieder bewerben. Ergebnisse zurückliegender Verfahren werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Zulassungsverfahren – Master

- (1) Teilnehmende am Zulassungsverfahren werden als Studienbewerber bzw. -bewerberinnen bezeichnet.
- (2) Am Zulassungsverfahren kann nur teilnehmen, wer einen überdurchschnittlichen Abschluss in einem auf den angestrebten Studiengang zugeordneten grundständigen Studiengang oder einen dem zugeordneten grundständigen Studiengang sowohl vergleichbaren oder gleichwertigen wie auch international anerkannten Hochschulabschluss besitzt oder die Regelungen aus § 33 Abs. 2 HZVO greifen.. Dabei gilt
 - dem Masterstudiengang Computer Science and Media ist der Bachelorstudiengang Medieninformatik zugeordnet.
 - dem Masterstudiengang Crossmedia Publishing & Management ist der Bachelorstudiengang Mediapublishing zugeordnet.
 - dem Masterstudiengang Audiovisuelle Medien ist der Bachelorstudiengang Audiovisuelle Medien zugeordnet.
 - dem Masterstudiengang Medienmanagement ist der Bachelorstudiengang Medienwirtschaft zugeordnet.
 - dem Masterstudiengang Packaging Design Development ist der Bachelorstudiengang Verpackungstechnik zugeordnet.
 - dem Masterstudiengang Unternehmenskommunikation ist der Bachelorstudiengang Werbung- und Marktkommunikation zugeordnet.
 - dem Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik ist der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien zugeordnet.
 - dem Masterstudiengang Master of Media Research sind alle Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien zugeordnet.

- dem Masterstudiengang Business Management ist kein spezifischer Bachelorstudiengang der Hochschule der Medien zugeordnet.
- dem Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement ist der Bachelorstudiengang Informationswissenschaften zugeordnet.
- dem Masterstudiengang Data Science ist der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien zugeordnet.

(3) Studienbewerberinnen und -bewerber, die

- nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und
- keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung besitzen und
- das grundständige Studium nicht an einer deutschen Hochschule absolviert haben,

können nur zugelassen werden, wenn die notwendigen Sprachkenntnisse nachgewiesen werden.

(4) Zuzulassende Studienbewerberinnen und -bewerber erhalten einen Zulassungs- und Gebührenbescheid, der zur Immatrikulation berechtigt.

(5) Nicht zugelassene Studienbewerber und -bewerberinnen aus zurückliegenden Verfahren können sich wieder bewerben. Ergebnisse zurückliegender Verfahren werden nicht berücksichtigt.

§ 5 Zulassungsfristen

(1) Der Antrag auf Zulassung ist grundsätzlich für alle Studiengänge nach § 1 einzureichen

- für das Wintersemester bis zum 15. Juli und
- für das Sommersemester bis zum 15. Januar.

Es sei denn, es werden durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg abweichende Fristen festgesetzt.

(2) Die Zulassungsfristen sind Ausschlussfristen. Hinsichtlich dieser Fristen findet § 31 Abs. 5 LVwVfG Anwendung. § 31 Abs. 3 Satz 1 LVwVfG greift nicht.

§ 6 Zulassungsantrag

(1) Generelle Regelungen

1. Alle Nachweise, die nicht in deutscher Sprache aufgesetzt sind, müssen gemeinsam mit einer amtlich beglaubigten Übersetzung in deutscher Sprache eingereicht werden.
2. Alle Noten müssen im deutschen Dezimalnotensystem vorgelegt werden.
3. Bei ausländischen Bildungsnachweisen ausländischer Staatsangehörige oder Staatenloser ist eine Bescheinigung über die Feststellung der Gleichwertigkeit der Vorbildung mit Angabe der Durchschnittsnote erforderlich. Die Bescheinigung der Gleichwertigkeit erfolgt in der Regel durch das Studienkolleg der Hochschule Konstanz.
4. Der Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (§ 58 Abs. 1 LHG, § 60 Abs. 3 Nr. 1 LHG) erfolgt in der Regel im Rahmen einer Sprachprüfung DSH mit einem Qualifikationsniveau von DSH-2 oder einer gleichwertigen Deutschprüfung (z.B. PNDS, TestDaf) mit einem gleichwertigen Qualifikationsniveau.
5. Der Zulassungsantrag muss inklusive aller notwendigen Unterlagen gemäß Abs. 2 bei einer Bewerbung auf einen grundständigen Studiengang bzw. gemäß Abs. 3 bei einer Bewerbung auf einen Masterstudiengang bis zum Ende der Zulassungsfrist vorliegen.

6. Die Hochschule der Medien kann verlangen, dass die der Zulassungsentscheidung zugrundeliegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original oder als beglaubigte Kopie vorzulegen sind. Die Entscheidung über die Art des vorzulegenden Dokuments trifft die Hochschule.
7. Die Hochschule der Medien kann vor Beginn des Zulassungsverfahrens die Form der Einreichung (elektronisch und / oder postalisch) des Zulassungsantrags und der erforderlichen Unterlagen festlegen. Die Festlegung kann für Studiengänge individuell und im Fall einer Bewerbung auf einen Bachelorstudiengang auch nach Bewerbergruppen nach § 3 Abs. 1 bis 3 unterschiedlich erfolgen.
8. An der Hochschule der Medien können insgesamt maximal drei Zulassungsanträge für die Bewerbung auf grundständige Studiengänge gestellt werden. Für die Bewerbung auf ein höheres Fachsemester und ein Zweitstudium kann nur ein Zulassungsantrag gestellt werden.
9. Wird mit dem Zulassungsantrag ein Antrag auf Zulassung im Rahmen der Quote nach § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 HZG (Ortsbindung im öffentlichen Interesse) gestellt, so können Personen, die entweder
 - Mitglied in einem A-, B- oder C-Kader eines Sportverbands, der dem Deutschen Olympischen Sportbund angehört, und dessen regelmäßiger Trainings- oder Betreuungsstützpunkt im Einzugsgebiet des Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) liegt, oder
 - aktive Einsatzkräfte eines anerkannten Rettungsdienstes wie der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK oder der DLRG, deren primäres Einsatzgebiet das Stadtgebiet Stuttgarts oder in Städten und Gemeinden im Umkreis von 10 km von Stuttgart gelegen ist oder
 - aktive Betreuerinnen und Betreuer in der Kinder- und Jugendarbeit einer Körperschaft, die nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftssteuergesetz von der Körperschaftsteuer befreit sind und deren Tätigkeit Einzugsgebiet des Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) stattfindet, sind,

unter Einreichung entsprechender Belege eine bevorzugte Zulassung beantragen.

Wird ein zum gewählten Studienangebot an der Hochschule der Medien vergleichbares Studienangebot an einer anderen staatlichen Hochschule angeboten, das räumlich näher zum Trainings- oder Einsatzort der Bewerberin oder des Bewerbers gelegen ist, wird eine Zulassung innerhalb der Quote nach § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 HZG an der Hochschule der Medien unabhängig von den eingereichten Unterlagen ausgeschlossen.

(2) Für grundständige Studiengänge gilt:

Der Zulassungsantrag ist elektronisch über das Bewerbungsportal der Stiftung für Hochschulzulassung (hochschulstart.de) zu erstellen. Der ausgefüllte Antrag ist bis zur Zulassungsfrist bei der Hochschule der Medien einzureichen. Dem Antrag sind unter Beachtung der Regelung aus § 6 Abs. 1 folgende Unterlagen beizufügen:

1. das Reifezeugnis oder die sonstige Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Ergebnis der Feststellungsprüfung des Studienkollegs der Hochschule Konstanz).
 - Bei deutschen Hochschulzugangsberechtigungen, die keinen Vermerk über die bundesweite Anerkennung enthalten, ist die Bescheinigung des Regierungspräsidiums Stuttgart über die Gleichwertigkeit der Vorbildung beizufügen.
 - Die Bewerbung ist ohne oben genannten Nachweis zulässig, wenn der Bewerber oder die Bewerberin die letzte Jahrgangsstufe einer auf das Studium vorbereitenden Schule oder in entsprechender Weise eine Einrichtung des zweiten oder dritten Bildungswegs besucht; in diesen Fällen ist eine Erklärung der Bewerberin bzw. des Bewerbers darüber erforderlich, dass er bzw.

sie die HZB im Jahr der beantragten Zulassung voraussichtlich erhalten wird. Der Nachweis ist durch das erste Halbjahreszeugnis aus dem Abschlussschuljahr zu erbringen. Der endgültige Nachweis über die HZB ist spätestens bis zum Ende der Zulassungsfrist gemäß § 5 zu erbringen.

- Bei ausländischen Bildungsnachweisen deutscher Staatsangehöriger ist die Bescheinigung über die Feststellung der Gleichwertigkeit der Vorbildung mit Angabe der Durchschnittsnote durch das Kultusministerium oder die zuständige Stelle des Bundeslandes beizufügen, für die der Zeugnisinhaber seinen gewöhnlichen Aufenthalt nachgewiesen hat.
 - Bei ausländischen Bildungsnachweisen ausländischer Staatsangehöriger oder Staatenloser ist eine Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Ziffer 4 und ggf. eine amtlich beglaubigte Übersetzung nach § 5 Abs. 1 Ziffer 2 beizufügen.
2. eine Erklärung darüber, ob und für welchen Studiengang eine Immatrikulation an einer anderen Hochschule vorliegt (§ 60 Abs. 1 Satz 3 LHG),
 3. eine Erklärung über die Teilnahme an einem Studienorientierungsverfahren (§ 60 Abs. 2 Nr. 6 LHG),
 4. eine Erklärung darüber, ob für den beantragten Studiengang eine frühere Zulassung erloschen ist, weil die Bewerberin oder der Bewerber eine Prüfung in dem Studiengang, ohne sie wiederholen zu können, nicht bestanden hat (§ 60 Abs. 2 Nr. 2 LHG i. V. m. § 32 Abs. 5 LHG),
 5. eine Erklärung darüber, ob für den beantragten Studiengang eine frühere Zulassung des Bewerbers oder der Bewerberin erloschen ist, weil sie oder er die studienbegleitenden Prüfungsleistungen nicht zu dem vorgeschriebenen Zeitpunkt nachgewiesen hat oder weil er oder sie sich trotz Aufforderung nicht rechtzeitig zur Vor-, Zwischen- oder Abschlussprüfung gemeldet oder die ihr bzw. ihm gesetzte Nachfrist nicht eingehalten hat (§ 60 Abs. 2 Nr. 2 LHG i. V. m. § 32 Abs. 5 LHG),
 6. eine Erklärung darüber, ob ein Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis besteht oder der/die Antragsteller/-in sonst beruflich tätig ist, sowie eine Erklärung beziehungsweise ein Nachweis darüber, dass er oder sie zeitlich die Möglichkeit hat, sich dem Studium uneingeschränkt zu widmen (§ 60 Abs. 2 Nr. 4 LHG),
 7. eine Bescheinigung über abgeschlossenen Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst, soziales Jahr oder freiwilliges ökologisches Jahr,
 8. im Falle eines Wechsels des Studiengangs im dritten oder in einem höheren Semester ein schriftlicher Nachweis über eine auf den angestrebten Studiengang bezogene studienfachliche Beratung (§ 60 Abs. 2 Nr. 5 LHG i. V. m. § 2 Abs. 2 LHG),
 9. Nachweise über bisherige Hochschulstudienzeiten und -leistungen, insbesondere eine Übersicht, die den Leistungsstand dokumentiert (bestandene und nicht bestandene Prüfungs- und Studienleistungen),
 10. Nachweis über Berufsausbildungszeiten bzw. eine abgeschlossene anerkannte Berufsausbildung oder eine praktische Tätigkeit,
 11. die für ein Zweitstudium, Härteantrag und Nachteilsausgleich geforderten Nachweise,
 12. eine Darstellung des bisherigen Werdegangs (Lebenslauf),
 13. bei Bewerberinnen und Bewerbern nach § 3 Abs. 2 und 3 ein Nachweis über notwendige Sprachkenntnisse der deutschen Sprache nach § 6 Abs. 1 Ziffer 5,
 14. weitere Unterlagen gemäß Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Bachelorstudiengängen.

(3) Für weiterführende Studiengänge mit Masterabschluss gilt:

Der Zulassungsantrag ist elektronisch über das Online-Bewerbungsformular auf der Homepage der Hochschule der Medien zu erstellen und unter Beachtung der Regelung aus § 6 Abs. 1 bis zur Zulassungsfrist unter Beifügung der folgenden Unterlagen an die Hochschule der Medien zu senden:

1. das Zeugnis über den Abschluss eines international anerkannten grundständigen Hochschulstudiums (z.B. Bachelor, Diplom einer Universität oder Fachhochschule, Erstes Staatsexamen, Magister, Abschluss Berufsakademie Modell Baden-Württemberg) bzw. mehrerer abgeschlossener Hochschulstudien. Aus dem Zeugnis muss die Gesamtnote des jeweiligen Hochschulabschlusses sowie bei Bachelorabschlüssen die Gesamtzahl der erworbenen ECTS-Punkte erkennbar sein. Dabei sind für eine Zulassung in Studiengängen nach § 1 Abs. 4 Ziffer 3 und 4 mindestens 210 ECTS-Punkte nachzuweisen.
 2. wurden im grundständigen Studium weniger als 210 ECTS-Punkte erworben, so ist ein Nachweis über eine individuelle auf das angestrebte Studienziel abgestimmte Überprüfung der im grundständigen Studium erworbenen Kenntnisse, Kompetenzen und Qualifikation erforderlich. Dabei kann für gegebenenfalls fehlende Kenntnisse, Kompetenzen und Qualifikation von bis zu 30 ECTS-Punkten eine individuelle Nacharbeit (Angleichungsleistungen) erbracht werden. Dieser Nachweis kann bei der Immatrikulation nachgereicht werden.
 3. Nachweis über notwendige Sprachkenntnisse der deutschen Sprache nach § 6 Abs. 1 Ziffer 5 falls die Kriterien aus § 4 Abs. 4 erfüllt sind.
 4. Nachweise über berufliche Tätigkeiten; für eine Zulassung in Studiengängen nach § 1 Abs. 4 Ziffer 4 muss die berufliche Tätigkeit nach Abschluss des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses mindestens 12 Monate betragen. Dabei werden nur einschlägige berufliche Tätigkeiten berücksichtigt, die einen Mindestumfang von 50% der tariflichen Arbeitszeit aufweisen.
 5. für den Studiengang gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 3 lfd. Nr. 6 (Packaging Development Management) eine Bewerbungsmappe mit ausgewählten Arbeiten, die die Fähigkeit und Intention des Bewerbers oder der Bewerberin bezüglich des angestrebten Studienziels dokumentieren. Das Format der eingereichten Bewerbungsmappe sollte die Abmessungen von 70 cm x 50 cm nicht überschreiten. Die Rücksendung der eingesandten Bewerbungsmappe erfolgt spätestens 6 Wochen nach Abschluss des Zulassungsverfahrens. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Rücksendung der Arbeit. Die Rücksendung erfolgt nur, falls ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag beigelegt ist. Die Hochschule übernimmt keinerlei Haftung für die eingesendeten Bewerbungsmappen. Eine Geheimhaltung der eingesendeten Arbeiten wird von der Hochschule nicht gewährleistet.
 6. für den Studiengang gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 3 lfd. Nr. 2 (Master of Media Research) ein Forschungsexposé unter Berücksichtigung des Forschungsthemas auf das sich der Studierende bewirbt.
 7. Nachweise über bisherige Hochschulstudienzeiten und -leistungen in anderen Masterstudiengängen, insbesondere eine Übersicht, die den Leistungsstand dokumentiert (bestandene und nicht bestandene Prüfungs- und Studienleistungen).
 8. eine Darstellung des bisherigen Werdegangs (Lebenslauf).
 9. weitere Unterlagen gemäß der Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Masterstudiengängen.
- (4) Bewerberinnen und Bewerber, die nachvollziehbar darlegen, dass ihnen die elektronische Kommunikation nicht möglich ist, werden durch hochschulstart.de bzw. die Hochschule der Medien bei der Registrierung und Bewerbung unterstützt. Die für das Verfahren geltenden Fristen sind auch in diesem Fall zu beachten.

§ 7 Immatrikulationsverfahren

- (1) Zugelassene Studienbewerberinnen und Studienbewerber haben den Antrag auf Immatrikulation sowie weitere erforderliche Unterlagen innerhalb der im Zulassungs- und Gebührenbescheid festgesetzten Frist elektronisch über das von der Hochschule festgelegte Verfahren bei der Hochschule einzureichen. Macht eine Studienbewerberin oder ein Studienbewerber gegenüber dem Studienbüro glaubhaft, dass es ihr oder ihm nicht zumutbar ist, den Antrag auf Immatrikulation elektronisch zu stellen, gewährt das Studienbüro die schriftliche Antragstellung.
- (2) Neben dem Antrag sind, soweit sie der Hochschule nicht bereits vorliegen, folgende Unterlagen einzureichen:
 1. von Bewerberinnen und Bewerbern, die vorher an anderen Hochschulen studiert haben, Nachweise über bereits abgelegte Studienzeiten und Hochschulprüfungen (bestandene, nicht bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungsleistungen) sowie die Abgangsvermerke (Exmatrikel) der bereits besuchten Hochschulen,
 2. eine von der zuständigen Krankenkasse ausgestellte Versicherungsbescheinigung,
 3. ein Nachweis über die Bezahlung des Beitrags für das Studierendenwerk (§ 60 Abs. 2 Nr. 8 LHG) und sonstiger öffentlich-rechtlicher Forderungen; diese Nachweise sind mit Eingang der Zahlungen auf dem Konto der Hochschule erbracht,
 4. ein Passbild,
 5. die im Zulassungsbescheid aufgeführten fehlenden Unterlagen,
 6. für den Studiengang gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 1 lfd. Nr. 11 (Crossmedia-Redaktion/Public Relations) eine Bestätigung über ein Vorpraktikum im Umfang von 6 Wochen (30 Arbeitstage) oder den Nachweis über ein erfolgreich absolviertes Volontariat oder ein PR-Trainee-Programm oder eine mindestens sechsmo-
natige regelmäßige freie Tätigkeit entsprechend den Praktikumsrichtlinien des Studiengangs²,
 7. für den Studiengang gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 1 lfd. Nr. 13 (Informationswissenschaften) ein Antrag auf Teilnahme am Short-Track-Studium, soweit dies angestrebt wird. In diesem Fall ist der Nachweis über eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek vorzulegen.
 8. für die Master-Studiengänge gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 4 ein Nachweis über die Bezahlung der Gebühren gemäß Gebührenordnung der Hochschule der Medien Stuttgart.
 9. für alle Studiengänge die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Rechtevereinbarung (Vereinbarung über Urheber- und Leistungsschutzrechte im Rahmen von HdM-Produktionen und Projekten)
- (3) Ein Bewerber bzw. eine Bewerberin kann unter dem Vorbehalt immatrikuliert werden, dass sie bzw. er innerhalb einer bestimmten Frist fehlende Unterlagen nachreicht.

² Auf Antrag kann der Nachweis über das abgeleistete Vorpraktikum bis ein Jahr nach Aufnahme des Studiums erbracht werden. Stichtag ist der Vorlesungsbeginn des dritten Semesters nach Einschreibung. Der Antrag ist bei der zuständigen Studiendekanin oder dem zuständigen Studiendekan zu stellen, die oder der auch über den Antrag entscheidet. Der positiv beschiedene Antrag ist bei der Immatrikulation einzureichen. Die Vorlage des genehmigten Antrags bedingt einen Widerrufsvorbehalt. Wird die Frist zu Einreichung nicht eingehalten, so erfolgt die unmittelbare Rücknahme der Immatrikulation ohne Vorfahren gemäß § 63 Abs. 1 LHG.

- (4) Die Immatrikulation wird durch die Aufnahme der oder des Studierenden in das Studentenregister vollzogen. Sofern nichts anderes bestimmt ist, wird die Immatrikulation mit Beginn des Semesters wirksam. Studierende erhalten als Bestätigung der Immatrikulation eine Chipkarte mit Lichtbild als Studierendenausweis und die Immatrikulationsbescheinigungen für das laufende Semester. Die Studierenden haben ihren Studierendenausweis und ihre Immatrikulationsbescheinigung persönlich abzuholen und erhalten diese Dokumente gegen Abgabe einer schriftlichen ehrenwörtlichen Erklärung. Das Muster ist auffindbar über die Webseite der Hochschule. Die Immatrikulation für ein Zeitstudium wird durch einen besonderen Vermerk im Studierendenausweis kenntlich gemacht.
- (5) Die Hochschule der Medien verpflichtet die Studierenden gemäß § 12 Abs. 4 LHG zur Verwendung von Chipkarten als Studierendenausweis. Die Chipkarte dient der Identitätsfeststellung, Abrechnung und Bezahlung.

II. REGELUNGEN FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE

§ 8 Rückmeldung und Studiengangwechsel

- (1) Durch die Bezahlung des Beitrags für das Studierendenwerk und sonstiger öffentlich-rechtlicher Forderungen innerhalb der festgesetzten Frist (Rückmeldefrist) (§ 62 Abs. 2 Nr. 4 LHG) erklärt die oder der Studierende, dass sie oder er das Studium im folgenden Semester fortsetzen will (Rückmeldung). Als Bestätigung der ordnungsgemäßen Rückmeldung erhält die oder der Studierende eine Immatrikulationsbescheinigung für das kommende Semester.
- (2) Die Rückmeldefrist liegt vor Beginn der Vorlesungen des jeweiligen Semesters. Sie wird im Terminplan der Hochschule der Medien bekannt gemacht.
- (3) Will eine Studierende oder ein Studierender den Studiengang wechseln oder das Studium in einem weiteren Studiengang aufnehmen, so bedarf dies einer besonderen Zulassung. Eine Rückmeldung unter Wechsel oder Erweiterung des Studiengangs ist nur möglich, wenn die oder der Studierende die erforderliche Zulassung zu dem neuen Studiengang nachweist.

§ 9 Exmatrikulation

- (1) Die Mitgliedschaft als Studierende oder Studierender an der HdM erlischt durch Exmatrikulation. Die Exmatrikulation erfolgt auf Antrag der Studierenden oder von Amts wegen (§ 62 LHG). Der Antrag kann jederzeit gestellt werden.
- (2) Mit dem Antrag sind der Studierendenausweis, die Entlastungsbescheinigungen der Hochschuleinrichtungen, der Nachweis über die Bezahlung der Beiträge für das Studierendenwerk sowie sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, die im Zusammenhang mit dem Studium entstanden sind, vorzulegen (§ 62 Abs. 5 LHG).
- (3) Die Exmatrikulation wird in der Regel zum Ende des Semesters wirksam, in dem sie ausgesprochen wird (§ 62 Abs. 4 LHG). Im Falle einer Exmatrikulation von Amts wegen wird nur dann eine Exmatrikulationsbescheinigung erstellt, wenn die Voraussetzungen nach Abs. 2 erfüllt sind.

§ 10 Beurlaubung

- (1) Die Beurlaubung (§ 61 LHG) ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Der Antrag auf Beurlaubung ist auf dem dafür vorgesehenen Formblatt unter Nennung des Grundes innerhalb der im Terminplan der Hochschule der Medien bekannt gemachten Frist zu stellen.
- (2) Bei Vorliegen besonderer Gründe ist eine Beurlaubung auf Antrag auch außerhalb der im Studienführer genannten Fristen möglich. Besondere Gründe sind:
 - eine Krankheit,
 - die Pflege eines Kindes oder eines Verwandten ersten Grades,
 - eine bevorstehende Niederkunft,
 - sonstige außergewöhnlich wichtige Gründe.

Das Vorliegen des besonderen Grundes ist durch geeignete Bescheinigungen nachzuweisen.

- (3) Eine Beurlaubung für das erste Semester ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich. Bestand der Grund für die Beurlaubung schon zum Zeitpunkt der Immatrikulation, so ist eine Beurlaubung im Einschreibesemester generell ausgeschlossen.
- (4) Über den Antrag auf Beurlaubung entscheidet ein Mitglied des Rektorats, in der Regel der Prorektor oder die Prorektorin für Lehre.
- (5) Die Zeit der Beurlaubung soll in der Regel zwei Semester nicht übersteigen.
- (6) In den grundständigen Studiengängen muss das Urlaubssemester integriert sein. Das bedeutet, dass nach Abschluss des Urlaubssemesters noch studienbegleitende Prüfungsleistungen erbracht werden müssen.

§ 11 Gasthörer und befristet zugelassene Studierende

- (1) Im Rahmen der vorhandenen Studienplatzkapazität können Personen auf Antrag als Gasthörer bzw. Gasthörerin (§ 64 Abs. 1 LHG) zugelassen werden, sofern sie eine hinreichende Bildung nachweisen und sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen.
- (2) Die Gasthörererlaubnis wird für jeweils ein Semester erteilt und bedarf der Genehmigung des Dekans. Die Gasthörererlaubnis ist mit einer Gebühr verbunden, die sich aus der jeweiligen Satzung für Gasthörer ergibt.
- (3) Gasthörerinnen und Gasthörer werden zu Prüfungen nicht zugelassen. Im Gasthörerstudium erbrachte Studienleistungen werden im Rahmen eines Studienganges nicht anerkannt.
- (4) Im Rahmen der vorhandenen Studienplatzkapazität können ausländische Studierende auf Antrag während eines bestimmten Abschnitts ihres Studiums (§ 58 Abs. 8 LHG) zugelassen werden. Die Zulassung wird in der Regel auf zwei Semester befristet.
- (5) Eine eingeschränkte Zulassung nach Abs. 4 berechtigt zur Teilnahme an Prüfungen, jedoch nicht zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss.

§ 12 Meldepflichten

- (1) Der Verlust des Studierendenausweises (der Chipkarte) ist dem Studienbüro unverzüglich anzuzeigen. Für die Neuausstellung wird eine Gebühr auf Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auslagen an der Hochschule der Medien Stuttgart erhoben.
- (2) Dem Studienbüro sind ferner alle Änderungen der im Studentenregister erfassten Daten des Namens und der Anschrift unverzüglich mitzuteilen.

§ 13 Nachfristen

Wer die in dieser Satzung vorgesehenen Antragsfristen aus Gründen versäumt, die er oder sie nicht zu vertreten hat, kann auf Antrag eine Nachfrist erhalten. Dies gilt nicht für Ausschlussfristen. Für verspätete Immatrikulation oder Rückmeldung wird eine Gebühr auf der Grundlage des Landesgebührengesetzes erhoben.

III. SONSTIGES

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe an der Hochschule der Medien in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren, bzw. für die Rückmeldung für das Wintersemester 2020/2021. Gleichzeitig tritt die vorige Zulassungs- und Immatrikulationsordnung außer Kraft.

Stuttgart, den 20.05.2020



Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor der Hochschule der Medien

Tag der Bekanntmachung
bzw. Beginn der Veröffentlichung / ausgehängt am:

Beendigung der Veröffentlichung / abgenommen am: